The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 430 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Donnerstag, den 3. November 1910.—5 Uhr-Ausgabe. 22. Jahrgang—No. 261

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Schiedsgericht rückt näher

Im Ausstand der östlichen Expreßfuhrleute.

New York, 3. Nov. Die Bewegung für Schlichtung des Expreßstreiks, welcher seit einer Woche das Expreßgeschäft in und um New York fast völlig gelähmt hat, gewann heute bestimmte Gestalt mit der Ankündigung, daß Vertreter der Expreßgesellschaften mit Vertretern der Ausständigen heute Nachmittag zusammentreffen und Pläne für die Beendigung des Streiks erörtern würden.

Diese Zusammenkunft findet um 3 Uhr Nachmittags in Jersey City statt. Beide Theile scheinen gewillt zu sein, gewisse Zugeständnisse zu machen. Vielleicht kommt es noch vor Einbruch der Dunkelheit heute zu einer Schlichtung.

Der Schiedsgerichtsvorschlag war von den Führern der Ausständigen durch die „National Civic Federation" und den Bürgermeister Gaynor gemacht worden.

Die Expreßgesellschaften machten einige weitere Fortschritte in der Hebung der Güteranstauung. Es wurden keine neuen Unordnungen am Vormittag berichtet.

New York, 3. Nov. Im Laufe des Nachmittags wurde befürchtet, die Schiedsgerichtsverhandlungen in Sachen des Expreßstreiks könnten doch fehlschlagen!

Bürgermeister Wittpenn von Jersey City theilte mit, daß die „United States Expreß Co." keine der Gesellschaften sei, welche eingewilligt hatten, mit Vertretern der Ausständigen zusammenzutreffen.

Gerade bei dieser Gesellschaft war der Streik zuerst entstanden. Man hofft indeß, sie noch umstimmen zu können.

Noch mehr Streikbrecher wurden in den letzten Stunden hierher gebracht; darnach scheint es, daß die Expreßgesellschaften keinen Glauben an den Erfolg der Friedensverhandlungen haben und Vorbereitungen für eine Verlängerung des Kampfes treffen!

In Jersey City wurden auch wieder mehrere Angriffe auf nicht extra beschützte Expreßwagen gemacht. In einem Fall war der Wagen schon theilweise zertrümmert, als die Polizei erschien und den Fuhrmann befreite.

Sedalia, Mo., 3. Nov. Der Superintendent der hiesigen Werkstätten der Missouri-Pazifikbahn, N. J. McGraw, machte durch Anschlag bekannt, daß, wenn die streikenden Kesselmacher, Grobschmiede und Röhrenarbeiter bis zum 10. November hier die Arbeit nicht wiederaufgenommen haben, ihre persönlichen Effekten aus der Geschäftsanlage fortgebracht, und ihre Plätze ständig mit neuen Leuten gefüllt werden.

Klagen gegen Bahnen.

Washington, D. K., 3. Nov. Die „Anaconda Copper Mining Co.", die insgesammt 12,000 Arbeiter beschäftigt, erhob bei der Zwischenstaatlichen Handelskommission Klage gegen die Great Northern und 27 andere Bahngesellschaften wegen angeblicher parteiischer Berechnung der Frachtraten. In der Klage heißt es, daß die Bahnen Salt Lake City, Spokane und andere Uebergangsstationen begünstigen zum Schaden des Distrikts von Denver und den Plätzen in Montana.

In einer, gestern bei der Kommission eingereichten Beschwerde der „Giroux Consolidated Mines" von Duluth, Minn., und Kimberley, Nev., gegen die Nevada Northern, die Southern Pazifik-, die Pennsylvania- und 15 andere Bahnen verlangen die Kläger neue Durchgangsfrachtraten von Chicago und von St. Louis und anderen, am Mississippi gelegenen Städten für den Verkehr vom Osten nach westlichen Stationen an der Nevada Northern.

Washington, D. K., 3. Nov. Die „Lesser Goldman Co." in St. Louis und die „Electric Malting Co." von Minneapolis reichten bei der Zwischenstaatlichen Verkehrskommission Klagen gegen die Missouri-Pazifik- und 150 andere Bahnlinien wegen angeblich ungerechter Frachtberechnung auf Baumwolle und gemälzte Gerste ein.

Von Portugal aus dementirt.

Washington, D. K., 3. Nov. Das jetzige Auswärtige Amt von Portugal hat sich veranlaßt gesehen, in Depeschen an alle seine diplomatischen Vertreter nachdrücklich das Gerücht zurückzuweisen, daß die portugiesische Regierung Jesuitenpriester, welche dem Ausweisungsbefehl nicht gehorchten, verhaftet, kriegsgerichtlich prozessirt und hingerichtet werden sollten.

Aus der Flugwelt.

Baltimore, 3. Nov. Wegen ungnädigen Wetters (schon seit gestern Abend beständig Regen) wurde die Fortsetzung des Wettfliegens, vom Halethorpe-Felde aus, bis morgen verschoben.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

Kopenhagen: C. F. Tietgen von New York.
Liverpool: Ivernia von Boston.
Southampton: Teutonic von New York.

Gesetz wird seinen Lauf nehmen.

Peoria, Ill., 3. Nov. Völlige Ruhe herrscht im Countygefängniß, in welchem Joseph Hoffman, welcher angeklagt ist, den verbrecherischen Angriff auf die Schullehrerin Frl. Mazo Clark verübt zu haben, inhaftirt ist. Anfänglich war große Aufregung in der Stadt entstanden; aber dieselbe hat sich jetzt so ziemlich gelegt, und ohne Zweifel wird das Gesetz seinen Lauf nehmen.

Staatsanwalt Scholes hat Vorkehrungen gegen alle Versuche getroffen, den Gefangenen auf „Wahnsinn" oder „Entartung" hin zu vertheidigen. Nicholas Hoffman sr., der Vater des Gefangenen, fühlt die Schande, welche diese Geschichte auf die Familie gebracht hat, tief und hat sich geweigert, Bürgschaft zu liefern oder für einen Anwalt zu sorgen, obwohl ihn sein Sohn wiederholt darum gebeten hatte. Der Prozeß wird in etwa drei Wochen zur Verhandlung kommen.

Die Stätte, wo das Verbrechen verübt wurde, ist eine der einsamsten dieses Countys.

Zeitschriften müssen „bluten".

Washington, D. K., 3. Nov. Der Plan der Postverwaltung, das Porto für gewisse Zeitschriften zu erhöhen, schließt keine Veröffentlichungen von wissenschaftlichem oder literarischem Karakter ein, und überhaupt keine solchen, welche sich hauptsächlich wirklichem Lesestoff widmen. Dagegen soll die Erhöhung auf alle Zeitschriften Anwendung finden, welche zu einem großen Theil aus Anzeigen bestehen. Es wird versichert, die Postverwaltung habe keinerlei Absicht, die Verbreitung wissenschaftlicher oder der schönen Literatur gewidmeter Zeitschriften irgendwie zu behindern, wenn nicht der Anzeigenstoff eine zu große Rolle darin spielt.

An einem dementsprechenden Portogebührenentwurf wird noch gearbeitet.

Formaldehyd gegen Bankräuber.

Corona, S. D., 3. Nov. Eine Dosis Formaldehyd vereitelte in verwichener Nacht den Erfolg von Einbrechern in der Staatsbank dahier. Der Bankkassirer George Clark hatte eine Flasche dieses Stoffes zwischen die Thüren des Gewölbes und eine andere in die Spinde gestellt. Die Einbrecher sprengten die Gewölbethür ab; dabei wurde jedoch die eine Flasche zerbrochen, und die aufsteigenden Dämpfe verhinderten die Kerle, ihre Bemühungen fortzusetzen; doch gelang es ihnen, auf einer Handdraisine nach Milbank zu entkommen.

Bancroft, Ja., 3. Nov. Räuber sprengten zwischen Nacht und Morgen die Geldspinde der „Farmers and Traders Bank" mit Dynamit und entkamen mit $4000. Der Raub wurde erst spät bekannt.

Automobilunglück.

Houston, Tex., 3. Nov. Sherman S. Brady, ein bekannter hiesiger Geschäfts- und Finanzmann, wurde todtgequetscht, als sein Kraftwagen, der eine Schnelligkeitsprobefahrt machte, mehrere Meilen östlich von hier sich überschlug!

New York, 3. Nov. Während einer politischen „Wirbelwindkampagne" durch Brooklyn hindurch, mit einem Automobil, wurde der demokratische Kongreßkandidat William C. Redfield von einem Eisenbahnzug getroffen und erlitt schlimme Brauschen. Schon kurz zuvor war sein Kraftwagen mit einem andern zusammengestoßen.

„Der Vorhang fällt."

Philadelphia, 3. Nov. Im Edwin Forrest'schen Schauspielerheim dahier starb gestern Charles J. Fyffe, welcher vor etwa 25 Jahren einer der bekanntesten Bühnenkünstler in den Ver. Staaten war, im Alter von 80 Jahren.

Fyffe spielte etwa 40 Jahre lang mit Booth, Barret, W. E. Sheridan und anderen Größen zusammen und zeichnete sich namentlich im tragischen Fache aus.

Die Leiche wird nach New Orleans, seinem Geburtsorte, gebracht.

Im Sturm.

Calumet, Mich., 3. Nov. Bergungsmannschaften arbeiten eifrig an dem, im Sturm gestrandeten Dampfer „Moreland"; sie erwarten, daß sie ihn loskriegen können, wenn fünf Tage hindurch das Wetter besser ist.

Der Sturm, welcher hierherum wüthete, hat sich so ziemlich gelegt; auf dem Boden liegen etwa 6 Zoll bis zu einem Fuß Schnee.

Zum ersten Mal seit zwei Tagen wagten sich heute Schiffe auf den Superiorsee hinaus.

Von Räubern ermordet.

Salem, Oreg., 3. Nov. Wegelagerer erschossen gestern Nacht J. E. Roberts, einen bekannten Grundeigenthumshändler hier, in der Nähe der Staatsreformschule (2½ Meilen südlich von Salem) und raubten $5000 aus seinen Kleidern.

Roberts war auf dem Wege nach dem dem Heim seines Bruders, um eine Schuldnote abzuzahlen; und man glaubt, daß die Räuber hiervon Kenntniß hatten!

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Pennsylvania von Hamburg; Floride von Havre; Ultonia von Triest.
New York: Mauretania von Liverpool
255 Meilen östlich von Sandy Hook um 9 Uhr V. drahtlos berichtet: Königin Luise, von Genua nach New York. (Freitag Vormittag gegen 8 Uhr am Dock.)

Belagerungszustand.

Washington, D. K., 3. Nov. Es wird hierher gemeldet, daß in der mittelamerikanischen Republik Honduras der Belagerungszustand erklärt worden ist, als nächste Folge der Empörung des abgesetzten — aber auf eigene Hand dieses Amt wieder führenden — Generals Jose Valedares, bisher Gouverneur der westlichen Provinz Amapala, gegen den Präsidenten Davila. Der Hafen von Amapala ist geschlossen, und auf der ganzen Insel herrscht volles Kriegsrecht.

Das amerikanische Kriegsboot „Princeton" hat weitgehende Weisungen erhalten, nach Ermessen einzuschreiten. Amerikaner sind nicht viele in Amapala, aber vieles amerkanische Eigenthum geht durch jenen Hafen.

Viehzüchter gegen Heimstättler.

Omaha, Nebr., 3. Nov. Die Bundesgroßgeschworenen dahier machten erhobene Anklagen gegen 9 Viehweidenbesitzer des westlichen Nebraska bekannt, lautend auf Verschwörung, Heimstättler mit dem Schießeisen von ihren Anspruchsstücken wegzutreiben!

Die Namen der Angeklagten sind: Perry S. Yeast, sein Sohn Frank W., Leslie E. Ballinger, M. C. Hubbel, Emil Anderson, Willmot J. Emerson, Harry Sutton, Boone B. Hawthorne, und Dr. Harry H. Huff.

Einschmuggelung von Chinesen.

New York, 3. Nov. Jeder Hafen im Osten der Ver. Staaten, von Maine bis nach Florida, wird jetzt von Regierungsbeamten durchschnüffelt, um ein weitverzweigtes Komplott, Chinesen in östliche Schifffahrtszentren einzuschmuggeln, zum Einhalt zu bringen.

Ein früherer Regierungsdolmetscher Namens Tony Schu Wan, geborener Chinese, hat belastende Geständnisse gemacht, und daraufhin wurde diese Untersuchung eingeleitet!

Auf 9,000 Yards Entfernung.

Pensacola, Fla., 3. Nov. Ein Geschütz von der 91. Kompagnie der Küstenartillerie zu Fort Pickens zertrümmerte mit sechs Schüssen einen Treffgegenstand, der 9000 Yards oder 27,000 Fuß entfernt war. Man glaubt, daß dies ein neuer Rekord im Uebungsschießen ist. Jedes Geschoß traf, obwohl das Treffziel in beständiger Bewegung war. Die Geschosse wurden von einem der großen zehnzölligen „Versenkungsgeschütze" abgefeuert.

Ausland.

Mindestens 16 Todte

Durch neuen Orkan an italienischer Küste.

Rom, 3. Nov. Ein heftiger, orkanartiger Sturm wüthet wieder an der westlichen Küste Italiens nördlich von Neapel, bis herauf an den Golf von Genua. Soweit berichtet, sind mindestens 16 Menschen dabei umgekommen.

Starke Winde rissen viele Gebäude um und verursachten es, daß manche Schiffe sich von ihrer Verankerung losrissen und forttrieben. Trümmer bestreuen die Küste und Rettungsmannschaften halten eifrig Umschau nach Ueberlebenden von Schiffswracks.

Man fürchtet, daß der gesammte Menschenverlust sehr hoch kommen wird, ebenso wie der Sachschaden.

Der Sardinische Pavillon der Internationalen Ausstellung wurde vom Sturm völlig zerstört, 10 Arbeiter wurden unter den Trümmern begraben, und 4 derselben tödtlich verletzt.

Neuer britischer Kolonialsekretär.

London, 3. Nov. Lewis Harcourt, derzeit Erster Kommissär für öffentliche Arbeiten, ist als neuer britischer Kolonialsekretär bestimmt, sobald der jetzige Sekretär, der Earl of Crewe, aus diesem Amte scheidet und der Nachfolger von Vicomte Morley als Staatssekretär für Indien wird.

Man erwartet, daß zugleich hiermit der Premier Asquith eine wichtige Veränderung in der Maschinerie der Kolonialverwaltung verkünden wird. Künftig soll nämlich der Kolonialminister nur noch mit den Geschäften der Kronkolonien zu thun haben, während über die Angelegenheiten der Selbstverwaltungskolonien wie Kanada und Australien, der Premierminister selber die Oberaufsicht führt.

Der leidige Kaligesetzstreit.

Berlin, 3. Nov. Obwohl Kanzler v. Bethmann Hollweg noch nicht auf die letzten Darstellungen von den Vertretern der amerikanischen Interessen in Sachen der Kalistreitfrage geantwortet hat, sind Anzeichen dafür vorhanden, daß die Vorstellungen günstig aufgenommenm wurden.

Aber wenn der letzten amerikanischen Anregung keine Folge gegeben wird, so werden die Verhandlungen suspendirt, und dem amerikanischen Staatsdepartement wird berichtet werden, daß man zu keiner Einigung gelangen könne.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

1100 Meilen von Sandy Hook um 6 Uhr Morgens drahtlos berichtet: Neckar, von Bremen nach New York. (Sonntag Vormittag gegen halb 10 Uhr am Dock.)
1200 Meilen von Sandy Hook um 6:10 Uhr Morgens drahtlos gemeldet: Columbia, von Glasgow nach New York. (Sonntag gegen 5 Uhr Abends am Dock.)
Hamburg: President Lincoln von New York.

Abgegangen.

New York: Friedrich der Große nach Bremen (Zweicents-Briefpost); La Provence nach Havre; Cincinnati nach Genua; Merida, nach Kuba und Mexiko.
Fiume: Ida nach Philadelphia.

Arbeiten mit Hochdruck

Alte Parteien halten drei Mittagsversammlungen ab.

Jones greift Sullivan an.

Erklärt, Sullivan fördere Smyth's Kandidatur im Interesse der Elektrizitätsgesellschaften. — William Busse vertheidigt seine Amtsführung.

Außerordentliche Kraftanstrengungen kennzeichnen das Ende der Kampagne, das in wenigen Tagen herannaht. In nicht weniger als drei Mittagsversammlungen im Geschäftsviertel suchten heute die beiden alten politischen Parteien die Wähler aufzurütteln, die sie in Abendversammlungen nicht erreichen können. Davon entfielen zwei auf die Republikaner, die dritte auf die Demokraten. Die Leistungen des gegenwärtigen Countyraths, der sich ausschließlich aus Republikanern zusammensetzt, bildeten das Thema einer Reihe von Ansprachen, die in einer republikanischen Mittagsversammlung in McVickers Theater abgehalten wurde.

Zu gleicher Zeit beutete Staatssenator Walter C. Jones in einer Mittagsversammlung im Garrick-Theater, die zugunsten R. R. McCormicks, des Präsidenten der Abwasserbehörde, stattfand, die Verbindung Roger C. Sullivans, des demokratischen „Bosses", mit den hiesigen Elektrizitätsgesellschaften aus und suchte nachzuweisen, daß die Erwählung Thomas M. Smyths zum Präsidenten der Abwasserbehörde der Konkurrenz des Abwasserkanals als Erzeuger billiger elektrischer Triebkraft und billigen elektrischen Lichts ein Ende machen würde.

In Verbindung damit legte er ein gutes Wort für andere republikanische Countykandidaten und das republikanische Richterticket ein.

Im Olympic Theater führte unterdessen Col. James Hamilton Lewis in wohlabgerundeten Sätzen den Zuhörern die Schandthaten der republikanischen Verwaltung in Stadt, County, Staat und Nation vor und vergaß nicht, sie darauf aufmerksam zu machen, daß die hohen Preise der Lebenshaltung auf das Zollgesetz zurückzuführen seien, das von den republikanischen „Bossen" im Senat und Repräsentantenhaus durchgedrückt worden sei.

Geißelt Roger Sullivan.

An Bitterkeit des Tons übertraf die Ansprache Senator Jones' im Garrick-Theater alle anderen rednerischen Leistungen, die der Wählerschaft im Geschäftsviertel heute geboten wurden. „Der Tiger ist das Sinnbild von Tammany Hall", donnerte der Staatssenator, der als Führer des Deneen'schen Flügels im Oberhaus der staatlichen Gesetzgebung anzusehen ist. „Die Maschine Roger C. Sullivans sollte durch einen dürren, hungrigen Wolf dargestellt werden, der mit erhobener Schnauze heulend einherstürmt und auf eine Gelegenheit wartet, seine Zähne in die Zahlliste des County zu senken. In New York haben wir ein Bündniß zwischen Tammany Hall und Wall Street", erklärte er an anderer Stelle. „In Illinois ist es ein Bündniß zwischen Roger C. Sullivan, Lee O'Neil Browne und den Elektrizitätsgesellschaften. Die republikanische Partei sucht der Bevölkerung die ungeheuren Wasserkräfte zu erhalten, welche die Bevölkerung Chicagos unter Aufwand von sechzig Millionen im Desplainesfluß erzeugt hat. Die Kombination im Unterhaus, kontrolirt von Sullivan und Browne, brachte die Kanalvorlage in der letzten Tagung zu Fall, welche der Bevölkerung diese Wasserkräfte erhalten sollte. Sie würden dem Staat jährlich $1,500,000 an Einkünften abwerfen.

„Ist es ein Wunder, daß die Sullivan'sche Maschine versucht, R. R. McCormick durch Thomas Smyth, Sullivan's Mann, zu ersetzen? Kein Prophet ist nöthig, um zu weissagen, was geschehen würde. Die Raten der Abwasserbehörde für Triebkraft und Licht würden nicht vermindert werden. Die Abwasserbehörde würde als gefährlicher Konkurrent der Elektrizitätsgesellschaften, mit denen Sullivan in Verbindung steht, beseitigt werden."

Vertheidigen Countyverwaltung.

In McVickers Theater fand eine republikanische Massenversammlung im Interesse der gegenwärtigen Mitglieder des Countyraths statt, die sich mit wenigen unbedeutenden Ausnahmen um eine Wiederwahl bewerben. William Busse, der Präsident des Countyraths, ging in einer kurzen Ansprache auf einige Anklagen ein, die in der jüngsten Zeit gegen die Countyverwaltung erhoben worden sind. Er bezeichnete sowohl die Anklagen, die in Verbindung mit der Vergebung des Kontrakts für Lieferung von Milch an die Countyanstalten in Dunning erhoben worden sind, als auch die Anklagen, daß Jemand bei dem Ankauf des Grundstücks für das neue Armenhaus in Oak Forest in ungesetzlicher Weise einen Schnitt gemacht habe, als haltlos und ging schließlich auf die finanzielle Lage der Countyverwaltung ein, die nie besser gewesen sei als in den letzten drei Jahren.

Der Countyrath habe nie mehr öffentliche Gebäude errichtet, als in den letzten vier Jahren, die Armenverwaltung sei nie so erfolgreich gewesen, als in diesen Jahren, und die Countyverwaltung habe nicht nur aus den laufenden Einnahmen alle Ausgaben gedeckt, sondern auch die Schuld des County um $2,400,000 verringert.

In ähnlicher Weise sprachen Countykommissär Carl R. Chindblom und Professor Graham Taylor, die anderen Redner der Versammlung.

In eigener Sache.

In einer längeren öffentlichen Erklärung, die er heute bekannt machte, weist Countyschreiber Joseph Haas, der sich um eine Wiederwahl bewirbt, auf die wichtigen Pflichten des Inhabers der Stellung hin und erklärt, daß er sein Möglichstes gethan habe, die an ihn gestellten Forderungen zu erfüllen. Countyschreiber Haas weist darauf hin, daß er alle seine Zeit auf seine Amtsgeschäfte verwandt habe, und daß er sich die Kenntniß geschäftlicher Angelegenheiten, die er sich in einer fünfunddreißigjährigen Thätigkeit als Geschäftsmann erworben, in seiner jetzigen Stellung zu Nutze gemacht habe.

In erster Linie sei er darauf bedacht gewesen, der Bevölkerung eine höfliche, aufmerksame Behandlung seitens der Angestellten der Countyschreiberei zu sichern, und habe die neuesten Errungenschaften eingeführt. Seine in seinen vier Amtsjahren gesammelten Erfahrungen befähigten ihn, in Zukunft noch Besseres zu leisten.

Demokraten frohlocken.

Die Thatsache, daß Gouverneur Deneen in seinen Kampagnereden das neue, nach Senator Aldrich und Kongreßmitglied Payne benannte, Zollgesetz vertheidigt hat, gab den demokratischen Kampagneleitern heute Gelegenheit, ihre Angriffe auf das Gesetz zu erneuern. Besonders die Erklärung des Staatsoberhauptes, daß das Zollgesetz nicht für die hohen Kosten der Lebenshaltung verantwortlich sei, sagte ihnen zu. In einer gepfefferten Erklärung, die John McCarthy, Vorsitzender der demokratischen Kampagneleitung, erließ, wies er darauf hin, daß diese Behauptung durch die Aussprüche von republikanischen Bundessenatoren wie La Follette, Cummins, Bristow und Dolliver schon lange widerlegt worden sei.

In einem Rundschreiben an die Bäckermeister Chicago's greift der Verband der Bäckermeister den städtischen Aichmeister John Kjellander, der sich um das Amt des Kriminalgerichtsschreibers bewirbt, auf das Schärfste an, und fordert die Bäckermeister auf, für den demokratischen Kandidaten Frank J. Walsh zu stimmen. Sie begründen ihre Opposition gegen Aichmeister Kjellander damit, daß er energisch auf der Bezeichnung des Gewichts auf den Broten bestanden hat.

Roosevelt in Chicago.

Auf der Reise nach Iowa, wo er morgen im 2. Kongreßbezirk zugunsten des republikanischen Kongreßkandidaten Charles Grilk sprechen wird, wird der frühere Präsident Roosevelt heute Abend in Chicago eintreffen und ungefähr eine Stunde später die Reise fortsetzen. Grilk wird ihn hier erwarten. Herr Roosevelt wird in Davenport, West Liberty, Iowa City, Marengo und Des Moines sprechen. Seine Stimmbänder sind durch die Kampagne in New York stark mitgenommen worden, und die Reise gibt ihm eine willkommene Gelegenheit, sie auszuruhen.

Wahlversammlungen.

Außer den an anderer Stelle gemeldeten Massen-Versammlungen werden die Republikaner heute Abend noch die folgenden Versammlungen abhalten:

19. Ward—Lessing-Klub, 1210 W. Taylor Str.
25. Ward—McManus-Halle, Winthrop und Bryn Mawr Ave.
2. Ward—Arlington-Halle, 31. Str. und Indiana Ave.
30. Ward—Berean-Kirchenhalle, 4838 Dearborn Str.
20. Ward—Oakley-Halle, Oakley Blvd. und Madison Str.
14. Ward—Moores' Halle, 2125 Emerson Ave.
8. Ward—Lakeside-Halle, 96. Str. und Ewing Ave.
17. Ward—Walsh's Halle, Milwaukee Ave. und Noble Str.

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

Am Lizard vorbei: Kronprinzessin Zäzilie, von Bremen nach New York; Blücher, von Hamburg nach New York; Adriatic, von Southampton nach New York; La Provence nach Havre.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Theilweise bewölkt heute Abend und morgen, langsam steigende Luftwärme; gelinde wechselnde, schließlich stärker werdende Südwinde.
Illinois und Wiskonsin: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen; langsam steigende Luftwärme.
Indiana: Klar heute Abend und morgen; morgen wärmer.
Indiana: Klar heute Abend und morgen; morgen wärmer.
Nieder-Michigan: Theilweise bewölkt heute Abend und morgen; morgen wärmer.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 35 Grad; Nachts 12 Uhr 32 Grad; Morgens 6 Uhr 33 Grad; Mittags 12 Uhr 39 Grad.

Streiker und Polizei.

Außergewöhnliche Maßregeln der Polizei im Gewandmacherstreik.

Das Streikpostenstehen.

Der Polizeichef erinnert seine Leute an ein diesbezügliches Gutachten des Korporationsanwalts. — Namensverwirrung auf einer Bezirkswache.

Die Polizei-Inspektoren Hunt, Dorman und Healy, in deren Bezirken auf der Westseite der Streik der Gewandmacher im Gange ist, haben heute die Zahl der mit Beschützung der Nicht-Union-Werkstätten betrauten Polizisten verdoppelt. Inspektor Healy sagte, daß die Sache der Streiker beständig Fortschritte zu machen scheine, die bisher ausgesendeten Polizeimannschaften sich in den letzten Tagen als unzureichend gegenüber den Ausständigen erwiesen hätten und in fast allen Werkstätten seines Bezirks nur der 3. Theil der gewöhnlichen Mannschaft arbeite. Es sei der Polizei so gut wie unmöglich gewesen, das Eindringen von Streikerposten in die Werkstätten zu verhüten.

„Die Streiker," sagte der Inspektor, „gehen schlau zu Werke. Sie mischen sich unter die zur Arbeit gehenden Streikbrecher, gewinnen das Vertrauen einiger von ihnen und veranlassen sie dann, die Arbeit niederzulegen. Dann eilen sie auf die Straße und verursachen, ehe die Polizei weiß, was drinnen vorgegangen ist, einen Tumult, offenbar in der Absicht, den Rest der Streikbrecher zu bewegen, sich ihren Kameraden anzuschließen. Ich habe 120 Mann an den Werkstätten in meinem Bezirk und halte 200 in Bereitschaft für den Nothfall."

Kundgebung des Polizeichefs.

Polizeichef Steward hat heute Morgen einen Tagesbefehl an seine Mannen erlassen, in welchem er sie auf ein vor mehreren Jahren abgegebenes Gutachten des damaligen Korporationsanwalts Walker über die gesetzliche Begrenzung des Streikpostenstehens aufmerksam macht. In dem Gutachten heißt es, daß Streikposten, auch wenn sie friedlich und nur mit Ueberredung zu Werke gehen, dies nicht in solchen Mengen thun dürfen, daß ihre Zahl allein schon einschüchternd wirkt. Sie dürfen kein Gesetz und keine Ordinanz übertreten, welche gegen Angriff, Einschüchterung, groben Unfug, Tumult, gesetzwidrige Ansammlung, unordentliches Betragen usw. gerichtet ist, denn die Staatsverfassung gewährt Jedem das Recht zu streiken, aber auch zu arbeiten, wann er will. Jede Art des Streikpostenstehens, die dagegen verstößt, ist gesetzwidrig, und die Polizisten haben darauf zu sehen, daß das Leben und Eigenthum eines Jeden ungefährdet bleibt, der Friede gewahrt wird und die Straßen für den öffentlichen Verkehr freigehalten werden.

Inspektor Healy schickte einen Trupp Polizisten nach Blucher und N. Wood Straße und Bickerdike und West Ohio Str., wo die bedenklichsten Auftritte stattgefunden haben. Inspektor Dorman führte eine Reserve-Mannschaft von fast 150 Polizisten nach der Werkstatt von Hart, Schaffner & Marx, an S. Halsted Str., zwischen West 19. und W. 20. Str. Dort stellten sie sich in einer fast einen Block langen Reihe auf dem Bürgersteig auf und bildeten eine Schutzwehr für die Streikbrecher, die dort zur Arbeit gingen, während sich auf der Straße eine Menge von mehreren hundert Streikern ansammelte. Zu Ruhestörungen kam es nicht.

Von hundert Polizisten, welche Inspektor Hunt geschickt hatte, beschützt wurden die Streikbrecher, welche in die Werkstätten in der Gegend von West Jackson Blvd. und S. Green Straße gingen. Die Polizisten stellten sich am Boulevard von Green bis Desplaines Straße auf und trieben alle Streiker fort, welche sich zeigten.

An der Fabrik von Anderson & Co., 1722 Winchester Ave., versuchten etwa 150 Leute, die Streikbrecher zum Verlassen der Arbeit zu bewegen, als die Polizei kam und die Menge zerstreute.

Streiker vor Gericht.

Im West Chicago Ave.-Stadtgericht wurden heute 35 Streiker unter Anklagen der Aufreizung und des unordentlichen Betragens Richter Beitler vorgeführt. Die meisten von ihnen hatten bei der Verhaftung falsche Namen angegeben, sie aber inzwischen vergessen, und die Folge war, daß der Gerichtsschreiber eine Menge Namen ausrief, ohne Antwort zu erhalten.

„Wo sind denn nun die Angeklagten?" fragte der Richter und ließ, als er den Sachverhalt erfahren hatte, Aufschub eintreten. Mehrere Polizisten bemühten sich, die Verwirrung zu lösen, und fragten die Angeklagten nach ihren Namen. Der Zuschauer bemächtigte sich gelegentlich große Heiterkeit, als die Angeklagten ihre Namen vorbuchstabirten, so daß der Richter häufig zu Ruhe und Ordnung ermahnte.

Als endlich die richtigen Namen der Leute festgestellt waren, entließ der Richter 27 Angeklagte mit einer Verwarnung. Die Fälle der anderen Acht wurden bis zum 10. November vertagt.

Alles ruhig zu Mittag.

Im Gegensatz zu gestern ereignete sich in der Mittagsstunde keine Ruhestörung. Es standen zwar Streikertrupps vor den Werkstätten, doch wurde kein Versuch gemacht, die Nichtunionleute anzureden, zur Ueberraschung der Polizisten.

Kurz vor 1 Uhr nur nahm die Polizei vor zwei kleinen Werkstätten an Werkstätten an Wabansia und N. Winchester Ave., wo eine kleine Ruhestörung vorkam, zwei Verhaftungen vor und nahm auch fünf Frauen mit, welche die Streiker aufgefordert haben, Widerstand zu leisten. Die Frauen weinten und baten aber so lange, bis man sie mit einer Verwarnung wieder laufen ließ. Die verhafteten Männer sind Andrew Augusta, 21 Jahre alt, 1506 McHenry Str., und Martin Dyzkowski, 26 Jahre alt, 1337 Chapin Str. Unordentliches Betragen ist die Anklage.

Die Anklage gegen Erbstein.

Der versuchten Bestechung des Geschworenen McCutchen bezichtigt.

Die Staatsanwaltschaft ist, wie Herr Wayman ankündigt, vorbereitet, sofort in den Prozeß des Kriminaladvokaten Chas. E. Erbstein einzutreten. Erbstein ist von den Großgeschworenen gestern Nachmittag des Versuchs, den Geschworenen Grant McCutchen im zweiten Prozeß des Legislaturmitgliedes Lee O'Neil Browne zu bestechen, angeklagt worden. Der Prozeß endigte mit der Freisprechung des Lee O'Neil Browne. Eine halbe Stunde nach der Einreichung der Anklage bei Richter Kavanagh stellte die Federal Union Surety Co. für Erbstein die auf $10,000 bemessene Bürgschaft. Erbstein hat bislang nicht verlauten lassen, bis wann er für den Prozeß bereit sein dürfte.

Die Anklage wurde unter dem Abschnitt des Gesetzes über Bestechung erhoben, welcher sich auf die Bestechung von Geschworenen bezieht. Die Strafe ist Countygefängniß und bis zu $1000 Geldbuße oder ein bis fünf Jahre Zuchthaus.

Der Staatsanwalt stellte heute den Prozeß Erbstein für morgen auf den Gerichtskalender des Richter Ben M. Smith. Erbstein erklärte heute, daß er eine baldige Prozessirung wünsche, aber noch keine Abschrift der Anklage erhalten habe und vielleicht um einen kurzen Aufschub ersuchen müsse, um sich vorzubereiten. Dann fragte er: „Will Wayman wieder den Prozeßrichter auswählen?" Vermuthlich um diese Angelegenheit drehte sich eine Unterredung, welche Hilfsstaatsanwalt Crowe mit Richter Kavanagh und später mit dem Staatsanwalt hatte.

Der Staatsanwalt hatte heute eine längere Besprechung mit Grant McCutchen, angeblich auch mit dem republikanischen Legislaturmitglied Erickson, der den Vermittler Stacey nach dessen Geständniß mit Erbstein bekannt gemacht haben soll. Später wurde auch Stacey nach dem Büro des Staatsanwalts gebracht. Stacey und McCutchen werden sorgfältig von Geheimpolizisten überwacht. Der Staatsanwalt setzt seine Untersuchung außerhalb des Kriminalgerichtsgebäudes fort, und es heißt, daß die Großgeschworenen morgen Nachmittag, bis wann sie sich gestern vertagt haben, vielleicht noch ein paar Zeugen vernehmen werden, ehe sie ihren Schlußbericht ausarbeiten.

Zog in's Schattenreich.

Brachte sich und ihre Hausthiere mit Leuchtgas um.

Frau Lilliam M. Dempsey, Nr. 3304 Parnell Ave., machte gestern mittels Leuchtgases ihrem Dasein ein Ende. Dem mörderischen Gas erlagen gleichzeitig ihre beiden Kanarienvögel, ihr Pudel und ihr Meerschweinchen. Es verlautet, daß Familienverhältnisse die Frau zur Verzweiflung und in den Tod getrieben haben.

Durch eigene Hand.

In seinem Zimmer in der Herberge Nr. 1120 W. Erie Straße erschoß sich heute Morgen der 60jährige Zimmermann Charles Fawson. Die Veranlassung zum Selbstmord konnte nicht festgestellt werden, doch verlautet, daß der Mann in letzter Zeit unmäßig getrunken habe.

Tödtlicher Sturz.

Kurz nachdem er an der 91. Straße einem Zuge der Illinois Zentralbahn entstiegen war, fiel gestern Abend der Grundeigenthumshändler Louis Fry, Nr. 9037 Exchange Ave., South Chicago, vom Bahnsteig auf die Geleise und brach drei Rippen und den Schädel. Um 10 Uhr Abends erlöste ihn der Tod von seinen Leiden.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 430 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

THE HUB
Henry C. Lytton Pres.

Freitag-Spezialitäten

Außergewöhnliche Herabsetzungen in Kleidern für Männer und junge Männer

$6.50 Freitag für absolut ganzwollene Winter-Ueberzieher für Jünglinge, in Schwarz, Oxford und hellen Schattirungen; voll zugeschnittener Box- oder halbanschließender Rücken; mit Sammetkragen; gefüttert mit Venetian-Tuch; durchweg sorgfältig geschneidert; Größen 14 bis 21; regulär $11 werth (dritter Floor).

$9.75 Freitag für ganzwollene Protector- oder „Neck Fit"-Ueberzieher für Männer, in Oxford und hellgrauen Vicunas; ungewöhnlich gut geschneidert und ausgestattet; alle Größen, 35 bis 42; würden gute Werthe zu $15 sein (dritter Floor).

$10.00 Freitag für Geschäfts-Anzüge für Männer und junge Männer; ganzwollene fancy Serges und Worsteds, sowie Cheviots und Tweeds, in einer Mannigfaltigkeit von neuen Geweben in dunklen und hellen Schatt.; alle Größen, 33—44; wirkl. $15 Wthe. (2. Floor).

$2.00 Freitag für Beinkleider für Männer und junge Männer; Worsteds, ganzwollene Tweeds und Cheviots in hellen und dunklen Schattirungen, schmal- und breitgestreifte Effekte; auch schlichte schwarze Thibets; $3.00, $3.50 und $4.00 Werthe (vierter Floor).

$12.00 Freitag für englische Featherweight „Slip-on"-Regenröcke für Männer, ganz Worsted Palmetto-Zeug, regendicht, reguläre $14 und $16 Werthe (zweiter Floor).

Ausstattungswaaren und Kopfbedeckungen für Knaben und Kinder (Vierter Floor)

$3.75 Freitag für reinwoll. Knicker-Anzüge für Knaben mit extra Hosen — Größen 6—17 Jahre; doppelbrüstige Facon, in dunklen gestreiften Cheviots und Cassimeres; durchweg mit Seide genäht; reguläre $5.00 Werthe.

$2.75 Freitag für Kinder-Anzüge und Ueberröcke; 2½ bis 10 Jahre; die Anzüge sind aus rein-woll. Stoffen, nett besetzt, in Sailor- u. Russian-Facons; Auto-Kragen und russische Ueberröcke, schwere Stoffe, warm gefüttert; reguläre $4.00-Werthe.

$5.00 Freitag für Knaben-Ueberröcke mit Protector-Kragen, 8—18 Jahre; reine Wolle, voll und lang zugeschnitten; reguläre $6.50-Sorten.

75c Freitag für Sweater Coats für Knaben und Kinder, 16—34 Größen; $1.00 und $1.25-Werthe.

39c Freitag für Knaben-Unterzeug, Größen 24—34; Hemden und Hosen und Union Suits, 50c-Sorten.

9c Freitag für echt schwarze Knaben- u. Kinderstrümpfe; 6—9 Jahre; überall zu 20c verkauft (nur vier Paar an einen Kunden).

39c Freitag für Golf- und Bulldog Kappen für Knaben und Kinder, mit Pelzband; regulär 75c; ebenso wollene Toques, 50c Qualität.

Zwei staunenswerthe Bargains in Herren-Ausstattungen

$1.10 Freitag für die Auswahl von 24 Dutzend Sweater Coats für Männer; in Oxford und Oxford besetzt; Größen 34—44; diese Coats wurden gemacht, um auf regulärem Wege um ein Drittel theurer verkauft zu werden.

89c Freitag f. Flannelette-Pajamas f. Männer, nett gestreift; gutes Gewicht; zuverläss. Garments u. gewöhnl. f. $1.25 verkauft; Gr. 15, 16, 17 u. 18.

Männer-Hüte, Kappen und Lederwaaren — niedrige Preise

$1.35 Freitag für Derby und weiche Hüte für Männer, Fabrikanten-Musterpartien; Größen 6⅞, 7, 7⅛ und 7¼; werth $2.50.

50c Freitag für Männer-Winterkappen, werth $1.00; Brighton, Kutschir-, Windsor- und Golf-Facons; einige haben Pelzband innen.

$4.95 Freitag für Suit Cases, werth $7.50; aus 2½-Unzen Leder gemacht; Stahlgestell, Messingschloß u. Riegel, 1½zöll. Riemen rundherum; leinengefüttert; Taschen sind in allen verschiedenen Ledersorten u. Größen; ledergefütt.

Schuhe für Knaben, Jünglinge und „Little Gents"

$1.85 Freitag für die Auswahl von 700 Paar Arbeits-, Geschäfts- u. Dreß-Schuhe für Männer; Patent Colt, Gunmetal und Velour Calf Leder; Knöpf- und Blucher Schnür-Facons; $2.50-Werthe.

$1.40 Freitag für die Auswahl von 400 Paar ganzledernen Calf Schuhen für Männer; Blucher Facon; $2.00-Werthe.

$1.00 Freitag für die Auswahl von 800 Paar Little Gents', Youths' und Knaben-Schuhen, aus solidem Leder; Blucher Facon; Größen 9 bis 13; ebenso 300 Paar Little Gents' Patent Colt Schuhe; Knöpf- oder Blucher-Facon, Größen 9 bis 13; $1.75-Werthe.

Die Brüder Dolland.

Kriminalroman von Erich Ebenstein.

(2. Fortsetzung.)

III. Kapitel.

Kurz vor dem Forsthaus holte Hempel den jungen Moosheimer ein. Die Gensdarmen verhandelten eben mit einer habltauben Magd, die nicht zu begreifen schien, was sie wollten, und ihnen den Eintritt ins Haus verweigerte. Da öffnete sich plötzlich von innen die Thür, und der Förster erschien. Er war eine hohe, kraftstrotzende Erscheinung mit blitzenden Augen, einer scharf geschnittenen Adlernase und scharfen Zügen. Während das Haupthaar zwar noch üppig, aber schon graugemischt war, zeigte der pechschwarze Schnurrbart noch kein einziges weißes Haar.

Dollands Gestalt und Züge ähnelten überraschend seinem Bruder, dem Pfarrer. Aber während des Pfarrers Antlitz einen ruhigen, sanften, wohlwollenden Ausdruck hatte, sprach aus des Försters Zügen etwas unruhig Kampfbereites. Um den Mund lag ein Zug von Eigensinn und Trotz, der unangenehm abgestoßen hätte, wenn aus den Augen nicht so viel treuherzige Ehrlichkeit geleuchtet hätte.

Als Dolland die Gendarmen erblickte und hinter diesen die Leute, die neugierig ihre Hälse nach ihm reckten, stutzte er, zuckte zusammen und wurde blaß.

Dann ließ er einen verächtlichen Blick in der Runde herumgehen und sagte barsch: „Was soll denn das heißen? Was wollt ihr hier?"

Der eine der Gendarmen trat an ihn heran und sagte: „Machen Sie kein Aufsehen, Herr Förster, und kommen Sie gutwillig mit uns. Wir müssen Sie verhaften im Namen des Gesetzes."

Wieder zuckte Dolland zusammen. Dann packte ihn ein wilder Zorn, seine Augen rollten, und er rang heftig nach Athem.

„Mich wollt ihr verhaften? Mich? Seid ihr des Teufels —? Zurück!" schrie er dann mit lauter Stimme und riß einen Revolver aus dem Gurt, der sich dort in einem ledernen Futteral befunden hatte. „Zurück — oder, meiner Treu, ich schieße euch alle nieder wie die Hasen — ihr glaubt wohl, daß ich den Moosheimer erschossen habe? Aber so ein Feigling ist der Dolland nicht, daß er einen aus dem Hinterhalt meuchlings niederknallt —"

Er brach jäh ab und ließ die erhobene Hand mit dem Revolver sinken. Der letzte Tropfen Blut war aus seinem Gesicht gewichen, der Blick ging über die Anwesenden hinweg ins Leere.

Die Leute blickten einander bedeutungsvoll an. Niemand hatte den Mord bisher erwähnt. Er selbst hatte den Namen Moosheimer zuerst ausgesprochen.

Dolland versuchte zu lachen, aber es klang heiser und unsicher.

„Geht nach Hause — ihr blamirt euch — dem hat ein ganz anderer das Licht ausgeblasen —"

„Wenn Sie wissen, wer den Mord begangen hat, dann brauchen Sie's ja nur zu sagen, Herr Förster," sagte der Gendarm. „Sonst aber — kommen Sie mit uns."

Dolland blickte mit stieren Augen auf den Sprecher, und aus seiner strammen Hünengestalt schien plötzlich alle Kraft gewichen. Angst, Erschrecken, Verzweiflung glitten in raschem Wechsel über sein Gesicht. Und dann trat ein seltsames Leuchten in seine Augen, und er athmete tief auf.

„Ja, ja, es ist am besten, ich gehe mit," sagte er völlig ruhig und wie zu sich selbst, „anders geht es nicht —". Sein Blick fiel auf Hermann Moosheimer, der kein Auge von ihm wandte. Rasch trat er zu ihm und flüsterte ihm ins Ohr: „Und wenn ich nicht mehr zurückkommen sollte — nimm Dich ihrer an, lieber Junge — sie hat dann niemand mehr als Dich."

Entsetzt fuhr Hermann zusammen.

„Vater Dolland, was soll das heißen?"

Ein schmerzliches Lächeln spielte um des Försters Mund. „Was immer auch mit mir geschehen wird — das Eine glaube mir: Du darfst Dich mit ruhigem Gewissen meiner Martha annehmen. Lebe wohl, Hermann!"

Und er wandte sich an die Gendarmen: „Gehen wir."

Wenige Minuten später war der Platz vor dem Forsthaus leer. Nur die alte Magd stand noch da und Hermann Moosheimer, und etwas abseits, an den Brunnen gelehnt, Silas Hempel, der Kriminalbeamte aus Wien.

Ueberall besprach man die Verhaftung des Försters und kaum einer zweifelte an seiner Schuld, denn Dolland war nicht beliebt.

Nur einer schüttelte stets den Kopf, wenn von dem Förster als Mörder Moosheimers gesprochen wurde. Der Mesner Jakob Stigl glaubte nicht an seine Schuld. „Den Mord hat ein ganz Anderer auf dem Gewissen," behauptete er hartnäckig, war aber nicht zu bewegen, mehr zu sagen.

IV. Kapitel.

Franz Moosheimer war begraben. Auf dem Gute Gamsegg ging alles den gewohnten Gang, nur stiller, gleichsam gedämpft durch die Trauer, die über der Familie lag, hatte Anne-Marie von Porten sich entschlossen, vorläufig ganz auf Gamsegg bei ihrer Nichte und bei Hermann zu bleiben.

Am Tage nach dem Begräbniß hatte sich Arthur von Sassen bei ihr melden lassen.

Sassen stand im Begriff, in der Nähe Brucks ein Hammerwerk anzukaufen, und Anne-Marie wußte, daß er ernstlich eine Verbindung mit ihr anstrebte. Auch sie war dem hübschen gewandten Manne im Herzen gewogen, und wenn sie bisher gezögert hatte, sich öffentlich mit ihm zu verloben, so war es nur, weil sie in erster Ehe sehr unglücklich gewesen und darum nicht allzu bereit war, eine zweite Ehe einzugehen. Auch ihr verstorbener Bruder hatte ihr gerathen, diese Herzensangelegenheit erst noch reiflich zu überlegen. Immerhin galt Sassen allgemein als begünstigter Bewerber um Anne-Maries Hand. Als er ihr nun das erste Mal in Gamsegg wieder gegenübertrat, schien er sichtlich verstimmt zu sein. Nachdem er sein tiefes Beileid ausgesprochen hatte, fragte er vorwurfsvoll: „Warum sind Sie hierheraus nach Gamsegg übergesiedelt, Frau Anne-Marie, da Sie doch wußten, um wieviel schwerer und seltener ich Sie nun werde sehen können?"

Anne-Marie blickte ihn ruhig an aus ihren schönen, dunklen Augen, die so seltsam mit dem rothgoldenen Haar kontrastirten. „Weil mein Gefühl mir sagte, daß ich Eva in ihrem Schmerz jetzt nicht allein lassen darf. Auch braucht Gamsegg eine Herrin, Eva ist in ihrem jetzigen Zustand den Anforderungen, die ein so großes Gut stellt, nicht gewachsen."

„Und wie lange soll Ihre Beschützerrolle hier währen?"

„Solange man mich braucht."

Sein Ton war gereizt, und auch in Anne-Maries Worten lag eine gewisse Schärfe. Etwas wie Zurechtweisung. Eine Pause trat ein. Dann sagte Herr von Sassen: „Und ich? Darf ich Sie wenigstens häufig sehen?"

Anne-Marie lächelte leicht.

„Warum nicht? Wenn ich Sie auch bitten muß, wenigstens in der ersten Zeit nicht allzuoft zu kommen. Eva ist noch sehr angegriffen — jeder Besuch regt sie auf, und ich möchte sie nicht viel allein lassen. — Wie steht es mit dem Ankauf der Gewerkschaft?" fragte Anne-Marie jetzt, um das Thema zu ändern.

„Die Verhandlungen schweben noch." Und dann plötzlich, ehe sie sich dessen versah, ergriff er stürmisch ihre Hand. „Anne-Marie," — flüsterte er leidenschaftlich. „Anne-Marie — lassen Sie mich nicht so gehen — Sie stehen nun allein auf Erden — geben Sie mir wenigstens vor der Welt endlich das Recht, Ihr Beschützer zu sein! Alles wird anders, leichter, besser, wenn Sie erst meine Braut sind!"

Seine Augen hingen gespannt, ja angstvoll an ihrem schönen Gesicht.

Verwundert und fast erschrocken starrte Anne-Marie ihn an. Diese plötzlich hervorbrechende Leidenschaft verletzte sie. Ihre Stimme klang kühl, als sie antwortete: „Ich bin erstaunt, Herr von Sassen, daß Sie nicht selber fühlen, wie unangebracht eine solche Sprache jetzt ist. Man verlobt sich nicht an einem frischen Grabe —"

„Anne-Marie!"

Sie stand rasch auf.

„Ich hoffe, Sie werden bei ruhiger Ueberlegung selbst fühlen, daß derartige Entschließungen, wenn sie jemals gefaßt werden — einer viel, viel späteren Zeit vorbehalten bleiben müssen."

Sein Gesicht wurde bleich. Einen Moment blitzte es in den dunkeln Augen auf wie Enttäuschung, dann faßte er sich, verbeugte sich tief vor Anne-Marie und sagte mit vollendeter Höflichkeit: „Sie haben recht — — verzeihen Sie meine Worte und vergessen Sie sie. Ich werde warten, solange Sie es befehlen."

* * *

Nachdenklich verließ Anne-Marie den Salon und schritt hinüber nach dem Speisesaal, wo man bereits für das Mittagessen gedeckt hatte. Sie begriff selbst nicht, was es war, das ihr so schroffe, tadelnde Worte auf die Lippen gezwungen hatte.

Schließlich war Sassens Antrag ja nur der Liebe entsprungen und dem an sich edlen Wunsche, ihr in diesen schweren Tagen schützend zur Seite zu stehen. Warum hatte sie seine Bitte als Kränkung empfunden? Trotz dieser Erwägungen konnte sie ein peinliches Gefühl nicht loswerden. Es war ihr, als sei Arthur von Sassen ihr plötzlich fremd geworden.

Eva war noch nicht im Speisesaal. Aber Hermann ging mit nachdenklich gesenktem Kopf dort auf und ab und schien ihren Eintritt gar nicht zu bemerken.

Am Tage nach dem Begräbniß sehen wir Hermann im Wohnzimmer des Gutshauses. Er ging gesenkten Hauptes gedankenverloren auf und ab. Er schien gar nicht zu bemerken, daß Anne-Marie das Zimmer betrat.

„Nun, Hermann," sagte Anne-Marie freundlich. „Du bist ja ganz versunken in Gedanken! Gibt es etwas Neues?"

Er hob den Kopf, grüßte sie hastig und trat dann an's Fenster, durch dessen Scheiben er verstört hinausblickte.

„Neues? Nein — nichts Besonderes. Es ist ja auch an dem Alten übergenug!"

„Warst Du in der Stadt?"

„Ja."

„Und?"

„Alles beim Alten. Sporer ist von Dollands Schuld überzeugt, obwohl die Kugel, die Papas Tod herbeigeführt hat, durchaus nicht aus dem bei Dolland gefundenen Revolver herrühren kann. Aber die andern Beweise sind zu erdrückend — die Aussagen der Schurfin, des Anton Metregger und der alten Resi aus dem Forsthaus, die behauptet, Dolland sei völlig verstört an jenem Abend nach Hause gekommen und habe seitdem mit keinem Menschen gesprochen bis zu seiner Verhaftung, da er sich in sein Zimmer eingeschlossen hatte —"

Und doch wußte er von dem Mord am andern Morgen!"

„Das ist es ja eben!" stöhnte Hermann gequält. Er wußte darum. Ich selbst habe es mit eigenen Ohren gehört, wie er davon sprach, ehe jemand anders noch den Mord erwähnte. Und sein Benehmen vor dem Richter ist auch so seltsam —"

„Seltsam?"

„Ja, er leugnet nichts und gibt nichts zu. Er schweigt auf alles, was man ihm vorhält. Warum vertheidigt er sich nicht wenigstens, wenn er unschuldig ist?"

„Wenn!" sagte Anne-Marie leise. „Aber vergiß nicht, Hermann, daß niemand den armen Todten gehaßt hat als Dolland, daß niemand ein so starkes Interesse an seinem Tode hatte! Dolland liebt sein Kind leidenschaftlich — vielleicht glaubte er, Martha's Glück zu begründen, indem er das einzige Hinderniß aus dem Wege räumte?"

Hermann preßte die heiße Stirn an die Scheiben.

„Und hat es nun ganz zerstört für immer — ihres und meines —"

Anne-Marie trat zu ihm und legte die Hand auf seine Schulter.

„Armer Junge!" sagte sie weich. „Armer Junge —"

Hermann fuhr sich über die Stirn und sagte plötzlich, indem er die junge Frau scheu anblickte:

„Anne-Marie — im Dorf unten geht die Rede, daß nicht alle an Dollands Schuld glauben —"

„Ach, Du meinst das Geschwätz Mesners Jakob Stigl?"

„Ja — und —"

„Lieber Junge, baue darauf keine falschen Hoffnungen! Stigl ist ein kränklicher Mensch, dessen Nerven von Jugend an zerrüttet waren. Er leidet an allerhand Wahnvorstellungen und Einbildungen, auf seine Worte ist nichts zu geben."

„Sie behaupten, er hätte das zweite Gesicht" — murmelte Hermann. „Und manches hätte er schon vorhergesagt."

„Das ist ein albernes Gerede. Du wirst doch nicht an so etwas glauben, Hermann?"

Hermann zuckte die Achseln.

(Fortsetzung folgt.)

BERGSON & COMPANY GLASSES OF QUALITY
Jetzt $1

Duplex Linsen Euren Augen angepaßt in garantirter goldgefüllter Einfassung, vollständig, $1.
Von uns hergestellte Gläser heilen Kopfschmerzen und Nervosität.
Schulkindern besondere Aufmerksamkeit geschenkt.
Untersuchung durch Fachleute frei!

Dr. BERGSON & CO., Augen-Spezialisten.
Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm. nv8,6a*

Weher Hals kein geringfügiges Leiden.

Fast Jedermann hat schon wehen Hals gehabt — wird ihn haben. Es ist eines unserer gewöhnlichen Leiden, und weil es an und für sich nicht tödtlich ist, wird es zu häufig als unbedeutend und nur geringer oder gar keiner Beachtung werth erachtet.

Es ist aber, im Gegentheil, ein sehr ernstliches Leiden, weil jede Person mit wehem Hals in Gefahr von Tonsilitis, Quinsy oder Diphtheritis und anderen ernstlichen Krankheiten steht. Thatsächlich geht diesen Krankheiten fast stets weher Hals voraus.

Die Luft, die wir athmen, die Speise, die wir essen, die Flüssigkeiten, die wir trinken, alle gehen durch den Hals, und wenn dieser erkrankt ist, wird die Ansteckung schnell in alle Theile des Systems übertragen. Einen kranken Hals zu kuriren, bedeutet häufig die Verhütung von Diphtheritis oder irgend einer anderen der bedenklichen Halskrankheiten. Die Heilung von Halsweh ist die spezielle Mission von Tonsiline. Dafür wurde es gemacht — dafür angezeigt — für diesen alleinigen Zweck verkauft. Tonsiline ist die einzige und alleinige Kur für wehen Hals, welche in einem großen Theil der Vereinigten Staaten verkauft wird.

Tonsiline ist so gut und so sorgfältig als eine Kur für Halsweh präparirt, daß die erste Dosis stets entschiedene Erleichterung verschafft — einige wenige Dosen kuriren.

Vergessen Sie nicht — Halsweh ist das Gefahrsignal der Natur. Halten Sie Tonsiline im Hause und seien Sie geschützt gegen Halsweh.

Bei allen Apothekern, 25 und 50 Cents. Hospitalgröße $1.00.

Lokalbericht.

Verdi's „Aida".

Die Spielzeit der Chicago'er Oper wird heute Abend eröffnet.

Von heute Abend an wird den Musik- und Opernfreunden Chicagos bis Mitte Januar Gelegenheit gegeben, im Auditorium-Theater neue und ältere italienische und französische sowie einige deutsche Opern von einer erstklassigen Truppe zu hören. Die regelmäßigen Vorstellungen finden Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags am Abend und Samstags am Nachmittag statt, außerdem werden an Samstag-Abenden volksthümliche Aufführungen bei halben Eintrittspreisen und an den Sonntag-Nachmittagen Konzerte unter Mitwirkung des vollen Orchesters, des Chors und hervorragender Solisten zu denselben Preisen wie die Volks-Vorstellungen geboten. Die erste der letzteren findet bereits am kommenden Samstag Abend statt, gegeben wird Verdis „Troubadour" mit guter Besetzung. Am kommenden Sonntag Nachmittag wird das erste Konzert gegeben.

Verdis große romantische Ausstattungsoper „Aida" wird heute Abend die Spielzeit mit nachstehender Besetzung eröffnen:

Aida	Jeanne Korolowicz
Amneris	Eleonora de Cisneros
Radames	Nicola Zerola
Amonasro	Mario Sammarco
Ramfis	Nazzareno di Angelis
Der König	Berardo Berardi
Ein Bote	Mabel Riegelmann

Dirigent: Cleofonte Campanini.

Clarence H. Mackay, der Präsident der Postal Telegraph Company und Vorsitzer des Vollzugsausschusses der Operngesellschaft, hat auf heute Abend neunzig Abtheilungs-Vorsteher der Telegraphen-Gesellschaft als seine Gäste zum Besuch der Eröffnungs-Vorstellung eingeladen. Herr Mackay telegraphirte gestern von New York an die Geschäftsleitung, daß man in einem Theile des Hauses 100 Sitze für ihn zurückbehalten möchte. Es war nicht leicht, seinen Wunsch zu erfüllen, da das Haus schon beinahe ausverkauft war, aber nach vielen Schiebungen und Umänderungen hat man es doch dahin gebracht, daß die Telegraphenbeamten heute Abend so ziemlich alle beisammen sitzen werden. Herr Mackay beabsichtigt, im Laufe der Spielzeit sämmtliche hiesige Angestellte seiner Gesellschaft, einschließlich der Botenjungen, in die Oper zu schicken. Er selbst trifft heute von New York hier ein.

Deutsches Theater.

„Renaissance" von Schönthan u. Koppel-Ellfeld und Schillers „Kabale und Liebe".

Die Direktion des Deutschen Theaters in Powers hat für den kommenden Sonntag als 7. Abonnements-Vorstellung: „Renaissance", ein Vers-Lustspiel aus der Feder von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld, auf den Spielplan gesetzt. Dies reizende, poesievolle Werk ist ein wahres Schmuckkästchen unter den Lustspielen und zeichnet sich hauptsächlich durch seine blumenreiche Sprache, seine reizende Handlung und die Verwerthung eines wirklich lieblichen Stoffes vortheilhaft aus. Beide Verfasser, die einzeln und in Gemeinschaft miteinander und Anderen so viele wirklich gute Stücke uns gegeben, haben sich in „Renaissance", um sich landläufig auszudrücken, selbst übertroffen. Das Stück ist nicht nur ein beliebtes Repertoirestück der deutschen Bühnen, sondern wurde auch in fremde Sprachen übertragen und überall wohlgefällig aufgenommen. In den bewährten Händen von Ludwig Kreiß ruht die Spielleitung, und die nachstehende Rollenbesetzung verbürgt eine gute Aufführung:

Marchesa Gennarra di Sanfadelli	Anna Berge
Vittorino, ihr Sohn	Otto Neumann
Silvio da Feltre	Conrad Bolten
Bentivoglio, ein Benedictiner Pater	Hans Ausfelder
Severino, Magister	Ludwig Kreiß
Ifotta, Schließerin	Luise Brückner
Coletta, deren Nichte	Doris Grahl
Mirra	Marie Hartmann

Ort und Zeit: Im Sabinergebirge Mitte des 16. Jahrhunderts.

Die erste Klassiker-Nachmittags-Vorstellung findet am kommenden Donnerstag, 2:15 Uhr, in Powers' Theater statt. Gegeben wird: „Kabale und Liebe", bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten, von Friedrich von Schiller, zur Gedächtnißfeier von Schiller's Geburtstag.

Nachstehend die Rollenbesetzung, die eine gute Aufführung verheißt:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Ausfelder
Ferdinand, sein Sohn, Major	Harry Schönborn
Hofmarschall von Kalb	Franz Kirchner
Lady Milford, Favoritin d. Fürsten	Anna Berge
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Emil Marx
Miller, Stadtmusikant	Ludwig Kreiß
Dessen Frau	Luise Brückner
Luise, dessen Tochter	Marie Hartmann
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Clarisse Klerens
Ein Kammerdiener des Fürsten	Willy Schaff
Diener der Lady	Herman Brückner
Diener des Präsidenten	Georg Nelling
Spielleitung	Emil Marx

Falls Ihr am Magen leidet

Leset diese Offerte. Eine 35 Cents Schachtel frei an alle versandt.

Kopfschmerzen, Schwindel, Nervösität, Erbrechen.

Uebelkeit, Schlaffheit, geistige Niedergeschlagenheit, Schlaflosigkeit sind weitere quälende Symptome.

Wenn Sie mit einem Magenleiden oder den dadurch hervorgerufenen Ursachen als: Nervösität, Magengas, Gefühl der Vollheit nach dem Essen, bitterem Geschmack im Munde, träger Leber, Kopfschmerzen, schwindeliges Gefühl, saurem Auswurf, Sodbrennen, belegter Zunge, Schmerzen in der Magengegend, Herzklopfen, Appetitlosigkeit, Verstopfung, Schlaflosigkeit u. s. w., behaftet sind, dann lassen Sie sich ein freies 35 Cents Packet von meinen Magentabletten kommen, welche in fast allen Fällen sofortige Linderung bringen. Für das erste 35 Cents Packet berechne ich Ihnen nichts, weder jetzt noch später. Mein Wunsch ist, diese Tabletten überall einzuführen, und ich bin sicher, daß ich damit meinen leidenden Mitmenschen einen großen Dienst erweisen werde.

Die Hunderte von Heilungen, welche durch dieses Mittel bereits erzielt wurden, berechtigen zu der Annahme, daß die Heilkraft desselben unerreicht dasteht. Z. B. Ein Herr in St. Louis schreibt: „Meine Frau ist wiederhergestellt, nachdem sie zwanzig Jahre mit einem Magenleiden behaftet war." In Hinsdale, Mont., heilte dies Mittel eine Frau, welche 27 Jahre leidend war. In Brooklyn, N. Y., heilte es einen Herrn, welcher kein Vertrauen hatte; der Gebrauch dieses Mittels vermehrte sein Gewicht um 15 Pfund. Ein Herr von Winnipeg, Man., schreibt, daß dieses Mittel seinen Bruder, welcher acht Jahre leidend war und dessen Magen ausgepumpt werden mußte, woran er beinahe starb, in den Stand setzte, beinahe alle Speisen essen zu können. Ein Mann in Guttenberg, Iowa, schreibt, daß dieses Mittel sein Leben rettete. Ein alter 87jähriger Herr von Kechi, Kans., schreibt, daß dieses Mittel sein Herzklopfen beseitigt hat. Eine Frau von Baltimore berichtet, daß dieses Mittel ihr mehr gut gethan hat, als irgend etwas, was sie vorher gebrauchte. Viele andere Fälle könnten erwähnt werden, darunter Leute, welche mit Magengas, Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche u. s. w. behaftet waren.

Einerlei, was Sie bisher gebrauchten, vernachlässigen Sie Ihren Magen nicht. Bedenken Sie, daß derselbe das wichtigste Organ Ihres Körpers ist, und daß von seiner gesunden Thätigkeit Ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden abhängt. Wenn Ihr Magen die genossene Speise nicht von sich geben kann, daß sie richtig assimilirt wird, dann wirkt dieselbe wie eine reizende Substanz, und während sie den Eingeweiden, dem Herzen, der Leber und den Nieren zur Last fällt, nährt sie den Körper nur wenig, wenn überhaupt. So daß eine Person mit einem erkrankten Magen, während dieselbe reichlich ißt, als verhungernd betrachtet werden kann. Ein 52seitiges Buch mit Illustrationen, welches Dyspepsie und Unverdaulichkeit genau beschreibt, sende ich ebenfalls frei.

Schneiden Sie den nachstehenden Koupon aus und senden Sie denselben mit Ihrem Namen und Adresse, und mit wendender Post erhalten Sie das freie Packet.

Koupon für eine freie 35 Cents Schachtel "Gloria Stomach Tablets"

John A. Smith, 9043 Gloria Bldg., Milwaukee, Wis.

Ich bin magenleidend und möchte geheilt werden. Falls Sie mir eine 35 Cents Schachtel „Gloria Stomach" Tabletten kostenfrei schicken wollen, werde ich es versuchen.
Mein Name und Adresse ist:

Name ....
Straße Nummer ....
Stadt ....
Staat ....

Spar-Depositen welche während der ersten fünf Geschäfts-Tage im November gemacht werden, tragen Zinsen vom 1. November an zu

3%

per Jahr.

The Northern Trust Company—Bank

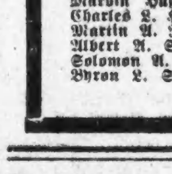
Kapital $1,500,000 Ueberschuß $1,500,000

Nordwest-Ecke LaSalle und Monroe Straße, Chicago.

Direktoren:

A. C. Bartlett	Präs. Hibbard, Spencer, Bartlett & Co.
William A. Fuller	Früherer Fabrikant.
Ernest A. Hamill	Präs. Corn Exchange National Bank.
Marvin Hughitt	Präs. Chicago & Northwestern Ry. Co.
Charles L. Hutchinson	Vize-Präs. Corn Exchange National Bank.
Martin A. Ryerson	
Albert A. Sprague	Präs. Sprague, Warner & Co.
Solomon A. Smith	Vize-Präs. The Northern Trust Co.
Byron L. Smith	Präs. The Northern Trust Co.

FIT ANY COOK STOVE
MAGIC STOVE LININGS



Diese biegsamen feuerfesten Platten können schnell in jedem Ofen angebracht werden, und ihr Passen ist einfach magisch. Das gerippte Wachspapier auf ihren Flächen hält sie weich und biegsam und in der richtigen Form — es brennt erst im Ofen ab. Die Platten härten sich wunderbar im Feuer. — 50c für Packet mit 3, 60c für 4 bei The Fair; Siegel, Cooper & Co.; The Boston Store. 1nov,F,1mo

Dr. WEINTRAUB,
Wiener Spezial-Arzt.

Der erste zuverlässige, bekannte Spezialist. Ich garantire beiden Geschlechtern Heilung von Blut-, Haut-, Blasen- und Nieren-Krankheiten, Geschwüren, wunder Kehle, Mund, Zunge und Nase, Anschwellung der Drüsen oder Gelenke, offenen Beinen, Schmerzen im Rücken, Kopf, Knochen, Muskeln, Brust, Magen, Rheumatismus, Herz-, Lungen-, Leberleiden, Blutvergiftung, Jucken Ausschlägen, Ausflüssen, Strikturen, Hämorrhoiden etc. Meine Methode ist die einzige bekannte, die schlimmste Fälle von Nerven- und organischer Schwäche, Mattigkeit, schlaflosen Nächten, schlechten Träumen, Schwindel, Scheu, Zittern dauernd kurirt. Viele Leute kommen zu mir, um sich gründlich untersuchen zu lassen und sich meiner vorzüglichen Behandlung zu unterwerfen, die früher in Kliniken, Instituten und von gedungenen Substituten behandelt wurden. Wendet Euch Alle zuerst an mich. Ich habe einen wohlbegründeten Ruf, den ich dadurch zu erhalten mich bemühe, daß ich selbst die Behandlung des Patienten bis zum erfolgreichen Ende durchführe. Einige Aerzte behandeln Sie nur, ich aber kurire Sie. Gewißheit der Heilung ist es, was Sie wünschen. Wozu Zeit und Geld vergeuden und Leiden durch weniger erfahrene Spezialisten ausgesetzt sein, wenn Sie zu einem mäßigen Preise von einem wirklichen Spezialisten kurirt werden können? Ich habe Tausende andere geheilt, warum nicht auch Sie? Konsultiren Sie mich, das kostet nichts. Stunden 9—6, Dienstag, Donnerstag u. Samstag 9—8 Abends, Sonntag 9—12. Office: Zimmer 211 (2. Floor) 112 Clark Str. (Chicago Opera House), Ecke Washington Str. 2Nv,Dibofafan*

— Frommer Wunsch. — Arzt: Ihre Frau muß nach Ostende! — Mann: Lieber wäre mir an's — Weltende!

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,—Erfahrung gegen Experiment.

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Telegraphische Depeschen

Geliefert von der "Associated Press"

Neue schlimme Stürme!

An der Küste der Nord- und der Ostsee. — 16jährige Gräfin entführt. — Erste Theaterausstellung eröffnet. — Oesterreich und Ungarn haben sich in der Bankfrage glücklich geeinigt.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 3. Nov. An den Küsten der Nordsee und der Ostsee haben äußerst heftige Stürme gehaust. Es sind bereits zahlreiche Schiffsunfälle signalisirt worden, und man macht sich auf weitere Hiobsposten gefaßt. Der Umfang des Unheils läßt sich noch garnicht ermessen; doch wird befürchtet, daß viele Menschen den Tod in den Wellen gefunden haben.

In München bildet die Entführung der 16jährigen Tochter eines Grafen durch ihren bürgerlichen Verehrer das Tagesgespräch. Die Polizei, aus deren Kreisen die Sensation durchgesickert ist, hält jedoch die Namen der beiden Durchbrenner vorläufig geheim. Es ist indeß bekannt geworden, daß ein Haftbefehl erlassen worden ist und nach dem Pärchen eifrig gefahndet wird.

In den Ausstellungshallen des Zoologischen Gartens dahier ist unter entsprechenden Feierlichkeiten und im Beisein eines erlesenen Kreises die Deutsche Theaterausstellung eröffnet worden. Es ist das erste derartige Unternehmen, welches überhaupt je in deutschen Landen stattgefunden. Man erwartet, daß der Ausstellung ein sehr lebhaftes Interesse zugewandt werden wird.

Wie angekündigt, hat Kronprinz Wilhelm gestern seine fernöstliche Reise angetreten, die ihn zunächst mit der Bahn von Berlin nach Genua führt. Vorher fand im Potsdamer Neuen Palais ein Abschiedsdiner statt, an welchem nur die Mitglieder der kaiserlichen Familie theilnahmen.

Dem Charakterdarsteller, Friedrich Haase, sind anläßlich seines erwähnten 85. Geburtstages äußerst zahlreiche Ehren zutheil geworden.

Kaiser Wilhelm sandte dem Jubilar, welcher sich der besonderen Gunst des Monarchen erfreut, eine kostbare Porzellanvase, sowie sein Bildniß mit eigenhändigem Namenszuge. Außerdem erhielt Friedrich Haase einen königlich-sächsischen und einen fürstlich-reussischen Orden. Die Zahl sonstiger Auszeichnungen und der Glückwünsche von Nah und Fern ist Legion.

Der amtliche „Reichs-Anzeiger" bringt die Bekanntmachung, daß dem Präsidenten der Kolumbia-Universität in New York, Professor Dr. Nicholas Murray Butler, welcher jüngst der Jahrhundertfeier der Berliner „Alma Mater" beiwohnte, der Rothe Adlerorden 2. Klasse mit dem Stern verliehen worden ist. In der einschlägigen nichtamtlichen Mittheilung zu Anfang des Monats hatte es geheißen, daß der amerikanische Gelehrte die erste Klasse des Rothen Adlerordens erhalten habe.

Wien, 3. Nov. Von halbamtlicher Seite wird die wichtige Mittheilung gemacht, daß hinsichtlich der Bankfrage Oesterreich-Ungarns (der Verlängerung des Privilegs der gemeinsamen Notenbank und der Aufnahme der Baarzahlungen) in allen Hauptpunkten nunmehr eine Einigung erzielt worden ist. Der Inhalt der, in den Konferenzen zwischen dem österreichischen Minister-Präsidenten Freiherrn v. Bienerth und dem ungarischen Premier Grafen Khuen-Hedervary, sowie den beiderseitigen Finanzministern getroffenen Vereinbarungen wird vorderhand noch verschwiegen.

Von bestunterrichteter Seite verlautet jedoch, daß die österreichische Regierung grundsätzlich die Nothwendigkeit der Aufnahme der Baarzahlungen anerkennt. Der Beginn der Aufnahme soll nach Erwägung der internationalen Lage beider Reichshälften und des Standes des internationalen Geldmarktes festzusetzen sein.

Damit erscheint die Krise, welche bereits dahin gediehen war, daß Graf Khuen-Hedervary mit seinem Rücktritt drohte, wenn nicht ehestens eine Verständigung erzielt, und Ungarn Entgegenkommen gezeigt würde, vorderhand als beseitigt. Unter diesen Umständen dürfte mit Sicherheit zu erwarten sein, daß Ungarn in eine Verlängerung des Privilegs der gemeinsamen Notenbank bis zum Jahre 1917 willigt, wie es den Wünschen Oesterreichs entspricht.

Es verlautet, daß Gustav Mahler sich bereit erklärt hat, zukünftig unter der Oberleitung Hans Gregors, welcher im April nächsten Jahres die Direktion der Wiener Hofoper übernimmt, hier als Gastspiel-Dirigent zu wirken. Die Nachricht hat jedoch bis jetzt nicht bestätigt werden können.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Abgebrannt ist der Geschäftstheil des Dörfchens Baring, Ja.

— Die Bundesschulschiffe „Essex" und „Gopher" liefen im Eriesee bei Toledo, O., auf.

— Erhängt hat sich der Handlungsreisende Robert W. Midlen in einem Hotel zu Nashville, Tenn.

— Das Mississippiflußboot „Winona" lief zu Burlington, Ja., infolge niedrigen Wasserstandes auf ein Riff auf.

— Die „Burley Tobacco Co." verkündet von Lexington, Ky., aus offiziell, daß das Tabakskartell aufgehört habe, zu existiren.

— $300,000-Feuer zu Key West, Fla., zerstörte das Dock und die Lagerhäuser der „Pensacola & Occidental Steamship Co."

— Lokomotive eines Zuges der Northern Pazifikbahn bei Newton, Mont., explodirt. Heizer getödtet, Lokomotivführer tödtlich, 2 Andere schwer verletzt.

— Auf der Reise nach Washington wurde auch der chilenische Gesandte an der Quarantänestation zu Panama festgehalten, weil ein Fall von Beulenpest auf dem betreffenden Dampfer vorgekommen war.

— Unter der Beschuldigung, einer Missionsgesellschaft $1000 unterschlagen zu haben, wurde Rev. J. W. Wade, Pastor der Universalistenkirche zu Sycamore, Jll., in Haft genommen und nach Harlon, Ky., gebracht.

— In seinem Heim zu New Haven, Konn., starb Prof. Wm. H. Brewer, welcher wesentlich dazu beigetragen haben soll, daß die damalige Bundesregierung (Staatssekretär Seward und Präsident Johnson) sich zum Ankauf von Alaska entschloß. (1867.)

— Ralph Lisman, 8 Jahre alt, in Sullivan, Ind., hatte mit einem Spielkameraden aus einem Gewehr einen Schuß in die Luft abgegeben und suchte dann mit den Augen die Kugel zu verfolgen. Diese fiel plötzlich nieder, traf Lisman in's Auge und verursachte dessen sofortigen Tod.

— Oberst Jasper E. Brady behauptete in Kansas City, Mo., mit Bestimmtheit, der spanische Elektriker Jose Zavaldo habe die Explosion auf dem amerikanischen Schlachtschiff „Maine" im Hafen von Havana verursacht. Er fügte hinzu, Z. sei später aus unbekannten Gründen auf Befehl des Generals Blanco hingerichtet worden.

— Oberst Roosevelt, der anscheinend das Redehalten durchaus nicht einstellen will, ist auf der Reise nach Jowa, um in einer Methodistenmissionsversammlung zu sprechen. Auch in Baltimore sprach er vor dem Generalausschuß des methodistisch-episkopalen Raths für auswärtige Mission und wurde vom Bischof Warren als „Theodor Gottesgabe Roosevelt" vorgestellt.

Ausland.

— Die spanische Regierung unterhandelt mit der deutschen über einen, von Kaiser Wilhelm nächstes Jahr in Madrid zu machenden Besuch.

— Der, vom Präsidenten von Honduras abgesetzte Gouverneur der westlichen Provinz Amapala übernahm eigenmächtig dieses Amt wieder, und läßt es darauf ankommen, ob der Präsident es wagen wird, ihn zu entfernen. Zugleich kündigt er an, daß er es für einmischungssüchtige Ausländer „heiß machen" werde.

— Das Ergebniß der kubanischen Generalwahlen ist größtentheils noch nicht bekannt. Es scheint, daß die Liberalen im Ganzen noch siegten, die Konservativen jedoch beträchtliche Gewinne machten.

— Generalstreik in Saragossa, Spanien! Eisenbahner unterstützen ihn. — Bürgermeister von Badajoz, ein Republikaner, wegen Versuches verhaftet, die dortige Garnison für eine revolutionäre Bewegung zu gewinnen. — Militärgouverneur von Madrid läßt den, wegen angeblicher antimilitärischer Reden verhafteten Professor Ovejero wieder frei.

— Aus Managua, Nikaragua, wird gemeldet, der provisorische Präsident Estrada habe seinen Vertreter in Washington angewiesen, die amerikanische Regierung um die Freilassung von H. N. Secreest zu ersuchen, der am 22. Okt. zu Chicago unter der Anklage verhaftet wurde, nikaraguanische 5 Peso-Noten gefälscht zu haben. Secree soll nur einen, ihm verspätet zugegangenen Auftrag Estrada's ausgeführt haben.

Lokalbericht.

Flammenwüthen.

Eine Fabrik und zwei Wohnhäuser eingeäschert.

Drei Pferde verbrannt.

Menschenleben gefährdet. — Drei Männer sprangen, von Flammen bedroht, aus den Fenstern. — Nätherin an einem Strick hinuntergelassen.

Feuer, das gestern Nachmittag ausbrach, legte die Möbelfabrik der Firma John Kimmeth & Co., Wood und Clarinda Str., in Schutt und Asche und gefährdete das Leben der Angestellten. Da die Rettungsleitern nur bis zum zweiten Stock reichten, sahen drei von Flammen bedrohte Angestellte sich genöthigt, aus den Fenstern zu springen. Sie erlitten mehr oder minder schwere Verletzungen.

Zwei der Verunglückten sind:

Anthony Cummings, Nr. 1560 W. Van Buren Str., Werkführer, sprang aus einem Fenster des dritten Stocks und erlitt innerlich Verletzungen, die seine Ueberführung nach dem County-Hospital nothwendig machten.

Sigmund Hokowitz, Nr. 1636 N. Lincoln Str., Tischler, sprang gleichfalls aus einem Fenster des 3. Stocks. Im County-Hospital, wo er Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß er einen Bruch des linken Armes, sowie Quetschungen und Schrammen erlitten hat. Er wird voraussichtlich genesen.

Der dritte Verunglückte begab sich ohne fremde Hilfe heim, ehe seine Adresse hatte festgestellt werden können.

Frau Josephine Sustmann, Nr. 2159 W. 12. Str., die im 2. Stock als Näherin beschäftigt war, wurde mit versengtem Haar vom Werkführer August Breitbart an einem aus zusammengeknüpften Gewebestreifen hergestellten Strick auf die Straße hinuntergelassen.

Blieb besonnen.

Die Buchhalterin Karoline Berberich, Nr. 2574 Burling Str., eilte, sobald sie Kenntniß von dem Brande erlangt hatte, durch die ganze Fabrik und warnte die Angestellten. Dann alarmirte sie die Feuerwehr, brachte die Bücher der Firma und das ihr anvertraute Geld im Sicherheitsschrank unter, schloß diesen sorgfältig ab und verließ dann erst das brennende Gebäude.

Bewohner der nächsten Nachbarschaft, deren Häuschen von den Flammen bedroht schienen, beeilten sich, ihre Habseligkeiten auf die Straße zu schleppen. Es gelang jedoch der Feuerwehr, einem Umsichgreifen der Flammen auf andere Gebäude vorzubeugen. Die Fabrik wurde zerstört.

Frevelhafter Leichtsinn.

Um die Gluth im Küchenherde anzufachen, tränkte gestern Frau Jessie Gregor, Nr. 9110 Harbor Ave., South Chicago die noch schwach glimmenden Holzscheite mit Gasolin. Dieses explodirte natürlich. Die Kleider der Frau geriethen in Brand und ehe John Haffner, ein Hausgenosse, die Flammen ersticken konnte, hatte die Aermste Brandwunden erlitten, denen sie heute Morgen im Hospital zu South Chicago erlag. — Haffner hat sich beim Rettungswerke die Hände verbrannt.

Starb den Flammentod.

In der Küche ihrer Wohnung Nr. 7333 St. Lawrence Ave. trat gestern wie berichtet, die 70jährige Frau Marie Spalding auf ein Streichholz. Dieses entzündete sich, und die Kleider der Greisin fingen Feuer. Nachbarn alarmirten die Feuerwehr. Diese war pünktlich zur Stelle und Marschall Joseph Kenyon hüllte die Verunglückte in seinen Rock ein, schleppte sie ins Freie und veranlaßte ihre Ueberführung nach dem St. Bernhard-Hospital. Dort erlag sie um Mitternacht den erlittenen Brandwunden.

Marschall Kenyon hat beim Rettungswerk gleichfalls schlimme, aber nicht lebensgefährliche Brandwunden erlitten.

Drei Pferde verbrannt.

In einer zur Wohnung von James Salute, Nr. 1111 Milton Ave., gehörenden Kleiderkammer brach gestern Abend Feuer aus, das sich dem angrenzenden Hause Nr. 1109 mittheilte. Beide Häuser verbrannten, und drei Pferde, die im Keller des Hauses Nr. 1109 standen, kamen in den Flammen um. Der Gesammtschaden beziffert sich auf etwa $12,000.

Der Brand verursachte beträchtliche Aufregung unter den Bewohnern der benachbarten Gebäude.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	2. Nov.
Weizen—					
Dez	.89½—¾	.89¾	.89⅜	.89½	.89½—⅝
Mai	.95⅞—96	.96	.95½	.95⅝—¾	.95¾
Juli	.93⅞—94	.93⅞—94	.93½—⅝	.93½—⅝	.93⅝
Mais—					
Dez	.47¼—⅜	.47⅜	.47⅛	.47⅛—¼	.47—⅛
Mai	.49½—¾	.49¾	.49⅜	.49⅜—½	.49½
Juli	.50¼	.50¼	.50⅛	.50⅛	.50¼
Hafer—					
Dez	.31⅝—¾	.31¾	.31½	.31½	.31¾
Mai	.34¾—⅝—¾	.34¾	.34½	.34½	.34⅝—¾
Juli	.34½	.34½	.34¼—⅜	.34¼—⅜	.34⅜—½
Gepökl. Schweinefleisch—					
Nov	....	....	....	....	17.00
Jan	17.12—15	17.15	17.12½	17.15	17.05
Mai	16.20—27	16.27½	16.20	16.25	16.15
Schmalz—					
Nov	11.50—47	11.50—52	11.47½	11.50—52	11.45
Jan	10.20	10.30—32	10.30	10.30	10.25
Mai	9.77½	9.80	9.77½	9.80	9.75
Rippchen—					
Jan	9.12½	9.12—15	9.12½	9.12—15	9.07—10
Mai	8.95	8.95—97	8.95	8.95—97	8.92½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 57,700, von Mais auf 434,500, von Hafer auf 885,200 Bushels. Verschickt von hier wurden 42,800 Bushels Weizen, 352,700 Bushels Mais und 311,100 Bushels Hafer.

Mandel Brothers

Sparsamkeits-Basement

Muster-Proben und „Seconds" von Winter-Unterzeug, ⅓ weniger, zu 95c

Verschiedene Fabrikanten haben zu unseren Sortiments von Muster-Proben und angebrochenen Partien beigetragen, und die gesammte Partie bietet eine beispiellose Gelegenheit, sich einen Vorrath zum niedrigsten Preise zu sichern. In der Partie befinden sich Merino-, wollene und baumwollene Union Suits und einzelnes Unterzeug für Männer und Damen; manches davon sind Muster-Proben, einzelnes Ausschußwaare, einiges ist beschmutzt, anderes besteht aus angebrochenen Partien; von 1.25 bis 2.25 werth; Alles zu 95c. Basement.

1.25 Damen-Union Suits, Ausschuß, 65c

65c Gebleichte baumwollene Union Suits — Ausschuß der 1.25 Sorte; auch angebrochene Partien von seidenem und baumwollenem gerippten Unterzeug, und 1.50 Merino Union Suits für Knaben; es fehlen nur wenige Größen, zu nur 65c.

75c u. 1.50 Unterzeug für Kinder zu 48c

Muster-Proben und angebrochene Partien und Fabrik-Ausschuß von Merino-Unterhemden und Hosen für Kinder; die perfekten Stücke werden sonst zu 75c bis 1.50 verkauft, je nach der Größe. Ihr habt die Auswahl zu nur 48c. **48c**

Außerordentlicher Einkauf und Verkauf von aufgegebenen Teppich-Mustern

Ueber 800 Stücke Wilton Velvet, Axminster und Brussels Carpets, die von einer der hervorragendsten amerikanischen Fabriken als Muster verwendet wurden und Gewebe repräsentiren, die jetzt nicht mehr gemacht werden, wurden an uns zu unter dem Herstellungspreis verkauft; in drei Partien: Basement.

Partie 1: Muster-Enden von Velvet und Brussels Carpets, 22x27 Zoll, zu **45c**

Partie 2: Muster-Enden von Tapestry Brussels, 2 Fuß 3 Zoll x 4 Fuß 6 Zoll, **75c**

Partie: Muster-Enden von Wilton Velvet und Axminster, 2.3x4.6, zu **95c**

Veränderte Filet Scrim-Gardinen, ein regulärer 2.00 Werth, zu 1.35

Wir sandten unseren Vertreter nach dem Osten, um das Ueberschuß-Lager eines Fabrikanten zu besichtigen, und da dasselbe ein wünschenswerthes war, kauften wir die gesammte Partie von 980 Paar zu einer großen Preisherabsetzung. Bessere Gardinen können nicht hergestellt werden, um für weniger als $2 verkauft zu werden. Basement.

Veränderte Filet Scrim-Gardinen

1.35 Einige haben eine vierzöll. Filet-Spitzenkante, andere einen dreizöll. Rand. Die Scrim-Theile dieser Gardinen sind in verschied. Mustern von Block-Entwürfen vorhanden; in weiß, Elfenbein und Arabian; hierunter befinden sich viele Muster; dies ist ein ungewöhnlich niedriger Preis, 1.35.

Renaissance veränderte Novelty Spitzen-Gardinen.

Diese Gardinen haben die echten französischen handgemachten Eck-Motive; sehr gut geeignet für Parlor oder Bibliothek, Wohn- oder Speisezimmer; jedes Paar ist absolut perfekt, dauerhaft und waschbar; ein Drittel bis zur Hälfte des wirklichen Werthes, 1.75 das Paar. **1.75**

Ein Einkauf von 6500 Yards reinseidener 58c Taffeta-Plaids, zu 38c

Die Herstellungskosten dieser Seidenstoffe sind thatsächlich höher, als der Preis, zu welchem wir sie verkaufen. Der Vorrath ist sehr groß und umfaßt 6500 Yards dieser seltenen und beliebten reinseidenen Taffeta Plaids, zu einem Preise, 38c. Basement.

38c Unter denselben befinden sich reiche französische Plaids und elegante Tartans, in zwei- und verschiedenfarbigen Kombinationen; auch schwarz und weiße Satin Box Plaids. Es sind die passendsten Seidenstoffe, welche für moderne Waists und andere Kleidungsstücke verwendet werden. Die Werthe rangiren bis zu 58c die Yard; so lange sie vorhalten zu dem besonders niedrigen Preis von 38c die Yard. **38c**

Ein wichtiger Einkauf von schwarzen und farbigen $1 Kleider-Stoffen, zu 58c

Die 400 Stücke in diesem Einkauf gewähren eine prächtige Auswahl. Es sind lauter neue Gewebe und Farben, darunter befinden sich viele schwarze Stoffe; sowohl schlichte wie Novelty-Effekte; Stoffe, die sonst schnell zu $1 und 1.25 die Yard abgehen, 58c. Basem't.

Französische 85c Serges, ein wenig fehlerhaft, unter'm halben Preise, 39c

39c Ein weiterer großer Bargain in der Basement-Abtheilung bildet eine Sammlung von 300 Stücken feiner importirter Serges, die während des Webens beschädigt wurden und deshalb nicht für auszuführende Bestellungen verwendet wurden. Das gesammte Erzeugniß von französischen Serges ist in diesen Stücken repräsentirt, und Ihr habt die Auswahl unter all den neuesten Farben, darunter lohfarbig, Modefarbe, Cadet, Rosa, Catawba, Kardinalroth und Weinfarbe; eine 85c Qualität, die Yard zu 39c. **39c**

Wurden verrathen.

Drei Gutedel der Polizei in die Hände gespielt.

Als Räuber entlarvt.

Wurden beobachtet, als sie die Beute theilten. — Nasses Sterbehemd. — Mißhandelt und ausgeplündert. — Ging auf den Leim. — Verscheucht.

Von einem Mann, der sich weigerte, seinen Namen anzugeben, wurde heute zu früher Morgenstunde Polizeisergeant Grady in der Wache an der Harrison Straße telephonisch in Kenntniß gesetzt, daß in der Wirthschaft Nr. 472 State Straße drei verdächtige Gesellen eben im Begriffe seien, einen größeren Batzen Geld unter einander zu theilen.

Fünf Minuten später saßen die unvorsichtigen Gutedel hinter Schloß und Riegel. Sie entpuppten sich als Eddie Sullivan, John Cunningham und Joseph Volanka. Im Kreuzverhör sollen sie gestanden haben, Dienstag Abend einen gewissen Charles Heim, der in einer an State und Harrison Straße gelegenen Herberge wohnt, an Congreß Straße, zwischen State Straße und Wabash Ave., überfallen und um $650 beraubt zu haben.

Unter dem Verdacht, an dem Raubüberfall sich betheiligt zu haben, wurde gestern schon ein gewisser John Kennedy verhaftet und von Heim als einer seiner Angreifer identifizirt.

Leiche geborgen.

Am Fuße der Foster Ave. wurde heute Morgen die Leiche eines gutgekleideten, etwa 50 Jahre alten Mannes aus dem See gezogen und von der Polizei nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 5542 Evanston Ave. geschafft. In den Taschen des Ertrunkenen fand man einen $5-Schein, aber sonst nichts, was eine Feststellung seiner Personalien ermöglicht hätte.

Fiel unter die Räuber.

Edward Ratmann, N. Marshfield Ave. und W. Division Straße, wurde heute früh gegen zwei Uhr an Clark und S. Water Straße von zwei Banditen überfallen, in eine dunkle Gasse gezerrt, jämmerlich verbläut und um Ueberzieher, Taschenuhr und $15 in Baar beraubt. Die Schnapphähne sind entkommen und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Um Hab und Gut gebracht.

Bei Frau J. M. Lightner in Paris, Mo., sprach neulich ein Mann vor, der sich als N. M. Ewing, Agent der hiesigen Firma Lyon & Healy vorstellte und angab, auf der Suche nach einer Hopf'schen Geige begriffen zu sein. Seine Firma würde für ein derartiges Instrument, das ungemein schwer aufzutreiben sei, mit Freuden $5000 zahlen. Bald darauf erfuhr Frau Lightner, daß in Monroe, Mo., ein gewisser Price aufgetaucht sei, der eine Hopf'sche Geige besitze. Sie beeilte sich, dieses werthvolle Instrument an sich zu bringen, und erstand es für $2000. Da sie den Kaufpreis nicht in Baar entrichten konnte, übertrug sie ihre Farm dem Verkäufer.

Gestern traf sie mit der Geige hier bei Lyon & Healy ein und erfuhr, daß sie von zwei geriebenen Gaunern um Hab und Gut gebracht worden sei. Das ihr angehängte Instrument sei etwa $3 werth.

Die Frau trat gänzlich gebrochen die Heimfahrt an. Die Polizei fahndet jetzt auf die beiden Bauernfänger. Die Firma Lyon & Healy beschäftigt keinen Agenten, der N. M. Ewing heißt.

Bleibt unaufgeklärt.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod des am 28. Oktober an Superior und Rush Str. von einem von Charles F. Hummel bedienten Kraftwagen überfahrenen Frl. May McClelland gab einen offenen Wahrspruch ab, d. h., sie überwies Hummel weder den Großgeschworenen, noch entlastete sie ihn von jeglicher Verantwortlichkeit.

Hummel behauptete, daß seiner Meinung nach Frl. McClelland sich in selbstmörderischer Absicht vor den Kraftwagen geworfen hat.

Der Onkel der Verstorbenen, Thomas S. McClelland, bezeichnete eine derartige Annahme als empörend. Seine Nichte, sagte er, habe nicht den geringsten Grund gehabt, sich das Leben zu nehmen. Er werde aber die Sache auf sich beruhen lassen. Es sei jedoch möglich, wenn auch nicht wahrscheinlich, daß Mays Bruder William, der im County Livingston ansässig sei, die Firma, in deren Diensten Hummel steht, auf Schadenersatz verklagen werde.

Unter falscher Flagge.

Frau Anna Webb überrumpelte gestern Nachmittag im Speisezimmer ihrer Wohnung, Nr. 4455 Lake Ave., einen mit Blendlaterne und Schraubenzieher ausgerüsteten Kerl, der, von ihr zur Rede gestellt, angab, ein Inspektor der Commonwealth Elektric Light Company zu sein. Als sie ihn fragte, wer ihm Einlaß gewährt hätte, blieb er ihr die Antwort schuldig und suchte das Weite. Er entkam, ohne irgend welche Beute ergattert zu haben. Die Polizei fahndet auf ihn.

Reformationsfest.

Am kommenden Sonntag, Nachmittags halb 3 Uhr, feiern die evangelischen Gemeinden der Stadt ihr gemeinschaftliches Reformationsfest in der evang. Zions-Kirche, Ashland Ave. und Hastings Str. Der Synodal-Sekretär, Pastor G. Fischer von Milwaukee, wird die Hauptrede halten, der Posaunenchor der Elmhurster Studenten wird die Choräle begleiten.

Ihr Geheimniß.

Elegant gekleidete unbekannte Frau bewußtlos in Remise gefunden.

Eine etwa 45 Jahre alte Frau fand Edward Adikson, Nr. 1510 S. 40. Ave., Schreiber in den Straßenbahn-Remisen am West Jackson Blvd., Ecke der S. Kedzie Ave., gestern Abend um 7 Uhr bewußtlos auf einer Bank im Wartesaal der Remisen liegen. Die Frau wurde ins County-Hospital gebracht, wo sie um Mitternacht zu sich kam. Sie verweigerte alle Auskunft über sich, hat auch alle Nahrung zurückgewiesen, so daß die Vermuthung aufgetaucht ist, daß die Frau Gift genommen hatte, obwohl davon keine Spur zu entdecken war. Betrunken war sie auch nicht.

Die Frau trug ein schwarzseidenes Kleid, einen schwarzen Hut mit langen Federn, einen seidenen Schirm mit goldenem Handgriff und zwei werthvolle Ringe. Mehrere Diamanten und $50 Baargeld wurden in ihrer Börse gefunden. Geheimpolizisten suchen jetzt in der Gegend westlich von den Remisen, einem eleganten Wohntheil, nach Angehörigen der Unbekannten. Diese ist anscheinend gebildet. Niemand hat sie gesehen, als sie die Remise betrat; sie kann dort nur ein paar Minuten gewesen sein, ehe sie gefunden wurde.

Dr. Strom vom Countyhospital erklärte heute, daß die Frau im Fieber häufig von Wagner und Beethoven sprach und mit ihren Händen Bewegungen machte, als ob sie ein Orchester leite. Er vermuthet, daß die Unglückliche durch Ueberanstrengung bei Musikstudien vielleicht zeitweilig geisteskrank geworden sei.

Zur Reuter-Feier.

Sämmtliche Mitglieder der „Plattdeutschen Gilde Chicago Nr. 1" werden hiermit aufgefordert, sich am nächsten Sonntag Morgen, 9½ Uhr, an Division Straße und Western Avenue einzufinden, um gemeinschaftlich mit den anderen Gilden nach dem Humboldt Park zu marschiren und dort das Fritz Reuter Denkmal zu bekränzen.

John Mumm, Meister;
Eilert Dierks, Schriewer.

* Am nächsten Samstag Abend um 8 Uhr findet der erste der freien volksthümlichen Vorträge statt, welche die Medizinische Gesellschaft von Chicago in jedem Winter in der öffentlichen Bibliothek zu veranstalten pflegt. Dr. H. J. Achard wird einen Vortrag über das Thema halten: „Die häusliche Pflege von Schwindsüchtigen."

— Wieder völlige Ruhe in Peru. Wie es heißt, hatte das Volk die Revoluzzer gar nicht unterstützt.

— Der „Daily Graphic"-Ballon, das größte in England gebaute Luftschiff, fuhr mit 4 Passagieren von England nach Rußland ab.

Festabend an W. 12. Straße.

Am Samstag Abend wird an der Ogden Ave. und 12. Straße das „Herbstfest" des Verbesserungsvereins der Geschäftsleute an der West 12. Straße abgehalten werden. Alle Läden in der Nachbarschaft werden prächtig geschmückt, auch werden ein Feuerwerk und eine glänzende Illumination veranstaltet werden.

Mord und Selbstmord.

Der Schneider John Sekanina erschoß seine Frau Maria.

Vor elf Monaten trennte sich der 35jährige Schneider John Sekanina von seiner 24 Jahre alten Frau Maria. Seither soll er mit einem anderen Weibe zusammengelebt, aber in letzter Zeit wiederholt versucht haben, sich mit der verlassenen und schwer gekränkten Gattin wieder auszusöhnen.

Seine Frau hatte nach der Trennung, um sich mit ihrem damals einen Monat alten Kinde schlecht und recht durch's Leben zu schlagen, im Hause Nr. 3000 South 41. Court einen Delikatessen-Laden eröffnet. Da der Erlös aus dem Geschäft für die Bestreitung ihrer geringen Bedürfnisse hinreichte, wies sie die Annäherungsversuche des Mannes, der sie so schmählich im Stiche gelassen, entschieden zurück. Die Folge war, daß Sekanina sich dem Trunke ergab.

Ende mit Schrecken.

Heute Morgen suchte er, Mord im Herzen, die unbeugsame Gattin auf. Als sie, das Kind auf dem Arme, aus der Wohnstube in den Laden trat, zog er einen Revolver und eröffnete, ohne auch nur ein Wort zu verlieren, Feuer auf sie. Von der ersten Kugel in die Brust getroffen, brach sie zusammen. Der zweite Schuß ging fehl und schlug in die Wand ein, der dritte durchbohrte die linke Wange des Kindes, das die unglückliche Frau noch immer im Arm hielt. Mit dem vierten Schuß zerschmetterte der Rasende sich den Schädel. Er starb auf der Stelle.

Mutter und Kind wurden in einer Polizeiambulanz nach dem St. Antonius-Hospital geschafft, wo die Frau, wenige Minuten nach ihrer Einlieferung, verschied.

Der Zustand des Kindes wird als nahezu hoffnungslos bezeichnet.

Nachbarn stellten der ermordeten Frau das Zeugniß aus, eine gute Gattin und Mutter gewesen zu sein. Weshalb das Ehepaar sich trennte, war nicht in Erfahrung zu bringen; doch verlautet, daß beide Theile mit der Trennung einverstanden waren.

Die Polizei bemüht sich jetzt, das Weib zu finden, mit dem Sekanina seit der Trennung von seiner Frau zusammengelebt haben soll, da die Annahme berechtigt erscheint, daß dieses Weib die Veranlassung zum Zerwürfniß zwischen den Gatten und zur heutigen Tragödie wurde.

Leset die „Sonntagpost"

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“ - Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Republik und „Republik“.

An der Dauerhaftigkeit der französischen Republik wird nachgerade nicht mehr gezweifelt werden können. Sie ist mit der Armee, mit den Monarchisten, mit dem Klerikalismus und endlich auch mit der Anarchie fertig geworden. Gerade ein ehemals sozialistischer Abgeordneter hat als Ministerpräsident nicht nur die vollständige Trennung der Kirche vom Staate in's Werk gesetzt, sondern auch das „rothe Gespenst“ gebannt, und in dem einen wie in dem anderen Falle sind die geweissagten unheilvollen Folgen ausgeblieben. So gut die Mehrzahl der Katholiken anerkannt hat, daß der Staat eine rein weltliche Einrichtung ist und demgemäß verwaltet werden sollte, ebenso haben die meisten Arbeiter die Auffassung des Ministeriums Briand gebilligt, daß Lohnstreitigkeiten nicht den Vorwand zum gewaltsamen Umsturze der bestehenden Gesellschaftsordnung sollten liefern dürfen.

Die Kammer hat mit großer Mehrheit die Maßregeln gutgeheißen, die von der Regierung ergriffen worden waren, um den Eisenbahnstreik beizulegen und seine Ausartung in einen Generalstreik zu verhindern. Weil aber die ebenfalls sozialistischen Minister Millerand und Viviani nicht damit zufrieden waren, daß der Ministerpräsident diejenigen Streiker, die als Reservisten noch dem Heeresverbande angehören, unter die Fahne rufen ließ, so war eine Neubildung des Kabinets nöthig. Das Ministerium reichte seine Abdankung ein, doch wurde Herr Briand vom Präsidenten sofort beauftragt, auch an die Spitze des neuen Ministeriums zu treten. Er wird sich nun allerdings etwas mehr nach rechts wenden, d. h., einige gemäßigte Republikaner als Mitarbeiter heranziehen müssen, aber das wird keine besonderen Schwierigkeiten verursachen. Selbst die konservativen Republikaner haben nichts gegen einen sozialistischen Ministerpräsidenten einzuwenden, der durch die That bewiesen hat, daß er die Ordnung zu würdigen und aufrecht zu erhalten versteht. Die „Rothen“ aber werden nunmehr wohl gelernt haben, daß sie ihre Ziele, wenn überhaupt, nur auf gesetzmäßigem und friedlichem Wege erreichen können. Da das allgemeine Wahlrecht ihnen die Gelegenheit bietet, sich eine Mehrheit im Parlamente zu verschaffen, so müssen sie eben die Wählerschaft von der Berechtigung und Ausführbarkeit ihrer Forderungen zu überzeugen versuchen. Mit Gewalt werden sie nichts ausrichten.

Ganz anders liegen die Dinge in Portugal, wo die Republik, im Gegensatze zu Frankreich, sich nicht auf das Volk stützt, sondern auf das Militär. Dieses fordert jetzt die Belohnung für die Dienste, die es dem Vaterlande durch die Verjagung des Königs geleistet hat. Es genügt ihm nicht, den Freiheitsbaum aufgerichtet und sich unvergänglichen Ruhm erworben zu haben, sondern es will auch gut bezahlt und durch eine Pension lebenslänglich versorgt werden. Wird das bewilligt, so werden vermuthlich die meuterischen und eidbrüchigen Führer des Heeres und besonders der Flotte mit neuen Forderungen hervortreten. An die Stelle der diebischen und blutsaugerischen Beamten werden also nur ebenso habgierige Soldaten treten, die den Steuerzahlern das Leben nicht minder sauer machen werden. Ueberdies wird die Regierung oder die Volksvertretung beständig vor der bewaffneten Faust zittern müssen, welche die Republik ebenso leicht wieder zertrümmern kann, wie sie sie geschaffen hat. Wie die Frösche in der Fabel, so werden auch die Portugiesen es bald genug bereuen, daß sie den König Baumstamm abgeschafft und den König Storch eingesetzt haben. Denn eine Militärdiktatur ist die schlimmste „Regierung“, die einem Lande beschieden werden kann, weil „unter den Waffen die Gesetze schweigen.“ Sie wird vollends unerträglich, wenn sie sich mit dem Namen „Republik“ zu decken versucht.

Wenn die portugiesischen Republikaner noch nicht die große Mehrheit des Volkes hinter sich hatten, so hätten sie lieber das schattenhafte Königthum fortbestehen lassen sollen, bis es sozusagen von selbst zusammengebrochen wäre. Es war nicht nur unrepublikanisch, sondern auch unklug, über das Parlament und das Volk hinweg die Soldateska anzurufen oder auf ihre selbstsüchtigen Anerbietungen einzugehen. Kein Staat kann eine andere Gewalt neben sich oder gar über sich dulden. Weil die Republikaner in Frankreich das eingesehen und von allem Anfange an nach dieser Lehre gehandelt haben, hat die französische Republik allen Stürmen trotzen und sich immer mehr befestigen können. Die portugiesische dagegen wird schwerlich von langer Dauer sein.

Wie wird's werden?

Vor etwa zwei Wochen wurde aus Washington gemeldet, Präsident Taft werde sich unmittelbar nach den Wahlen nach Panama begeben, dort nach dem Rechten zu sehen und die dortigen Verhältnisse zu studiren. Im Besonderen werde er die Pläne für die Kohlenvertheilung genau prüfen, da er entschlossen sei, die Bildung eines Kohlen-Trusts in Panama zu verhüten; auch erheischten verschiedene Regierungs- und Verwaltungsfragen seinen Besuch in Panama und da wieder im Besonderen die Gebührenfrage, die ihm viel Sorge mache und seiner Ansicht nach möglichst bald sollte vom Kongreß gelöst werden. Dazu wurde gesagt, die Kohlenfrage könne unmöglich als so wichtig erachtet werden, die Reise des Präsidenten nach Panama unmittelbar vor Eröffnung der Kongreßtagung nöthig zu machen, und die Gebührenfrage würde wohl noch etwas warten können, da ja der Kanal frühestens erst in drei Jahren würde eröffnet werden können; andere, viel gewichtigere Gründe müßten vorliegen.

Heute liegt nun wieder eine Depesche aus Washington vor, die verkündet, „Präsident Taft wird unmittelbar nach der Wahl mit möglichster Eile nach Panama reisen,“ denn die dortige Lage verursache ihm sehr viel Sorge. So weit deckt sich diese Depesche wörtlich mit jener vom 13. Oktober, dann kommt's aber ganz anders. Das Märchen von der Sorge des Präsidenten um die Kohlenvertheilung in Panama und die Angst vor einem möglichen Kohlentrust wird aufgegeben und es wird dafür der hastigen Reise des Präsidenten eine Begründung gegeben, die glaubhafter, dafür aber auch „böser“ ist, sozusagen. — „Herrn Taft,“ heißt es da, „ist sehr viel daran gelegen, seine Administration nicht mit der Angliederung einer vertheidigungslosen Republik belasten zu müssen, deren Unabhängigkeit zu wahren und zu schützen die Vereinigten Staaten vertragsmäßig verpflichtet sind; aber die amerikanischen Beamten auf dem Isthmus sind beinahe einstimmig der Ansicht, daß die Ver. Staaten nach der Fertigstellung des Kanals Panama werden in Besitz nehmen müssen . . .“ Die Theilung der Macht zwischen den Vereinigten Staaten und der Republik Panama, im Besonderen die Thatsache, daß auf der pazifischen Seite der Endhafen Balboa unter amerikanischer, der Hafen von Panama aber unter der Oberhoheit der Isthmus-Republik steht und auf der Golf-Seite Cristobal ein amerikanischer, Colon aber ein panamanischer Hafen ist, habe schon zu vielen Schwierigkeiten in den Arbeiter- und Polizei-Fragen geführt und müsse mit der Fertigstellung des Kanals zu einer unleidlichen Lage führen. Außerdem sei die Republik Panama in Geldnöthen. Verschwendung und Korruption machten sich breit. Günstlinge und politische Feinde, die man fürchte, seien auf kostspielige diplomatische Missionen in's Ausland geschickt worden, und die Zwerg-Republik unterhalte diplomatische Vertretungen bei den Großmächten und in den Hauptstädten aller süd- und mittelamerikanischen Republiken, die wohl einer großen und machtvollen Nation angemessen sein würden, aber nicht einem Republikchen wie Panama. Drei „Lösungen“ seien in Vorschlag gebracht worden: 1. „Angliederung“ Panama's an die Ver. Staaten; 2. Verbreiterung der Kanalzone auf je 25 Meilen auf jeder Seite des Kanals, so daß sie die Häfen Panama und Colon, „zusammen mit Porto Bello und anderen strategischen Punkten einschließen würde“, und Zurückerstattung des östlich von der Kanalzone verbleibenden Panama-Gebiets an die Republik Colombia, und Angliederung des im Westen verbleibenden Gebiets an Costa Rika; oder 3. Die Ernennung eines amerikanischen „Minister-Residenten“, der als Berather der Republik Panama zu fungiren und die Verwaltung zu beaufsichtigen hätte. Für diese dritte „Lösung“ würde wohl Präsident Taft sein, denn auf diese Weise werde es möglich sein, die Angliederung zu vermeiden und den Schein aufrecht zu erhalten, daß die Ver. Staaten ihr feierlich gegebenes Versprechen, die Unabhängigkeit Panamas für alle Zeiten zu wahren, halten wollen.

Diese Begründung der Reise des Präsidenten ist, wie gesagt, glaubhafter, als jene erste, aber auch viel „böser“. Völlig glaubhaft ist, was über die Verschwendung und Korruption der „Republik“ Panama gesagt wird; diese Bastard-Republik wurde unehrlich gezeugt und unehrlich geboren und man durfte von ihr Anderes gar nicht erwarten; und durchaus glaubhaft ist es, wenn gesagt wird, daß die Lage — vorausgesetzt, sie ist so, wie sie geschildert wird — dem Präsidenten schwere Sorge macht, und daß er seine Administration nicht mit der Angliederung einer hilflosen Republik belasten — schänden ist besser — will. Präsident Taft's Wesen bürgt dafür, daß er alles in seiner Macht stehende thun wird, die große Republik vor einem solchen Treubruch zu bewahren. Aber wer seinen Karakter kennt, der wird es nicht glauben, daß Herr Taft sich mit der so ganz oberfaulen „Lösung“ befassen will, die als „dritte“ bezeichnet wird! Denn das wäre Vertragsbruch, verschärft durch Heuchelei, und dafür wird ein Taft gewiß nicht zu haben sein. Wenn schon, denn schon. Der offene Gewaltmensch ist noch besser als der heuchlerische, schleichende Dieb.

Alles in Allem: Die Meldung wird ein Versuchsballon sein, aufgelassen, zu erkunden, wie in der Panama-Frage der Wind weht — im Weißen Hause und in der Nation.

Echt rooseveltisch.

Als Reaktionär und Arbeiterfeind hat der große Verfechter des neuen Nationalismus und der alten Moral den demokratischen Gouverneurskandidaten von Konnektikut, Ex-Richter Baldwin, gestempelt. „Die demokratische Partei“ — sagte er in einer seiner Reden — „hat in Konnektikut für das Gouverneursamt einen Mann aufgestellt, der, als er Richter war, die denkbar rückschrittlichste Haltung in Betreff der Frage der Arbeiter-Unfallsentschädigung einnahm; einen Mann, der die Ansicht vertritt, daß der Arbeiter, der sich zur Annahme einer Beschäftigung gezwungen sieht, sich rechtsgiltiger Weise (durch Kontrakt) verpflichten sollte dürfen, keine Entschädigung zu fordern (oder von seinen Hinterbliebenen fordern zu lassen) falls er in der Beschäftigung um seine gesunden Glieder oder um sein Leben kommen sollte.“

Diese Rede wurde am 22. Oktober gehalten. Zwei Tage später erhielt Roosevelt einen offenen Brief des solchermaßen Beschuldigten, worin dieser ihm mittheilte: erstens, die ihm zugeschriebene Ansicht niemals gehegt zu haben; zweitens, solche Ansicht niemals geäußert oder verfochten zu haben; drittens, eine Ansicht verfochten zu haben, die der ihm zugeschriebenen gerade entgegengesetzt ist. Als Beleg der letztern Thatsache theilt er die folgende Stelle aus einem von ihm geschriebenen und veröffentlichten Buche über „Eisenbahnrecht“ mit:

„War die bei einem Unfalle getödtete Person ein Angestellter der Eisenbahn, so ist es keine Vertheidigung (gegen Schadenersatzansprüche), daß der Umgekommene bei Annahme der Beschäftigung und als eine Bedingung derselben sich der Bahngesellschaft gegenüber verpflichtet hat, keine Entschädigung zu fordern oder von seinen Angehörigen fordern zu lassen, für Verletzungen, die durch die Fahrlässigkeit der Gesellschaft bei seiner Beschäftigung ihm zustoßen mögen. Solcher Kontrakt verstößt gegen das Gemeinwohl (public policy) und ist null und nichtig.“

Der gewesene Richter knüpft an diese schlagende Widerlegung den Ausdruck des Wunsches und der Erwartung, daß Herr Roosevelt die falsche Beschuldigung, „so er sie wirklich wie berichtet gemacht habe,“ widerrufen und richtig stellen werde, da sie geeignet sei, seinem (Baldwins) Ruf und Ansehen als „Lawyer“ zu schaden und in seiner Bewerbung um ein öffentliches Amt ungerechte Vorurtheile gegen ihn zu erwecken. Richter Baldwin erwartete das ehrliche Eingeständniß des Irrthums, das ein Gentleman dem anderen auch für eine unbeabsichtigte grundlose Beschuldigung oder Verdächtigung schuldet. Er hatte vergessen, daß Der nicht Fehler eingestehen kann, der sich als unfehlbar aufspielt.

Roosevelts erste Antwort bestand in Ausflüchten. Was er gesagt habe, habe sich auf ein Gutachten des Richters gegründet, das ihm (Roosevelt) jemand eingehändigt habe, das er aber nicht mehr besitze, auch seien seine Aeußerungen „nicht ganz ausführlich“ und „nicht ganz richtig“ in den Zeitungen berichtet worden. Gesagt habe er, daß viele Richter in der Vergangenheit die Ansicht von der Rechtsgiltigkeit besagter kontraktlicher Verzichte vertreten haben und manche Richter sie sogar jetzt noch vertreten, und daß Richter Baldwin ein Mann sei, der in Betreff dieser Frage „auch eine rückschrittliche Haltung einnimmt.“

Hierauf erwiderte Baldwin, er habe sich nicht darüber beschwert, daß ihn Roosevelt als rückschrittlich bezeichne, urtheilen könne Roosevelt über ihn, wie er wolle. Seine (Baldwins) Beschwerde gehe dahin, daß ihn Roosevelt als Verfechter einer gewissen Ansicht über eine gewisse Rechtsfrage hingestellt habe; eine Ansicht, die er nie gehegt, deren gerades Gegentheil er verfochten habe — diese Behauptung einer „falschen Thatsache“ wünsche er richtig gestellt zu haben.

* * *

Roosevelt hatte inzwischen weitere Nachforschungen einstellen lassen und sah, daß er die erhobene Anschuldigung nicht aufrecht erhalten, auch angesichts vorliegender stenographischer Aufzeichnungen sie nicht ableugnen konnte. Also — gestand er seinen Irrthum? Fiel ihm nicht ein! Konnte er die eine Anklage nicht aufrecht erhalten, so konnte er eine andere erheben, und das that er denn flugs. Schweigend über die alte Beschuldidigung, führte er als Beweis von Richter Baldwin's Rückschrittlichkeit in Fragen der Arbeiterrechte nunmehr eine Entscheidung an, in der sich der Richter als Verfechter der veralteten „Fellow Servant“-Regel bekannt habe; jener alten Regel des Gemeinrechts, die dem verunglückten Arbeiter das Recht auf Entschädigung abspricht, wenn der ihm zugestoßene Unfall verursacht war durch Verschulden eines Mitangestellten. Die angeführte Entscheidung war ergangen in einem Falle, da ein Eisenbahnarbeiter auf Grund eines vom Kongreß erlassenen, die Haftpflicht der „zwischenstaatlichen“ Eisenbahngesellschaften regelnden Gesetzes in einem Konnektikuter Staatsgerichte geklagt hatte.

Richter Baldwin schrieb darauf dem Propheten des „square deal“ einen zweiten Schreibebrief, beginnend mit der Belehrung, daß Richter eingesetzt sind, nicht um Gesetze zu machen, sondern um sie anzuwenden. Das ungeschriebene „Common Law“ mit seiner Fellow Servant-Regel bestehe in Konnektikut zu Recht, wie es in anderen Staaten besteht, in denen es von der Legislatur nicht durch geschriebenes Gesetz aufgehoben ist. Die Legislatur von Konnektikut habe es nicht aufgehoben. Das betreffende Kongreßgesetz hatte es auch nicht aufgehoben. Also war in dem gegebenen Falle das Gericht genöthigt zur Abweisung des Klägers. Die Richtigkeit der Entscheidung ist von keinem Rechtskundigen in Abrede gestellt worden. Der Kongreß selber hat sie anerkannt, indem er nachträglich gethan hat, was er hätte gleich thun können und sollen. Durch einen Zusatz zu dem Gesetze ist die „Fellow Servant“-Regel, soweit Unfälle auf „zwischenstaatlichen“ Eisenbahnen in Frage kommen, außer Kraft gesetzt auch dann, wenn die Klage in Staatsgerichten geführt wird, während die Außerkraftsetzung sich vorher nur auf Bundesgerichte erstreckt hatte. Was seine eigene Ansicht von der Sache betrifft, die ihm Roosevelt vorwirft, so ist Baldwin in der Lage, auch hier sich ausweisen zu können als Verfechter der gerade entgegengesetzten Ansicht. Bereits die erste Entscheidung, die er als Mitglied des Staatsobergerichts in einem „Fellow Servant“-Falle abgegeben hat, enthält in ihrer Begründung den Ausdruck des Bedauerns, daß solche Entscheidungen noch immer gegeben werden müssen, weil die Legislatur in Konnektikut das alte und veraltete Gesetz noch nicht abgeändert hat, und gibt so deutlich wie möglich dem Wunsche Ausdruck nach Vollzug solcher Aenderung.

Ebenso gründlich wie die erste ist damit die zweite der Roosevelt'schen Beschuldigungen widerlegt. Widerrufen hat der große politische Tugendprediger die zweite „natürlich“ ebenso wenig, wie er die erste widerrufen hat. Richter Baldwin hat seit drei Tagen vergeblich auf eine Antwort gewartet. Voraussichtlich wird sie ihm zutheil werden in Gestalt einer — dritten Beschuldigung.

Altfranzösische Ehen.

Betrachtet man Watteaus und Bouchers Gemälde mit ihren Liebesgöttern und zärtlich schnäbelnden Täubchen, so kommt man leicht zu der Annahme, daß im Zeitalter des Rokoko die Liebe oder doch die Galanterie das Zepter geführt haben. Jetzt weist aber H. de Gallier nach einem gründlichen Studium des aus jener Zeit überlieferten Memoirenmaterials in einem Artikel der Revue nach, daß dies keineswegs der Fall war und namentlich, daß man damals in Bezug auf die Ehe sehr materiell dachte. „Die Liebe in der Ehe ist gänzlich veraltet und wirkt nur lächerlich“, schreibt 1697 die Gemahlin des Dauphin. Eine Heirath aus Liebe ist um das Jahr 1700 etwas fast Unbekanntes. — „Man heirathet“, sagt die Baroneß von Oberkirch, „mit einer Binde vor den Augen und um das Herz. Die Jungen kennen einander nicht, und nach der Trauung finden sie einander ganz anders als vorher. Sie zeigen einander Kälte, zanken sich, hassen sich und gehen jeder seinen Weg.“ Damals fand man auch den merkwürdigsten Altersunterschied zwischen den Eheleuten. Ganz junge Mädchen verheiratheten sich mit alten Männern, und es war ganz gebräuchlich, daß vornehme Familien sich eine gute Partie sicherten, während die zukünftige Braut noch in der Wiege lag. Der Marquis von Oyse aus dem alten Adelsgeschlecht Brancas verlobte sich im 30. Lebensjahr mit der zweijährigen Tochter des Börsenspekulanten Andre unter folgenden Bedingungen: „Andre gibt Herrn von Oyse 100,000 Frank und außerdem jedes Jahr bis zur Hochzeit 20,000 Frank. Am Hochzeitstage erhält er als Mitgift mehrere Millionen.“ Bisweilen wurden kleine Mädchen von drei bis vier Jahren mit sieben- bis zehnjährigen Knaben verheirathet, worauf die Ehegatten jeder für sich bis zu der Zeit erzogen wurden, wo das Gesetz die Ehe gestattete. Dies geschah bei den Mädchen mit 12, bei den Knaben mit 14 Jahren. Ein Fräulein Vauban heirathete mit 12½ Jahren einen 27jährigen Mann, und Frau de Matignon verheirathete sich mit 14 Jahren und wurde mit 15 Jahren Mutter. Zur Zeit Ludwigs XV. gehören die Mesalliancen zur Tagesordnung. Die Finanzwelt dringt jetzt zum ersten Mal in die höheren Kreise ein, und die Bankiers verschaffen sich durch ihre Töchter Beziehungen zu Herzögen und Fürsten.

Senefelder Liederkranz.

Der Senefelder Liederkranz veranstaltet am Sonntag, dem 20. November, in der Nordseite-Turnhalle sein Herbst-Konzert. Zur Aufführung gelangen hauptsächlich die beim nächsten Milwaukee'r Sängerfest zu singenden Chöre. Das Programm umfaßt „Im deutschen Geist“ von Kremser, „Der schwäbische Fiedelmann“ von Werth, „Frühlingsherold“ von Baldamus und andere Chöre, eine von Frau Agnes Nering gesungene Arie aus der Oper „Mignon“, ein Pianosolo mit Orchester von Frl. Alma Alpers, eine Arie aus „Bajazzi“, von Herrn Kurth Donath gesungen, ein Violinsolo von Frl. Amy Neill und das Quartett aus „Rigoletto“, gesungen von den Damen Agnes Nering, Mary Henninger und den Herren Kurt Donath und Willet. Die Besucher des Konzerts haben also sicherlich große musikalische Genüsse zu gewärtigen.

Leset die „Sonntagpost“

Schlaflosigkeit

Ich gebrauchte Cascarets für Unverdaulichkeit, woran ich seit zwanzig Jahren litt, und ich kann sagen, daß Cascarets mehr Hilfe brachten als irgend ein anderes Mittel, das ich je versucht. Ich werde es sicherlich meinen Freunden empfehlen, weil es wie angegeben wirkt.“
Tho. Gillard, Elgin, Ill.

Angenehm, schmackhaft, wirksam, schmecken gut. Bewirken Gutes. Verursachen keine Uebelkeit, schwächen oder kneifen nicht. 10c, 25c, 50c. Nie lose verkauft. Das echte Tablet ist C. C. C. gestempelt. Heilung garantirt oder Geld zurück. 921

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Frank J. Ammann

2236 Osgood Str., im Alter von 82 Jahren und 7 Monaten am Mittwoch, den 2. November, sanft im Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Ammann und Frau William T. Heyden, Töchter.
Frau John H. Birren (verschieden).
Beerdigungsanzeige später.

Jetzt, nachdem der Verlust von den Versicherungs-Gesellschaften berechnet ist, verkaufen wir schnellstens das

$25,000 Lager

von Möbeln, das aus dem

Großen Feuer

das die riesige Meridian Straße-Fabrik und Lagerhaus theilweise zerstörte, geborgen wurde.

In dem Feuer vom 14. Oktober wurden nur die auf dem ersten Floor stehenden Waaren geborgen und sind in ziemlich gutem Zustande, nur daß sie etwas beschmutzt und leicht zerkratzt sind, sonst sind sie tadellos. Aber diese Waaren

müssen sofort verkauft werden

Wir können es nicht zulassen, daß diese Waaren auf unseren Floors bleiben — nicht, wenn der Preis sie austreiben kann, und in der Weise, wie das Publikum nach diesen ungeheuren Bargains strömt, wird die Räumung nicht lange auf sich warten lassen. Dies ist Eure Gelegenheit, große Bargains zu erlangen, denn die Preise sind absolut die niedrigst möglichen. Da sie gerade nach den großen Einkäufen von Michaelis kommen, sind unsere Floors mit Waaren überladen. Es gibt nur eine Lösung, und die heißt, die Preise soweit herabsetzen, daß der Verkauf absolut gewiß ist, und das thun wir. Urtheilt selbst nach diesen Preisen.

Die Waaren stehen zum Verkauf in Hartman's Basement Bargain-Verkaufsraum.

900 eiserne Betten — Alle Größen u. Farben, dauerhaft u. stark $10 werth, zum Verkauf für ... 2.69	823 kleine Rugs — Sämmtlich Standard Gewebe und Entwürfe, bis zu $6 werth — in diesem Verkauf, zu ... 1.98	197 sortirte Dressers — In Golden Eichen und Mahagoni, ein wenig durch Wasser markirt, bis $20 werth ... 5.95
127 sortirte Eßzimmer-Stühle — Nur ein wenig durch Wasser gebeizt, stark und dauerhaft, bis $6 werth, Stück ... 1.45	Einzelne Parlor-Stücke — Sämmtlich in ausgezeichnetem Zustand, nur ein wenig markirt — bis $18 werth, Verkauf .. 4.75	690 Center Tische — Gut gemacht und in einer guten Verfassung, bis zu $10.00 werth, zum Verkauf für ... 1.85
416 sortirte Schaukelstühle — Golden Eichen, Mahagoni und Mission, bis zu $9 werth, — Feuer-Verkaufspreis ... 2.95	98 Chiffoniers — Golden Eichen und Mahagoni, bis zu $18 werth — der Feuer-Verkaufspreis ist ... 4.75	614 Rugs in Zimmer-Größe — Verschiedene Fabrikate u. Sorten, wenig Wasser markirt, $35 wt., 12.75

Offen Abends
Nordwestseite-Zweig
1311-13-15 Milwaukee Ave.
Ecke Paulina Str.

HARTMAN'S
223-225-227-229 WABASH AVENUE

Westseite Zweig
728-730 W. Madison Str.
Nahe Halsted Str.
Südwest-Zweig
Ecke Blue Island Ave., Harrison u. Halsted Str.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Joseph Zangerle

im Alter von 63 Jahren am Mittwoch, den 2. November, nach längerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt Samstag, den 5. November, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 3624 Janssen Ave., nach der St. Benedikt-Kirche, wo ein feierliches Hochamt abgehalten wird, und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Auguste Zangerle, Gattin.
Joseph, Katherine, Emma, Arthur, Alma u. Edwin, Kinder.
Bitte keine Blumen. dofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Auguste Dzur geborene Brieschke

am 2. November, Morgens um 4:30, selig im Herrn entschlafen ist, im Alter von 29 Jahren. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 6. November, halb 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2025 N. Hermitage Ave., nach der Bethlehemskirche, von dort nach dem Concordia Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Dzur, Gatte.
Herbert Dzur, Sohn.
August Brieschke, Vater.
Adelina Brieschke, Mutter.
Otto, Eva, Willie, Hilda, Geschwister.

Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin,
Ein Gotteskind ich allzeit bin.
Dank hab', mein Tod, du führest mich
In's ew'ge Leben wand're ich;
Mit Christi Blut gereinigt sein,
Herr Jesu, stärk' den Glauben mein!

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Eugene Oberlin

42 Jahre, 10 Monate und 13 Tage alt, am Mittwoch Morgen um 1 Uhr gestorben ist. Beerdigung Freitag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 2348 W. Erie Str., nahe Western Ave., nach Waldheim.

Marie Oberlin, Gattin.
Leonie und Loretta, Kinder.
Charles und Lina Oberlin, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn

Otto Ernst

am Dienstag Morgen, den 1. November, im Alter von 22 Jahren nach kurzem schwerem Leiden gestorben ist. Beerdigung findet statt am Freitag, den 4. November, Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, 1935 N. Sawyer Ave., nach dem Forest Home Friedhof. Um stille Theilnahme bittet die betrübte Mutter:

Theresa Ernst.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

John Maischaider

im Alter von 69 Jahren 10 Monaten am Dienstag, den 1. Nov. 1910, 7 Uhr Abends, gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 4. Nov. 1910, 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1635 Lake Ave. in Wilmette, Ill., nach dem Bohemian National Friedhof in Chicago, um 11 Uhr Vorm. in der Kapelle daselbst.

Frau Edward J. Hoffman, Frau Charles Alsip, John Maischaider, Anthony Maischaider, Frau Henry Therrien, Kinder. mido

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Elizabeth Herman geb. Weißenrieder

im Alter von 35 Jahren am 2. November gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 5. November, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3824 Perry Str., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Hugh P. Herman, Gatte.
Hazel und Ethel, Töchter.
Joseph und Ursuline Weißenreider, Eltern.
Josephine Rick, Schwester. dfr

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Ferd. J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent

Ganz umsonst und portofrei versenden wir Probenummern der neuen Jahrgänge von Buch für Alle, Ueber Land und Meer, Universum, und übernehmen Abonnements zu billigsten Preisen.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel,
169—171 Ost Adams Str.
Zwischen LaSalle Str. und Fifth Ave.

Großes 11. jährl. Stiftungsfest und Ball
veranstaltet vom
Damenverein „Fidelia“
in der North-West Halle, North Ave. u. Western Ave., Samstag, den 5. November 1910. Tickets 25 Cents. Anfang 8 Uhr Abends.

Zum halben Preis, soweit der Vorrat reicht
Drescher's Gedichte
Brosch. 50c, geb. 1.00, franko
Zu beziehen durch
Columbia Printing Co.
...1682-6 N. Halsted St...Chicago

$21 nach Bremen
mit dem Doppelschraubendampfer
Großer Kurfürst
am 10. November von New York. Abfahrt von Chicago, Dienstag Nachmittag, mit Schnellzug nach New York, ohne umzusteigen. Billige Reise nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg usw.
Ticket-Office:
J. S. Lowitz
26 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags 9—12 Vm. dofafon

Danksagung.

Die Unterzeichneten sprechen hiermit dem Schwaben-Verein Ihren herzlichsten Dank aus für das Geschenk ($300.00) welches von obengenanntem Verein dem Hospital überreicht wurde. Denselben ferneres Gedeihen und Blühen wünschend verbleiben

Hochachtungsvoll
Die Alexianer-Brüder.
(gez.) Bruder Peter Vesper, Rektor.

Schiffskarten!
$20 Kommt sofort!
Frank R. Heller,
österr.-ungarischer Schiffsagent,
2320 — Wentworth Avenue — 2320
oder 1569 Clybourn Ave., 1. Stock.
Täglich von 6—8 Uhr Abends dakalafon

Wein für medizinische Zwecke
Wir senden eine oder zwei Proben von unseren bezeichneten Weinen an Jedermann, der uns seinen Namen und Adresse einsendet, oder bei Vorzeigung dieses Koupons in unserem Geschäft.
Wir haben ein Restaurant und Weinstube ausschließlich für Damen und Kinder.
Port, Sherry, weiße und rothe Weine, Drei Sorten von jeden.
Preise: 35c, 50c und 75c per Flasche. Preise für Gallonen-, halbe Gallonen- und Kisten-Partien. Man sehe die Preisliste.
72 Ost Adams Str.
(Basement, gegenüber der Fair)
HARRY PLOHR, Weinhändler. 10ap*2

EMIL H. SCHINTZ,
Geld 120 Randolph Str.
zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute, sichere Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central.

N. WATRY & CO.
99—101 O. Randolph Str.
Deutsche Optiker
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Deutsches Theater in Powers
Sonntag, den 6. November:
7. Abonnements-Vorstellung.
von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld
brillantes Lustspiel in 3 Akten
Renaissance
Repertoire-Stück aller deutschen Bühnen.
Preise ... 1.50, 1.00, 75c, 50c, 35c
Donnerstag, den 10. November:
Nachmittags 2 Uhr 15 M.
Zur Feier von Schillers Geburtstag
Kabale und Liebe
Ein bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.
Preise der Plätze 1.00, 75c, 50c, 25c.
Sitze für beide Vorstellungen jetzt zu haben. dofafon

Bush Temple Theater.
Ab Montag, 7. Nov. 1910,
Gastspiel des
Berchtesgadener Bauerntheater
24—Personen—24
Erstklassiger Gesang. Prima Musik.
Die besten Schuhplattlerpaare.
Routinirte Bauerndarsteller, sämmtlich aus dem bayrischen Gebirge. Abwechslungsreiches Repertoire.
Eröffnungsvorstellung.
Der Dorfpfarrer
Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Schuhplattlertanz in 3 Akten von Herman Schmidt. — In den Zwischenakten Musik und Gesangeinlagen.
Preise der Plätze: 25c, 50c, 75c und $1.00.
Vorverkauf ab Donnerstag, den 3. November, an der Theaterkasse. midofrfo

CROWN THEATRE
Ashland u. Division.—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mats. Dienst., Donnerst., Samst., 25c
ROSE MELVILLE in
„SIS HOPKINS“
Nächste Woche ... „The Girl from Rector's“. ol31—nodd

EIS-PALAST Van Buren und Paulina, Marshfield Stat. Metr. H
Heute Abend Großer Klasse „A“ Wettlauf. — Freitag: Damen frei an beiden Veranstaltungen. Samstag: Hockey, I. A. C. geg. Tom Murray's. Eintritt 25c. Samstag und Sonntag 35c.

20. Stiftungsfest u. Ball
abgehalten vom
Germania Frauenverein
Sonntag, den 6. November 1910, in der Nordwest Halle, Ecke Western und North Ave. Anfang 5 Uhr Nachm. Tickets 25c @ Person. ol29,nodd

The Relic House,
2037 N. Clark Str.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weiß ... Eigenthümer
Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Damen-Orchester.
Dickinson Sisters

Drogen reduzirt.

(Vierter Floor, Dearborn Str.)

Duffy's Malt Whiskey, $1 Gr. Flasche..65c
Olivenöl, französ. od. ital. impt, vll. Pt. 49c
Quinine Pillen, 2-Gr., 100 in Flasche...18c
Glyzerin u. Rosenwasser, ¼ Pt. Fl.....18c
Holz-Alkohol, volle Pintflasche, nur.....12c
Emaill. Douchekanne, 2-Qt., vollständig..77c
Sterilisirte Absorb. Gauze, 5 Yards......21c
Ward's geschmackloser Leberthran........53c
Catlins Vaucaire Flesh Builder, $1 Gr...53c

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Kurzwaaren.

(Main Floor, Mitte.)

Dreßmak. N. P. Stecknadeln, ¼ Pf...12½c
Waschechte Schweißblätter, Gr. 2 u. 3..2½c
Stopfseide, alle Farb., 25 Yd. Spule..2½c
Hump Hak. u. Oes., rosten nicht, Karte..1½c
Sicherheitsnadeln, 3 Gr., Karte v. 1 Dtzd...1c
Weiß. Bias Lawn Tape, 6-Yd. Bolt..3½c
Weiße Perlknöpfe, zwei Gr., Dtzd..........1c
Schwarze Nähseide, 50 Yd. Spule nur....1c
Three-in-One Maschinenöl, 10c Flasche..5c

Der erste Freitag des sensationellen jährlichen November-Verkaufs von Kleiderstoffen.

8 Kisten von Fabrik-Restern von feinen Storm Serges, Panamas, einfachen und fancy Suitings, Mohair Sicilians und Brilliantines, in Fabrik-Längen von 2 bis 9 Yards, in schwarz, cream und einer großen Auswahl von Herbst-Farben, genau dieselben Muster, die jetzt in großer Nachfrage für Kleider, Skirts etc. sind, die Euch v. Stück regulär 50c und 60c kosten (Main Floor, — für den November-Verkauf, Freitag, die Yard für........... 29c

Tausende von Yards von Restern, von den besten farbigen und schwarzen Herbst-Kleiderstoffen, dieselben Farben und Stoffarten, die jetzt in so großer Nachfrage sind. Es ist die ganze Ansammlung unserer Herbst-Saison. Ebenfalls 4 Kisten von feinen Fabrik-Restern von allen Mustern in einfachen Stoffen, 40 bis 54 Zoll breit, in schwarz, cream und einer endlosen Auswahl von Farben, in Längen passend für Waists, Skirts, Suits, Kleider für Mädchen und Kinder, Coats u. s. w., vom Stück 75c bis $1.50 werth, für den November-Verkauf herabgesetzt (Main Floor) auf

ANNUAL NOVEMBER SALE OF DRESS GOODS

Genau die Hälfte des regulären Preises

ANNUAL NOVEMBER SALE OF DRESS GOODS

12 Kisten von Fabrik-Restern von feinen reinwollenen Nun's Veilings und Cashmeres, einfache und gestreifte reinwollene Panama Cloths und Storm Serges, reinwoll. Diagonal Serges etc., 36 bis 40 Zoll breit, in schwarz, cream und einer großen Auswahl von hellen und dunklen Farben, in Längen von 1½ bis 8 Yards, 50c bis 75c Werthe im regulären Weg verkauft, (auf dem Main Floor), November Verkaufspr., die Yard für nur........ 33c

8000 Yards von reinwollenen Broadcloths, fancy Cloakings, Cheviots usw., in einem guten Sortiment von Farben, fast all sind gebeizt und an der Kante beschädigt, 50c und 60c wth. (im Basement), Freitag, für den November-Verkauf, die Yard für............. 19c

Rester von Kleiderstoffen, in schlichten und fancy Streifen, Karrirungen u. Plaids, gemischten, Suitings, in beliebten Längen, bis fünf Yards, für Kinder-Kleider, Waists usw., regulär 19c und 25c werth, — genügend um bis Mittag vorzuhalten, Freitag (im Basement), die Yard für............. 10c

Rester von einfachen und fancy Mohair Brilliantines, Mohair Diagonals, Suitings und reinwollenen schlichtfarb. Kleiderstoffen, in schwarz und Farben, in Längen bis zu 7 Yards, alles beliebte Stoffe, bis zu 59c werth (im Basement), am Freitag, im November-Verkauf, die Yard........... 25c

Fabrik-Rester von reinwollenen Storm Serges, Panama Cloths, Cheviots und einfachen und fcy. reinwollenen Suitings, 36 bis 50 Zoll breit, schwarz und farbig, in Längen bis zu 1 Yard, ausgezeichnete Qualitäten, ein großer Bargain für den November-Verkauf,— Freitag (im Basement die Yard.......... 15c

Beschädigte Kleiderstoffe — 6000 Yards von reinwollenen Covert Cloths, — gestreiften Kammgarnen, Serges, Cheviots, Broadcloths usw., in guten, echten Farben, durch Wasser und an den Selvages beschädigt, drei- bis viermal soviel werth, als der morgige Preis beträgt (im Basement) — November-Verkaufspreis, die Yard zu..................... 29c

Seht diese Satin Messalins zu 45c

(Basement, State Str.)

Satin Messalines, reine Seide, Garngefärbte, hübscher, glänzender Finish, weicher drapirender Effekt, der in dieser Saison so beliebt ist, in allen gewünschten Farben, wie Navy, Copenhagen, Alice, braun, lohfarbig, grau, Stahl, Reseda, Old Rose, rosa, hellblau, Nile, Helio, weiß, creamfarbig, schwarz etc. (Basement), Freitag, die Yard zu............... 45c

Neue fancy Seide für Herbstgebrauch — Vorzügliche schwere Qualität, reiche Satin Jacquard Figuren und Entwürfe, in allen neuen und gewünschten Farben, vorzügliche für Straßen- und Abendkleider passende Seide, 27 Zoll breit, eine Qualität, welche Andere für 39c und 45c verkaufen, hier morgen, die Yard........... 29c

Tausende von Seide-Restern für Freitag.

Seiden-Rester — eine vorzügliche Kollektion von reinseidenen Taffetas, Foulards, Pongees, Poplins, Habutais und fancy Geweben — werth bis zu 59c — die Yard zu nur 25c

Seide Rester — einschließlich Satin Foulards, 27zöllige einfache und fancy Seide, rauhe Pongees etc. — 5,000 derselben zur Auswahl — morgen die Yard verkauft für nur 18c

Seidene Rester, welche durch die Handhabung leicht beschutzt und zerknittert worden sind, und die aufwärts bis zu 39c werth sind — morgen Eure Auswahl, die Yard zu............ 12½c

Seidene Velvet Enden — in schwarz und allen Farben — Qualitäten, welche aufwärts bis zu $2.00 die Yard vom Stück werth sind, passende Längen für Kleiderbesatz, Putzwaaren, tausende von Stücken zur Auswahl — am Freitag im Basement, jedes zu **59c**, **49c**, **39c**, **29c**, **19c**, **10c** und 5c

Damen-Coats & Kleider

293 Kleidungsstücke, — $10.00 werth
260 Kleidungsstücke — $12.00 werth
268 Kleidungsstücke, — $13.50 werth.

Auswahl **$6.90** (Second Floor.)

Genau 821 dieser feinen Winter Coats und Kleider für Damen für Freitag zu diesem niedrigen Preise, kleine Partien der bestverkäuflichsten Facons der letzten vier Wochen, alle zu einer großen Partie vereinigt und zu **$6.90** markirt. Eingeschlossen sind Kersey Coats, Cheviot Coats, Diagonale Coats, feine gemischte Coats und vorzügliche Melton Coats, in schwarz und farbig, alle volle Länge, gut geschneiderte Shawl oder geschneiderte Kragen-Lapels. Kleider sind aus feinen Serges, fancy Worsteds, Seide, Coliennes u. Nun's Veilings, alle guten Styles, gerade was Ihr wünscht, helle u. dunkle Farben. Morgen ohne Rücksicht auf ihren Werth, Auswahl zu **$6.90**.

$6.90 **$6.90**

Noch größere Werthe in Unterzeug.

(Dritter Floor, State Str.)

Wir haben sechs Partien von Herbst- und Winter-Unterzeug für morgen zu **69c** gesammelt, die erstaunlichsten Werthe des Jahres — Ersparnisse, die Euch wirklich überraschen werden.

Wollene gemischte Damen-Union Suits, weiß und naturfarb., leicht unvollkommen Mercerized und Lisle Vests und Trikots für Damen — in weiß und naturfarbig..... 69c

Schwere wollene gemischte weiße u. naturfarbige Union Suits ....
Schwere gerippte wollegemischte Knaben-Unterhemden u. Hosen, alle Gr., morgen.. 69c

Schwere wollene fließgefütterte Männer-Unterhemden und -Hosen, alle Größen.....
Feine naturfarb. mittelschwere Merino Männer-Unterhemden u. Hosen, Freitag.... 69c

29c baumwollene gerippte fließgefütterte Leibchen und Beinkleider für Damen, — Freitag für nur 17c

59c Union Suits für Damen — mit hohem Hals, langen Aermeln, — Knöchel-Länge — für nur 39c

$1.25 schwere schwarze wollene Trikots für Damen, offen oder geschlossen — Knöchel-Länge, zu nur 89c

$1 schwere gerippte baumwollene fließgefütterte Union Suits für Männer, alle Größen, morgen nur 69c

29c gerippte schwarze baumwollene Beinkleider für Kinder, Knöchel-Länge, alle Größen — nur 19c

75c schwere Worsted plaited Union Suits für Kinder — alle Größen, morgen verkauft für nur 48c

Ein Putzwaaren-Kapitel

(Zweiter Floor, State Str.)

23zöll. feine wirkliche französische Royal Straußenfeldern, in einem sehr hübschen glänzend. Schwarz, schwere Spitzen, überall $7.50..... $4.95

Hübsch garnirte Hüte — 340 und nicht 2 davon sind einander gleich—die Muster-Partie eines wohlbekannten Wholesale-Putzwaarenhändlers, alle hübsch garnirt und bis zu $4.00 werth, Auswahl Freitag zu $1.75

Feine importirte schwarze Beaver-Hüte für Damen, in den neuesten mittelmäßigen und großen Facons — würden zu $4.00 billig sein — speziell $2.75

Schwarze Velvet Dreß Shapes, in einer Anzahl von mittelmäßigen und großen Herbst-Facons, gewöhnlich $2.00 werth, morgen $1.39

200 Dutz. importirte Filz Dreß Shapes, alle Farben und die allerbesten Facons von dieser Saison, extra speziell, zu.............. 19c

Weiße Bearskin Baby Bonnets — alle Größen, speziell für Freitag zu 15c

Hüte frei garnirt.

Etwas über waschbare Stoffe

(Dritter Floor, Dearborn Str.)

36zöll. voll Standard Kleider-Percale, mittelmäßige und helle Farben, 12½c-Werth, Yd.. 9¾c

10 Kisten Fabrik-Rester Seersucker, für Nurse-Kleider, Unterröcke etc., 12½c wth.... 7¾c

Feine Cretonne, für Comforter-Ueberzüge, Kasten-Ueberzüge etc., 12½c-Sorte, Yd... 8½c

Zehn Kisten von den berühmten Bates' Ginghams und Seersuckers — hübsche Plaids, gestreift und karrirt, nur für Freitag, speziell, die Yard zu.............. 12½c

Flannelette, starke gefließte Qual., hübsche persische Facons, für Kimonos etc. — 12½c-Werth— Yard 8¾c

Silkoline, 36 Zoll breit — hübsche Muster für Comfor-Ueberzüge etc., — 12½c-Werthe — Yard 7½c

Standard Schürzen-Gingham und beste Kleider-Prints — sortirte Farben und Facons, Yard 4¾c

Fabrik-Rester, einfache oder fancy Etamine, Flannelette, Calico, Gingham, Pongee, werth bis 12½c, Yard.......... 5½c

12. Ward — Lawndale Halle, Ogden und Trumbull Ave.

Republikanische Massenversammlungen finden heute Abend wie folgt statt:

26. Ward — Rusk Halle, Lincoln Ave. und Robey Str.

7. Ward — Freimaurerhalle, 64. Str. und Lexington Ave.

13. Ward — Lowther Halle, California Ave. und Madison Str.

24. Ward — Hauptquartier, 1123 Fullerton Ave.

5. Ward — McKinley Park-Halle, 35. Str. und Archer Ave.

34. Ward — Garfield Park-Halle, 4039 W. Madison Str.

* Kaffee, Wein und Lunch wird für 10 und 15 Cents servirt. Dieser Platz ist exklusiv für Frauen und Kinder. Harry Plohr, 72 Ost Adams Str., der Fair gegenüber. (Basement).

2nov,bidoson*

Walter Cunningham's Modell.

Ursachen und Folgen der Scheidung von Frau Marjorie Hamilton Kerting.

Kürzlich verklagte Marjorie Hamilton Kerting, eine schöne junge Frau, welche Malern und Photographen Modell zu stehen pflegt, ihren Mann, den Aktienmakler William Kerting, wegen angeblicher Vernachlässigung und Trunksucht auf Scheidung. Kerting äußerte sich damals überrascht und versicherte, daß er sein ganzes Einkommen seiner Frau zur Verfügung gestellt und niemals geistige Getränke genossen habe. Gestern hat er aber selbst den Klageweg beschritten, und zwar gegen Walter Cunningham von Hinsdale, von dem er $25,0000 Schadenersatz verlangt, weil Cunningham angeblich die Ursache der Scheidungsklage ist. Anwalt George E. Gorman, sagt, Frau Kerting hätte sich in Cunningham verliebt, als sie ihm für Photographien Modell gestanden. Er sei ein reicher Fabrikant und von seiner Frau geschieden.

Des Kadi's Glossen.

Anständige Frau, auf Gatten wartend, an Straßenecke verhaftet.

„Bis Frauen das Recht haben, Gesetze zu machen, müssen sie den Gesetzen gehorchen, welche Männer gemacht haben. Die Männer machen Gesetze sowohl für sich wie für Frauen, und ihnen sollte Jedermann gehorchen.“ Zu dieser eigenthümlichen Bemerkung verstieg sich heute Stadtrichter Bruggemeyer im Stadtgericht an der Harrison Straße, indem er die Weiterverhandlung des Prozesses der Frau Marie Bush, Gattin eines Schauspielers, unter der Anklage des Widerstandes gegen einen Polizisten bis Samstag verschob, damit Frau Bush mehr Zeugen vorladen kann.

Auf ihren Gatten wartend, der auf ihren Wunsch einem anderen Manne half, eine betrunkene Frau auf einen Straßenbahnwagen zu bringen, war die Frau gestern Abend an der State und Van Buren Straße von einem Polizisten verschiedentlich und angeblich in so gemeiner Weise aufgefordert worden, sich zu entfernen, trotz ihrer Erklärung, daß sie auf ihren Gatten warte, daß die Frau den Beamten behufs Anzeige nach seiner Nummer fragte. Daraufhin soll er sie verhaftet haben. Seine Entschuldigung, die Frau habe einen unanständigen Ausdruck gebraucht, wurde von ihr entrüstet in Abrede gestellt. Des Richters Bemerkung zu Gunsten von Frauenstimmrecht unter den Umständen ist nicht recht erklärlich.

Personal-Nachrichten.

— Morgen, am Sterbetage von John M. Smyth, wird in der St. Patricks-Kirche an Adams und Desplaines Straße eine Seelenmesse für den Verstorbenen gelesen. Die Feier beginnt um 9 Uhr Morgens.

— Mark A. Isaacs, der hiesige Geschäftsführer der Adler Glove Company von New York, ist in seiner Wohnung, 113 E. 46. Str., gestorben. Herr Isaacs hat 35 Jahre in Chicago gelebt und ist 25 Jahre in Diensten der Gesellschaft thätig gewesen. Eine Wittwe und eine Tochter überleben ihn. Er war Mitglied des South Shore Country Club. Die Leiche wurde gestern nach einer Feier im Wohnhause nach St. Louis zur Beerdigung befördert.

Novosang (neues Blut) Novovita (neues Leben Behandlung

(Registered)

gestützt auf eine volle Laboratorium-Analyse von Urin (Wasser) und Blut ist der wahre Wegweiser zur Gesundheit. Als Spezialisten zeigen wir Ihnen den Weg zur Wiederherstellung von körperlicher und geistiger Aktivität — Energie — Ehrgeiz — Schaffensmuth und Selbstbeherrschung.

Schwache, kranke, leidende Männer

Konsultiren Sie uns heute wegen sachgemäßer Behandlung. Wir machen eine vollständige Untersuchung Ihres Falles, einschließlich gründlicher Urin Wasser) und Blut-Analyse in unserem Laboratorium unter der Leitung eines früheren Assistenten an der k. Unversität zu Bonn am Rhein. Die persönliche Diagnose der Spezialisten wird hierdurch bestätigt und damit sind wir in der Lage, die Novosang und Novovita (neues Leben) Behandlung (registrirt) anzubringen, die zur raschen, billigen und dauernden Heilung führt.

$5.00 Analyse von Blut und Urin (Wasser) frei!

Um jedem Manne Gelegenheit zu geben, Gewißheit über seinen Zustand zu erlangen, erbieten wir uns, ihm eine vollständige Blut- und Urin- (Wasser-) Analyse unentgeltlich in unserem eigenen Laboratorium zu machen. Der feste Preis für diese Analyse ist $5.00, jedoch wenn Sie diese Annonce bringen, machen wir die Untersuchung unentgeltlich. Sie können Ihr eigenes Blut und Urin in unseren Mikroskopen und wissenschaftlichen Instrumenten, die der Spezialist gebraucht, beobachten. Nachdem Ihre Krankheit durch die Analyse festgestellt, kann Ihnen der Spezialist zu rascher Heilung verhelfen.

Deutscher Arzt gibt freien Rath.

Heilung von: Verlorener Manneskraft, geheimen Krankheiten, Jugend-Verirrungen, Harnleiden, Blutvergiftung, Hautausschlag, offenen Wunden und Geschwüren, schwachem Gedächtniß, Abneigung gegen Gesellschaft, Körperschwäche, verknoteten und geschwollenen Venen durch die Novosang (neues Blut) und Novovita (neues Leben) Behandlung (registrirt).

Blutkrankheit (spezifische Blutvergiftung) wird mittelst Blutanalyse untersucht, um festzustellen, in welchem Stadium sich die Krankheit befindet, dann ist Heilung in rascher Folge möglich.

Wenn Sie je eine offene Wunde gehabt oder an einem Ausfluß gelitten, sollten Sie nicht ans Heirathen denken, ohne sich einer gründlichen Untersuchung zu unterwerfen.

Kommen Sie zu uns; Sie brauchen sich nur vorzusehen, einen mäßigen Preis für die beste Behandlung zu zahlen. Sprechen Sie vor oder schreiben Sie in Ihren eigenen Worten. Alle nöthigen Anweisungen werden in Deutsch gegeben.

State Medical Dispensary,

150 Clark Straße, südlich von Madison Straße.

Bringen Sie diese Annonce mit und sprechen Sie vor in den Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, Abends von 6—7 Uhr, Sonn- und Feiertage von 10 bis 12 Uhr Mittags.

Frei Werthvolle Preise Frei

Um den neuen Laden einzuführen,

Erhält Jeder, der eine Antwort einsendet, ein Buch mit 50 beliebten Liedern frei!

1. Preis—Upright-Piano.
2. Preis—Parlor-Orgel.
3. Preis—Bicycle.
4. Preis—Goldene Uhr.
5. Preis—Goldenes Uhrgehänge.
6. Preis—Roll-Schlittschuhe.

Ein werthvoller Preis frei an Alle, welche eine Antwort einsenden.

Findet den anderen Indianer.

Anweisung.

Markire auf diesem oder einem extra Stück Papier das in diesem Bild versteckte Indianergesicht. — Preise werden nach der Richtigkeit und Korrektheit der Antworten zuerkannt. — Beachtet, positiv Jedermann, der antwortet, erhält einen werthvollen Preis. Schreibt Euren Namen und Adresse deutlich.

Alle Antworten müssen bis Montag, 7. November in unseren Händen sein.

NEWMAN BROS. CO., 859 Belmont Ave.

Namen ....

Adresse ....

dofr

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Freitag, 4. November

Große Bargain-Verkäufe in allen Departements.

Wir kauften das ganze Lager eines Fabrikanten — 100 Dutzend bei Hand gestrickte doppelbrüstige wollene Damen-Leibchen — $2.50-Werthe — zu, jedes 49c

Reinwoll. Sweaters für Kinder — in Cardinal und grau—Größen 28 bis 34, zu....... $1.75

Schwarze Sateen Männer-Hemden, 59c Qual., für...... 39c

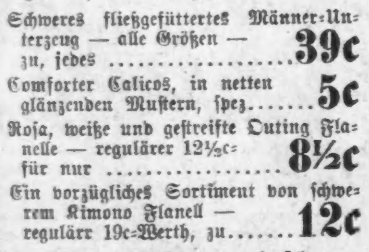
Schweres fließgefüttertes Männer-Unterzeug — alle Größen — zu, jedes 39c

Comforter Calicos, in netten glänzenden Mustern, spez....... 5c

Rosa, weiße und gestreifte Outing Flanelle — regulärer 12½c-für nur 8½c

Ein vorzügliches Sortiment von schwerem Kimono Flanell — regulärr 19c-Werth, zu....... 12c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Flor.



Mrs. Potts Bügeleisen — regulär 98c, zu.............. 75c

Berlin Kessel, grau emaillirt, regulär 32c, zu............ 22c

5 Gallonen Oel-Kannen — regulär 75c, zu 60c

Möbel-Departement. (3. Floor).

Medizin-Schrank zu 98c

Große Bambus Shirt Waist Boxes für $1.98

Grocery-Dept. — 4. Floor.

Moeller Bros. Red Star bestes Patent Mehl — ⅛ Faß-Sack, **78c**; ¼ Faß-Sack, **$1.55**; ½ Faß-Sack für $3.10
Fancy Blend Kaffee 20c
3 Pfund für 50c
Büchse Oel-Sardinen 4c
Fancy Japan Reis 6½c
Frische Pretzel 6c
½-Pfund Büchse Admiral Cocoa..15c
½ Pint Snider's Catsup..........10c
5 Pfund granulirter Zucker.......26c

Fleisch-Markt — 4. Floor.

Hinterviertel Kalbfleisch, Pfund 12¾c
Vorderviertel Kalbfleisch— das Pfund 10½c
Prima Chuck Roast — das Pfund 9¾c
Frisch gehacktes Rindfleisch — das Pfund 9½c
Magere Pork-Schultern, Pfund, 13¾c
Mageres Rippen-Suppenfleisch....7¾c
Magere kleine kalif. Schinken....13½c
Frische Frankfurt Sausages 10½c
Magere kleine Swift's Premium-Schinken 18¾c

Leset die „Abendpost“.

Lokalbericht.

Gegen Senator Breidt.

Verschönerungsverein der N. Kedzie Avenue erhebt Anschuldigungen.

Erklärt sich für Waage.

Staatssenator wird beschuldigt, für sein Eintreten für gemeinnützige Unternehmen Anwaltsgebühren von $1,000 verlangt zu haben. — Foß wacht auf.

Einen scharfen Angriff auf Staatssenator Hermann A. Breidt vom 25. Senatsbezirk, der sich um eine Wiederwahl bewirbt, machen die Mitglieder der N. Kedzie Ave.-Improvement Association, die im Bezirk Senator Breidts wohnen. Gleichzeitig haben sie beschlossen, nachdrücklich für die Erwählung seines demokratischen Gegners Johann Waage einzutreten. Die Mitglieder der Vereinigung beschuldigen den Staatssenator, ein Gesuch um seine Mithilfe, um die Umwandlung eines Theiles von Kedzie Ave. in einen Boulevard durchzusetzen, mit der Forderung, es sollten ihm dafür Anwaltsgebühren in der Höhe von $1000 bezahlt werden, beantwortet zu haben. Der Vorfall trug sich angeblich im Jahre 1907 zu, als die große Mehrheit der Grundbesitzer an Kedzie Avenue zwischen Palmer Square und Humboldt Park versuchte, die Umwandlung dieses Theiles der Straße in einen Boulevard durchzusetzen. Sie hatten sich vergeblich an die Westparkbehörde gewandt und hatten schließlich Senator Breidt um seine Mithilfe angegangen, da sie glaubten, politischer Einfluß könne sie an's Ziel bringen. — Breidt hat angeblich für seine Mithilfe Anwaltsgebühren in der Höhe von $1000 verlangt.

Die ganze Angelegenheit kam in einer Sitzung des Vollzugsausschusses des Verschönerungsvereins zur Sprache, der sich in einem geharnischten Beschlußantrag nachdrücklich gegen den Senator und für seinen demokratischen Gegner Johann Waage aussprach. Der Beschluß des Vollzugsausschusses wird dem Verein am Sonntag in einer Sitzung in Sheuers Halle, Armitage und Kedzie Ave., zur Aufnahme vorgelegt werden.

Foß erläßt Erklärung.

Kongreßmitglied George Edmund Foß vom 10. Kongreßbezirk sah sich endlich gestern Abend veranlaßt, sich über seine Stellung zu Sprecher Joseph G. Cannon und seine Wiederwahl auszusprechen. In einer öffentlichen Erklärung läßt er sich dahin aus, daß er nicht verpflichtet sei, für einen bestimmten Kandidaten für das Sprecheramt zu stimmen, und er sich nach den Wünschen seiner Wähler richten werde. Er habe Umschau in seinem Bezirk gehalten und festgestellt, daß die Stimmung Cannon feindlich sei. Er werde daher für einen anderen Kandidaten stimmen. Auf die Frage, ob er damit auch sagen wolle, daß er gegen das, was man als „Cannonismus“ bezeichnet, eintreten werde, erwiderte der Abgeordnete, er wisse nicht, was darunter zu verstehen sei. Alles, womit die Bevölkerung unzufrieden sei, werde als Cannonismus bezeichnet.

Politische Versammlungen.

Demokratische Massenversammlungen sind auf heute Abend wie folgt einberufen:

32. Ward — Halle der Nachbarschafts-Siedelung, 67. und May Str.

Blue Island, Ill. — Sänger-Halle, Blue Island, Ill.

33. Ward — Turnhalle, 200 Kensington Ave.

8. Ward — Lincoln-Turnhalle, 91000 Commercial Ave.

Gebraucht TIZ— Kleinere Füße

Wunde Füße, zarte Füße und geschwollene Füße jedesmal geheilt. Tiz macht wunde Füße gesund, ganz gleich, was Ihnen fehlt.

Alle, welche an wunden, schweißigen oder zarten Füßen — geschwollenen Füßen — riechenden Füßen, Hühneraugen, Leichdornen oder Schwielen leiden, können ihre Füße jetzt schnell heilen. Hier ist sofortige Linderung und ein dauerndes permanentes Mittel —genannt Tiz. Tiz heilt wunde Füße, und geschwollene Füße erhalten schnell wieder ihre natürliche Größe. Tausende von Damen konnten ihre Schuhe mit größter Bequemlichkeit eine volle Nummer kleiner tragen.

Es ist das einzige jemals hergestellte Fußheilmittel, welches direkt auf die Ursache wirkt, indem es alle giftigen Absonderungen auszieht, welche wunde Füße hervorrufen. Pulver und andere Mittel verstopfen nur die Poren. Tiz reinigt sie und hält sie sauber. Es beginnt sofort zu arbeiten. Ihr werdet nach dem ersten Gebrauch besser fühlen. Gebraucht es eine Woche, und Ihr werdet vergessen, jemals wunde Füße gehabt zu haben. Es gibt nichts auf Erden, das sich damit vergleichen kann.

Tiz wird verkauft und empfohlen von allen Apothekern, 25c per Schachtel, oder wird an außerhalb der Stadt Wohnende direkt von Walter Luther Dodge & Co., Chicago, Ill., versandt.

Groß Park-Damenverein

Der Groß Park-Damen-Verein erwählte folgende Beamte für das laufende Jahr, welche von der Ex-Präsidentin Anna Hefferkam feierlich in ihre Aemter eingesetzt wurden: Ex-Präsidentin, Anna Hefferkam; Präsidentin, Friederike Rose; Vize-Präsidentin, Louise Sichter; Prot. Sekr., Auguste Rutzen, 2117 Addison Ave.; Finanz-Sekr., Ida Wesche; Schatzmeisterin, Dora Sanders; Führerin, Anna Grünning; Verwaltungs-Rath: Anna Frank, Auguste Triphan und Lizzie Hafferkam, Innere Wache: Henrietta Eisenbeis; Aeußere Wache, Marie Krase; Vergnügungs-Schatzmeisterin, Auguste Westhausen; Finanz-Komite: Minnie Seubert, Anna Giese, Lena Gerhardt.

Sämmtliche Beamten wurden mit sehr schönen Blumensträußen beschenkt, worauf die Damen sich mehrere Stunden bei einem Kaffeekränzchen amüsirten. Der Groß Park-Damenverein zählt über 200 Mitglieder und hält seine Versammlungen am 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Sozialen Turnhalle, Belmont und Paulina Str., ab. Jede Frau zwischen 18 und 50 Jahren kann Mitglied werden. Anmeldungen werden entgegengenommen bei der Sekretärin Auguste Rutzen, 2117 Addison Ave., und bei der Präsidentin Frederike Rose, 3318 N. Hoyne Ave.

— Weil sie nicht mit ihm durchbrennen wollte, verwundete James M. Shearn in Kansas City Frau Louise Sullivan durch einen Schuß schwer und beging dann Selbstmord.

Naturheilanstalt Kosmos

H. E. Lane, M. D., deutscher Naturarzt, **2112 Sherman Ave., Ecke Simpson Str., Evanston, Ill., Phone 1729.**

Für arznei- und operationslose Heilkunde; sicherer Erfolg in allen Krankheiten durch Kneipkur, vegetarische Kost, Luft- und Sonnenbäder. Untersuchung durch Augendiagnose.

Sprechzeit 8—11 und 3—6.

Verkauf von Büchern und der echten Pfarrer Kneipp-Hausmittel. **Ausscheidungs-Malefiz-Oel** für Augen-, Ohren-, Zahn- und and. Kopfleiden, Katarrh, Rheumatismus u. s.w. Preis, postfrei, $1.05 — **Blutreinigungs- und Kräftigungsthee** heilt Magen-, Lungen- und Nierenleiden, Heufieber, Wassersucht, Blutarmuth, Schwächen, Bettnässen etc. Preis postfrei 55c.—Agenten verlangt.—Schreibt um kostenfreie Aufklärung über Heilung ohne Operation und Medizin.

General-Vertreter: Paul Uttkal, 4938 S. Ashland Ave. Phone: Yards 3910, Chicago, Ill.

9ol,sonda,dw

Pianos und Spieler Pianos

Alles Standard Fabrikate zu diesen Bedingungen

30 Tage freie Probe

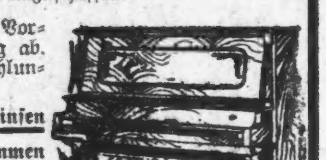
in Eurem eigenen Heim. Macht keine Anzahlung

Zu diesen liberalen Bedingungen aus dem Laden der besten Pianos und Spieler-Pianos der Welt zur Auswahl bedarf es nur geringer Mühe von Eurer Seite, um das beste Instrument für Euer Heim anzuschaffen.

Ihr könnt von dieser liberalen Offerte jetzt Vortheil ziehen, und wir liefern sie ohne Verzug ab. Dreißig Tage später könnt Ihr mit kleinen Zahlungen anfangen, ohne Zinsen, so niedrig wie

$1 wöchentlich oder $5 monatlich, — keine Zinsen

Freier Stuhl, freier Scarf, 2 Mal freies Stimmen



Käufer welche mit dem Werth von Pianos nicht vertraut sind hier vollkommen gesichert. Ihr habt keine Unkosten wenn das von Euch ausgesuchte Piano sich nicht als zufriedenstellend erweist.

Studirt diese Liste von feinen gebrauchten Instrumenten

	Orig.-Preis	Verk.-Preis
Pianola	$250	$ 60
Hallet & Davis	375	145
Emerson	425	245
J. & C. Fischer	400	135
Krakauer	425	165
Steinway	600	165
Sterling	350	165
Chickering	650	225
Geo. Steck	$500	$260
Eberhard Piano-Spieler (nie gebraucht)	750	385
Hasbrouck Spieler Piano (nie gebraucht)	800	395
Everett Grand Piano (nie gebraucht)	900	675

Viele der oben angeführten Pianos zeigen kaum, daß sie gebraucht wurden.

SIEGEL COOPER & Co
The Big Store — Chicago's Economy Center

An die Wähler des neunten Kongreß-Distrikts.

Falls gewählt, werde ich stimmen:

1. Für die sofortige Herabsetzung (nicht Revision) des Aldrich-Zolltarifs auf Kleider, andere Lebensbedürfnisse und Rohmaterial, das durch amerikanische Arbeit verbessert werden kann.

2. Für die Erhaltung des großen Kohlen- und Mineral-Reichthums der Nation zum Nutzen der künftigen wie der jetzigen Generation.

3. Für strenge Sparsamkeit in Regierungs-Ausgaben. Wir wollen nicht noch einen zwei Milliarden-Kongreß, während die Kosten des Lebensunterhalts die durchschnittlichen Mittel des Lohnarbeiters übersteigen.

4. Gegen Eingriffe in Privatgeschäfte aus politischen Gründen aber zu Gunsten der Regelung des Handels, wo solche nothwendig, um gleiche Gelegenheiten zu schaffen. Ich glaube, ein gerechter Mittelweg läßt sich finden, ohne die geschäftlichen Interessen zu stören.

LYNDEN EVANS.

30ok,2,3,4,5,6nov

Lokalbericht.

Verbündete Vereine.

Sehen davon ab, Kandidaten für Richterämer zu empfehlen.

Indossiren demokrat. Platform.

Ausschuß für politische Thätigkeit beschließt, sich auf Empfehlungen für Legislatur und Kongreß zu beschränken. — Die Anti-Saloon League.

Entgegen ihrer ursprünglichen Absicht haben die Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung davon abgesehen, in der Richterwahl Stellung zu nehmen und Kandidaten für Richterämter zu empfehlen. Sie beschränken sich darauf, Kandidaten für die Legislatur und den Kongreß zu indossiren. Ein dahingehender Beschluß wurde in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für politische Thätigkeit gefaßt, der gleichzeitig anordnete, die Empfehlungen mittels Post den 180,000 Mitgliedern der zum Verband gehörigen Vereinigungen heute zugehen zu lassen. Ein Versuch, die Indossirung einzelner Richterkandidaten durchzusetzen oder eine Erklärung gegen einzelne Richterkandidaten zur Annahme zu bringen, schlug fehl. Diese Versuche richteten sich gegen einige der im Amt befindlichen republikanischen Richter, die sich um eine Wiederwahl bewerben. Trotzdem kommen die Demokraten in den Empfehlungen des Verbandes besser weg als ihre republikanischen Gegner, da die auf die Frage der persönlichen Freiheit bezüglichen Abschnitte ihrer Staats- und Countyplatform in dem Bericht des Ausschusses für politische Thätigkeit indossirt werden.

Demokratische Platformen indossirt.

Der Bericht des Ausschusses für politische Thätigkeit, der von Präsident Charles Kellermann und Sekretär Anton J. Cermak unterzeichnet ist, lautet wie folgt: „Ihr Ausschuß für politische Thätigkeit ist der Ansicht, daß die repräsentative Regierungsform, wie sie von unseren Vorfahren in den Zeiten des Revolutionskriegs angenommen worden ist, am Besten den Interessen des Gemeinwesens entspricht, wenn sie ehrlich durchgeführt wird. Wir befürworten örtliche Selbstregierung in örtlichen Fragen für Städte und Gemeinden im Einklang mit den Grundsätzen einer repräsentativen Regierungsform. Wir sind der Ansicht, daß persönliche Freiheit, wie sie von James Madison und Thomas Jefferson befürwortet worden ist, auch in Zukunft als eine der Grundlagen unseres demokratisch-republikanischen Gemeinwesens beibehalten werden soll. Daher indossiren wir die Erklärungen der demokratischen Staats- und Countyplatform, die sich auf die Frage der persönlichen Freiheit beziehen. Diese Erklärungen sind wie folgt:

Staatsplatform — Wir erklären uns für persönliche Freiheit und ihre Vertheidigung und gegen die Annahme von Zwangsgesetzen, die nicht nöthig sind zur Aufrechterhaltung von Gesetz und Ordnung.

Countyplatform — Wir befürworten das höchste zulässige Maaß persönlicher Freiheit für den Einzelnen, das gewährt werden kann, ohne den Rechten Anderer zu nahe zu treten, und örtliche Selbstregierung für Städte und Gemeinden.

„Eine Erklärung dieser Art ist in den republikanischen Platformen nicht enthalten.

„Unsere Empfehlungen gründen sich auf die Haltung der Kandidaten in Fragen der persönlichen Freiheit, und wir erwarten zuversichtlich, daß kein freiheitliebender Bürger sie am Wahltage unberücksichtigt lassen wird."

Empfehlungen für den Kongreß.

Die Empfehlungen für den Kongreß sind wie folgt:

1. Martin B. Madden, R. Annehmbar.
   Michael E. Maher, D. Annehmbar.
2. James R. Mann, Rep.
   John C. Vaughan, Dem. Empfohlen.
3. W. W. Wilson, Rep.
   Fred J. Crowley, Dem. Empfohlen.
4. Michael C. Walsh, Rep.
   Jas. T. McDermott, D. Empfohlen.
5. Louis H. Clußmann, Rep.
   A. J. Sabath, Dem. Empfohlen.
6. William J. Moxley, Rep. Empfohlen.
   Edmund J. Stack, Dem.
7. Frederick Lundin, Rep.
   Frank Buchanan, Dem. Empfohlen.
8. Daniel D. Coffey, Rep.
   Thomas Gallagher, Dem. Empfohlen.
9. Fred H. Gansbergen, Rep.
   Lynden Evans, Dem. Empfohlen.
10. George E. Foß, Rep.
    Richard J. Finnegan, Dem.

Nachstehend der Bericht über die Legislaturkandidaten:

1. Bezirk.

Senat—
Francis P. Brady, Rep. Empfohlen.
Edward D. Cooke, Dem. Annehmbar.

Haus—
R. B. Judah, jun., Rep. Empfohlen.
E. D. Green, Rep. Empfohlen.
John Griffin, Dem. Empfohlen.

2. Bezirk.

Haus—
Frank J. McNichols, Rep. Empfohlen.
Roger C. Marcy, Rep. Empfohlen.
Geo. L. McConnell, Dem. Empfohlen.

3. Bezirk.

Senat—
Sam. A. Ettelson, Rep. Empfohlen.
James M. Burke, Dem. Annehmbar.

Haus—
William Ostrom, Rep. Empfohlen.
E. G. Felsenthal, Rep. Annehmbar.
John P. Walsh, Dem. Empfohlen.
P. J. Wall, Dem. Annehmbar.

4. Bezirk.

Haus—
Thomas A. Boyer, Rep.
John Hrubec, Rep. Empfohlen.
George C. Hilton, Dem. Empfohlen.
Hubert C. Kilens, Dem. Empfohlen.

5. Bezirk.

Senat—
Walter C. Jones, Rep.
Percival F. Fullmer, Dem. Empfohlen.

Haus—
W. T. ApMadoc, Rep.
Morton D. Hull, Rep.
Hiram T. Gilbert, Dem. Empfohlen.

7. Bezirk.

Senat—
William McLean, Rep. Empfohlen.

Haus—
Louis J. Pierson, Rep.
Frederick B. Roos, Rep. Empfohlen.
J. J. O'Rourke, Dem. Empfohlen.

9. Bezirk.

Senat—
Andrew Powers, Rep. Annehmbar.
Patrick J. Carroll, Dem. Empfohlen.

Haus—
David E. Shanahan, Rep. Empfohlen.
E. J. Murphy, Dem. Empfohlen.
Rudolph Stoklasa, Dem. Empfohlen.

11. Bezirk.

Senat—
Carl Lundberg, Rep.
Patrick J. Devlin, Dem. Empfohlen.

Haus—
H. D. Fulton, Rep.
C. W. Church, Rep.
James O'Toole, Dem. Empfohlen.
Frank J. Ryan, Dem. Empfohlen.

13. Bezirk.

Senat—
Albert C. Clark, Rep. Empfohlen.
James Kirby, Dem. Annehmbar.

Haus—
Benton F. Kleeman, Rep. Empfohlen.
Mortimer H. Moore, Rep.
J. J. Mulcahey, Dem. Empfohlen.
Timothy Dunne, Dem. Annehmbar.

15. Bezirk.

Senat—
J. [illegible] Cullen, Rep. Annehmbar.
E. J. Forst, Dem. Empfohlen.

Haus—
Thomas Curran, Rep. Empfohlen.
John O. Hruby, Dem. Empfohlen.
Peter F. Smith, Dem. Empfohlen.

17. Bezirk.

Senat—
C. E. Shaw, Rep.
Edward J. Glackin, Dem. Empfohlen.

Haus—
E. J. Smejkal, Rep. Empfohlen.
Tony Trimarco, Dem. Empfohlen.
Peter F. Galligan, Dem. Empfohlen.

19. Bezirk.

Senat—
Will C. Moody, Rep. Annehmbar.
J. T. Denvir, Rep. Empfohlen.

Haus—
C. A. Schumacher, Rep. Empfohlen.
Joseph Blaha, Rep. Empfohlen.
J. J. McLaughlin, Dem. Empfohlen.

21. Bezirk.

Senat—
Wm. H. Dellenback, Rep. Annehmbar.
John E. Madigan, Dem. Empfohlen.

Haus—
Frederick E. Erickson, Rep. Empfohlen.
Chas. J. Ryberg, Rep. Empfohlen.
Benj. M. Mitchell, Dem. Empfohlen.

23. Bezirk.

Senat—
Niels Juul, Rep. Keine Empfehlung.
B. J. Mahoney, Dem. Keine Empfeh.

Haus—
George A. Miller, Rep. Empfohlen.
Joseph P. Kinsella, Rep. Empfohlen.
Joseph Strauß, Dem. Empfohlen.

25. Bezirk.

Senat—
Herman Breidt, Rep. Empfohlen.
Johann Waage, Dem. Annehmbar.

Haus—
Chas. L. Fieldstack, Rep. Empfohlen.
Lewis Hutzler, Rep. Empfohlen.
Chas. McParland, Dem. Annehmbar.
Frank C. Burke, Dem. Empfohlen.

27. Bezirk.

Senat—
T. B. Scouten, Rep. Keine Empfeh.
John Broderick, Dem. Keine Empfeh.

Haus—
Leland Berz, Rep. Annehmbar.
Albert Rostenkowski, Rep. Annehmbar.
Robert J. Collins, Dem. Annehmbar.
Joseph Potlock, Dem. Annehmbar.
Daniel K. Sullivan, Dem. Annehmbar.

29. Bezirk.

Senat—
Sam. E. Erickson, Rep. Annehmbar.
John M. O'Connor, Dem. Annehmbar.

Haus—
Charles A. Nelson, Rep. Empfohlen.
R. Burns, Rep. Annehmbar.
Pat. J. Sullivan, Dem. Empfohlen.
D. J. Conlon, Dem. Annehmbar.

31. Bezirk.

Senat —
Willet H. Cornwell, Rep.
Simon P. Walsh, Dem. Empfohlen.

Haus—
Franklin S. Catlin, Rep.
Harry L. Shaver, Rep.
Leland P. Smith, Dem.
John C. Werdell, Dem. Empfohlen.

Empfehlungen der Temperenzler.

Zur gleichen Stunde machte auch die Illinois Anti-Saloon League, in welcher die Feinde aller liberalen Regungen vereinigt sind, ihre Empfehlungen für die Legislatur, die für Freunde der persönlichen Freiheit lehrreich sind. Von den Kandidaten in Cook County sind nur vierzehn indossirt, darunter zwei Prohibitionisten und ein Unabhängiger, der aus seinem Haß gegen die Verbündeten Vereine und ihre Bestrebungen kein Hehl macht. Die übrigen sind Republikaner. Die Liste der Empfehlungen für Cook County enthält keinen Demokraten. Eigenthümlich ist es, daß der demokratische Kandidat fürs Unterhaus im 31. Bezirk, Leland P. Smith, den die Anti-Saloon League warm vor den Vorwahlen indossirt hat, sich nicht in der Liste findet. Bemerkenswerth ist es auch, daß einer der von der trockenen Liga empfohlenen Kandidaten auch von den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung empfohlen wird. Es ist dies der Republikaner George A. Miller von Oak Park, der sich im 23. Bezirk um einen Sitz im Unterhaus bewirbt.

Die Empfehlungen der Anti-Saloon League für Cook County sind wie folgt:

5. Senatsbezirk.

Senat—
Walter C. Jones, Rep.*

Haus—
W. T. ApMadoc, Rep.*
Morton D. Hull.*

6. Senatsbezirk.

Haus—
R. P. Hagan, Rep.*
D. G. Hays, Pro.

7. Senatsbezirk.

Haus—
Louis J. Pierson, Rep.*

11. Senatsbezirk.

Senat—
Carl Lundberg, Rep.*

Haus—
Henry D. Fulton, Rep.*
Chester W. Church, Rep.*

13. Senatsbezirk.

Haus—
J. A. Swanson, Rep.

19. Senatsbezirk.

F. G. Smith, unabh. Bürgerpartei.

23. Senatsbezirk.

Haus—
G. A. Miller, Rep.

25. Senatsbezirk.

Haus—
A. O. Silverson, Pro.

31. Senatsbezirk.

Senat—
W. H. Cornwell, Rep.

Die mit einem * bezeichneten Kandidaten haben sich in bisherigen Tagungen der Legislatur stets als zuverlässige Handlanger der Liga erwiesen.

— Verlockend. — Frau: „Wenn ich noch einmal merke, daß Du zu viel getrunken hast, rede ich nie wieder ein Wort mit Dir!" — Mann: „Das ist aber nicht schön von Dir, mich so—in Versuchung zu führen!"

— Druckfehler. — Nachdem Redner die verschiedensten sozialen Fragen nur gestreift hatte, vertiefte er sich im Hauptheil seines Vortrages in die Frauenfratze."

Was Männer wissen sollen

ist in einfachen, klaren und ehrlichen Worten, sowie in ausführlicher Weise in einem Buche beschrieben.

Der Herausgeber, Herr Doktor Gustav H. Bobertz, wünscht unseren Lesern mitzutheilen, daß für kurze Zeit das erwähnte Werk kostenfrei abgegeben wird. Es ist seit Jahren bekannt, daß Dr. Bobertz in seinem erwählten Spezialfach Meister ist und von seinen Kollegen als höchst erfolgreicher Nervenarzt anerkannt wird.

Wohl kein anderer Arzt genießt solch unbegrenztes Vertrauen unter den Deutschen dieses Landes. Und das mit Recht.

Wer daher die ehrliche Wahrheit über seinen Zustand erfahren will, wer von Nervenschwäche und geheimen Schwäche-Zuständen geheilt sein will, wer seine volle Manneskraft wieder erlangen will, der muß dies überaus lehrreiche Buch lesen.

Senden Sie daher sogleich Ihren Namen und Adresse an den Verfasser und schneiden Sie diese Offerte aus oder erwähnen Sie die „Abendpost".

Das Buch wird Ihnen dann sofort frei und versiegelt per Post gesandt.

Dr. G. H. BOBERTZ,
534 Woodward Ave., Detroit, Mich.
sep,dsfon3

Basement — CARSON PIRIE SCOTT & Co — Basement

5,000 Yards 42-zöll. Spitzen Net Allovers zu weniger als den Herstellungskosten — Ein bemerkenswerther Verkauf

Freitag 12c — Morgen offeriren wir diese große Partie zu einem Preis, der nicht zu übertreffen ist. Wir rathen, sowohl für die Zukunft wie für gegenwärtigen Gebrauch zu kaufen. Diese Nets werden viel verwendet bei der Herstellung von Kleidern, Waists, Hüten, fancy Arbeit, Gardinen und andere Zwecke. Vorhanden in schwarz, weiß, Navy, braun, grau u. vielen and. Schattirungen. Yd. 12c

Rester von Kleiderstoffen zu weniger als ½

Tausende von Yards von Kleiderstoffe-Restern in Längen von 2 bis 8 Yards. Rester, die von den vielen Geweben und Farben übriggeblieben sind, welche wir während dieser Saison gezeigt haben.

Kluge Käufer finden in diesem prachtvollen Sortiment von schlichten und fancy Suitings viele der gangbarsten Stoffe, welche während dieser Saison gezeigt worden sind.

Da sind Cashmeres, Serges, Panamas, Cheviots, Mohairs, Taffetas, Batistes, Poplins, schwarze und weiße Karrirungen, wie auch viele schwere Mantelstoffe. Auswahl von diesem riesigen Sortiment, die Yard.......50c

Diese Flanelle sind bedeutend herabgesetzt

Ein spezieller Einkauf von 12 Kisten von Touristen-Flanellen in einer feinen Auswahl von neuen Streifen in mehreren verschiedenen Farben. 27 Zoll breit, gewöhnlich 10c, die Yard.......7½c

Flanell-Rester — seidebestickt, in Skirt-Längen, eine gute Auswahl von schlicht und Scalloped gesäumten. Sehr speziell markirt, zu, die Länge.......85c bis $1.50

Flannelettes, bedruckt in hübschen persischen und anderen netten Effekten, Yard.......10c

Futter-Satins. Yard breit, in guter Qualität. Stape-Schattir., f. Coat- u. Jacket-Futter, Yd. 48c

12,000 Muster von Reisenden in gestricktem Unterzeug zu beinahe der Hälfte des Preises—Für Frauen, Männer u. Kinder

In jeder Saison sichern wir uns eine ungeheure Partie. 12,000 Stücke von Mustern von Fabrikanten und Reisenden, bestehend aus fast jeder Sorte und Facon in gestricktem Unterzeug. Die ungewöhnlichen Ersparnissen machen es rathsam für Euch, den ganzen Bedarf der Saison in diesem Verkauf zu kaufen.

Union Suits für Damen, in Wolle und Merino, in weiß und natürlich farbig. Reguläre und in Extra-Größen, in vielen Schweren, speziell, das Stück für.......95c

Union Suits für Damen, Jersey gerippte und perfekt passende baumwollene und gefließte Kleidungsstücke. Reguläre und Extra-Größen, in vielen Schweren. Stück.......58c

Muster Vests und Pants für Damen, in Wolle u. Merino, fein gerippt, natürlich und weiß, reguläre und Extra-Größen, in vielen Schweren und Facons, das Stück.......68c

Muster Vests und Pants für Damen, in Baumwolle oder fließgefüttert, in weiß und cream-farbig. Reguläre und Extra-Größen, in vielen Schweren und Facons, 38c

Muster Union-Suits für Männer, von Wolle und Merino. Perfekt passende Kleidungsstücke in einer Varietät v. Facons u. Fabrikaten. Suit $1.65

Muster Union Suits für Männer, perfekt sitzende Kleidungsstücke von Baumwolle und Balbriggan. Mehrere Facons, per Suit.......85c

Muster-Unterhemden und -Hosen für Männer, in Wolle, Merino, aBumwolle und fließgefüttert. Alle Größen in einfach oder gerippt, in frühen Herbst- und Winter-Schweren. Auswahl von einem ungeheuren Sortiment, Stück 68c

Muster Union Suits für Knaben und Mädchen, in weiß und natürlich-farbig. Alle Größen in fein gerippten Suits, das Stück.......65c

Muster Vests, Pants und Beinkleider für Kinder, einfach und fein gerippt, weiß und natürlich farbig. Alle Größen, das Stück.......45c

Junge Männer-Ueberzieher

Eine, neue zwei-in-einer Mode, die entweder als Protector-Kragen, bis hoch zum Halse hinauf zugeknöpft oder mit „Roll Lapel" getragen werden kann. Voll zugeschnitten, lang, mit breitem Center Vent. Aus ganzwollenen Cheviots gemacht, in Schattirungen von Grau, lohfarbig, Olive und braunen Schattirungen. Nett geschneidert und Serge gefütt. Preis: **$10.00**

Verkauf von Damen-Coats, $15.00

Jedes Kleidungsstück ist von neuester Mode, ein jedes ist auf's Beste gearbeitet und paßt tadellos. Eine Besichtigung wird Euch davon überzeugen, daß diese Coats die besten von irgendwelchen sind, welche soweit in dieser Saison gezeigt worden sind.

Da sind schwarze, blaue und braune Broadcloth Coats, schlicht geschneidert und durchweg mit elegantem Satin gefüttert. Kersey und Broadcloth Coats in schwarz, blau und braun, mit neuen Revers, besetzt mit Satins, zur Hälfte mit Satin gefüttert. Caracul Coats, durchweg mit Satin gefüttert. Schottische Mischungen Coats, mit fancy Sammetkragen und Polo Coats aus schlichten Rough Cheviots und Tweed-Mischungen, alle zum Preise von $15. **$15**

In Suits haben wir wenigstens 5 Modelle zur Auswahl zu $15

Ein spezieller Preis Fünf hochfeine Moden, schlicht geschneidert, mit neuen Gored und Plaited Skirts, aus Muster-Längen von theuren Broadcloths, Cheviots, Worsteds und Mischungen gemacht, und in allen modernen Schattirungen, $15.

Damen-Schuhe — die besten in dieser Saison offerirten Werthe=$1.90

Wir verweisen besonders auf diese ungewöhnlich gute Partie, in Dull Calf, Patentleder; sowohl „Welt" genähte und leichte Sohlen. Knöpf- und Blucher-Muster. Alle Größen. Ungewöhnliche Werthe zu, das Paar.......$1.90

Ein spezieller November-Verkauf von **Straußenfedern und Tips**

Ausgedehnte Vorbereitungen haben in jeder Hinsicht ein vollständiges Lager geschaffen. Ihr findet Willow, franz. Federn und 3 Spitzen in einem Bündel. Die Werthe verdienen Eure Berücksichtigung.

Französische Federn, 19 x 9, zu	3-in-Bündchen Straußfedern, 13 x 9, zu	Willow Straußfedern, 18 x 18, zu
$3.50	$3.95	$5.95

Der unbestrittene Führer aller Whiskies

W. H. McBRAYER'S Cedar Brook

8 Jahre alt

Im Bond auf Flaschen gezogen.

Besteht auf Cedar Brook— dem tadellosen Whiskey.

W. H. McBrayers
Cedar Brook Distillery,
Lawrenceburg, Ky.

In allen Hotels, Bars und Klubs

(N)

Leset die „Sonntagpost."

Sterbt nicht an Schwindsucht

Jeder Mann und jede Frau, die an Schwindsucht, Bronchitis, Asthma, Katarrh, ausmergelndem Husten und Hals- oder Lungen-Beschwerden leidet, sollte sofort schreiben.

Probe-Packet frei für Jedermann.

Dr. Hill sagt:

„Schwindsucht ist absolut und positiv heilbar und zu verhüten. Alle Autoritäten stimmen hierin überein. Ich sage, sie kann geheilt werden in der Verschwiegenheit Eures eigenen Heimes. Und ich beweise es Tag ein, Tag aus. Ich sage, es ist nicht länger nöthig, vom Heim und Freunden wegzureisen. Ich behandle gerade heute Fälle von vorgeschrittener und gefährlicher Schwindsucht, die von ihren Freunden aufgegeben worden waren um nach einem wärmeren Klima zu reisen, um vielleicht zu sterben. Aber sie sind zu Hause geblieben unter meiner rationellen Behandlung, mit einem Resultat, das das Herz eines jeden, der sie sieht, schneller schlagen läßt.

Dr. J. Lawrence Hill
Momentbild des Doktors vor einigen Tagen aufgenommen.

Jeder, der schwache Lungen hat und Katarrh der Lungenröhren, oder an Katarrh irgend welcher Art leidet, chronischer Bronchitis, Asthma, chronischem, trockenem Husten, Gewichtsverlust, Nachtschweiß, Blutungen, Wundheit oder Schmerzen in der Brust oder unter den Schulterblättern, oder irgend einem anderen todbringenden Symptom von Schwindsucht, sollte nach einem Probepacket von Dr. Hill's New National Remedy schreiben, nebst Zeugnissen von Hunderten, die geheilt wurden. Diese Behandlung verhindert schnell weitere Fortschritte der Krankheit und erzeugt neue Widerstandskraft, Appetit, Fleisch und gute Gesundheit.

Der Schwindsuchts tägliches Monument

Jede 30 Sekunden stirbt Jemand an Schwindsucht, 2 sterben jede Minute, 120 jede Stunde, 2,880 jeden Tag und 1,000,000 jedes Jahr.

Dr. Hill liefert Euch mit Vergnügen vollen Beweis über sein Ansehen in Jackson. Alle Hals- und Lungenleidenden sollten sofort nach seinem freien Probe-Packet schreiben. Man benutze den nachstehenden Koupon.

Probe-Behandlungs-Packet Koupon

Dr. J. Lawrence Hill,
1808 Hill Building. Jackson, Mich.

Bitte schicken Sie mir ein großes Probe-Packet in einfachem, versiegeltem Umschlag, damit ich es versuchen und mich von deren Wirkung überzeugen kann.

Name..........

Adresse..........

Staat..........

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Das Schiller-Gebäude für $450,000 an Charles W. Pardridge verkauft.

Das Schiller-Gebäude, 103—109 Randolph Straße, an der Nordseite der Straße, zwischen Dearborn und Clark Straße, 80 bei 180 Fuß, ist nebst dem Grundpachtrecht von der Schiller Company für $450,000 an Charles W. Pardridge verkauft worden. Die Revisionsbehörde hatte das Gebäude auf den gleichen Betrag eingeschätzt. Der Käufer beabsichtigt angeblich, das Gebäude erheblich zu verbessern. Das Grundstück gehört dem Slater-Nachlaß in Boston und wurde im Jahre 1890 von Franz Amberg auf 99 Jahre für jährlich $17,500 gepachtet. Später ging das Pachtrecht an die German Opera House Company über, die mit $500,000 kapitalisirt war und das Gebäude errichtete. Der Bau, 17½ Stockwerke hoch, kostete ungefähr $600,000. Der Plan der Gesellschaft, das Gebäude zu einem Heim für deutsche Oper und deutsches Schauspiel zu machen, scheiterte, und es entstand im Jahre 1899 die Schiller Building Company, bestehend aus den Inhabern der Hypothekenbonds, als Nachfolgerin der ersten Gesellschaft. Die Schiller Building Company hat bessereren Erfolg gehabt, als ihre Vorgängerin. In dem Gebäude befindet sich das Garrick-Theater.

Der Nachlaß von Otto Young hat an die Fair 190 bei 116 Fuß an der Nordostecke von Dearborn und Adams Str. und 70 bei 122 Fuß an State und Adams Str. einschließlich der Bebauung übertragen. Es war dies eine bloße Formsache, die in Verbindung steht mit der Zahlung einer Schuld des Lehmann-Nachlasses an den Young-Nachlaß aus dem Jahre 1905, als Otto Young seinen Antheil an die Fair verkaufte. Das genannte Eigenthum diente als Pfand.

Das Pleasant-Apartmentgebäude an der Südostecke von Pleasant und Lombard Ave., Oak Park, ist von Henry Hajans für $60,000 an M. Clinton Mason und Andere von Rockville, Konn., verkauft worden. Es ist mit $20,000 belastet.

Ein Ehepaar Mason von Carthage, N. J., hat 30 Acres an North und Austin Ave. für $30,000 an Henry W. Austin verkauft.

Nils Erickson hat an De Forest A. Matteson und Andrew Sandgren das Eigenthum an der Nordwestecke von Lake View Ave. und Roslyn Place, 90 bei 149 Fuß, verkauft. Die Käufer wollen ein Apartmentgebäude bauen und haben $55,000 auf 7 Jahre zu 5½ Prozent geliehen.

Robert J. Bassett hat an Martin A. Devitt und Alfred Henry Shotwell 214 bei 189 Fuß an der Südwestecke von Adams und S. Morgan Str. auf 99 Jahre für $4000 das Jahr verpachtet. Die Pächter wollen ein Fabrikgebäude bauen.

Präsident Wallace von der Chicagoer Grundeigenthumsbörse hat Frank G. Hoyne, Frederick S. Oliver, Ayres Boal, H. H. Walker und Edward S. Halsey zu Vertretern der Börse auf den Tiefwasserweg-Konvent ernannt, der am 25. November in St. Louis zusammentritt.

Aerzte-Zusammenkunft.

In 21 Hospitälern Chicagos werden 2000 Aerzte Klinik abhalten.

Am nächsten Montag werden 2000 Aerzte aus dem ganzen Lande nach Chicago kommen, um in 21 Hospitälern zwei Wochen lang ihre Erfahrungen auszutauschen, sich neue Ideen zu holen und ihre Methoden einander praktisch vor Augen zu führen. Der Zusammenkunft liegt der Gedanke von Dr. Franklin H. Martin, dem Herausgeber einer medizinischen Fachzeitschrift, zu Grunde, alle Aerzte gewissermaßen zu einer großen klinischen Gesellschaft zu vereinigen, wie es bisher in kleinerem Maßstabe unter den Aerzten einzelner Städte oder Städtegruppen der Fall gewesen ist. Welche Wichtigkeit dem Unternehmen beigelegt wird, geht u. a. daraus hervor, daß alle Aerzte der Bundesarmee Befehl erhalten haben, sich daran zu betheiligen. Das Hauptquartier wird sich im Hotel La Salle befinden.

Festwoche an Lincoln Avenue.

Am kommenden Samstag beginnt eine von den Geschäftsleuten veranstaltete Festwoche an Lincoln Ave. Straßenumzüge, Straßenschmuck, Musik usw. sollen dazu dienen, die Vorzüge der Straße als Geschäftszentrum dem Publikum vor Augen zu führen. Die Geschäftsleute haben die Absicht, alljährlich ein solches Straßenfest zu veranstalten.

Wir laden Euch zur Eröffnung eines Anschreibe-Kontos ein

1 Siegel-Stamp für jede 10c, die Ihr ausgebt: Einlösbar für Waaren zu $3 per 1000, oder für Prämien von gleichem Werth, frei abgeliefert

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Besucht unseren Weihnachts-Prämien-Raum auf dem 5. Floor.
und seht die Tausenden von Siegel Stamp Prämien geeignet für Weihnachts-Geschenke. Dieselben sind alle frei für Sammler von Stamps.

$5 für elegant geschneiderte Damen-Suits

Die besten, jemals offerirten Freitag-Bargains

Es sind Suits, die wir sonst regulär von 8.75 bis 12.50 das Stück verkaufen.

Wir bestimmten den Freitag als den größten Bargain-Tag für geschneiderte Suits, von dem man je gehört, und Ihr werdet zugeben müssen, daß es ein Erfolg sein wird, wenn Ihr diese Partie seht. Sie sind moderne, elegante Suits und nicht einer dabei, der nicht für $8.75 verkauft werden sollte, einige sind sogar $12.75 Werthe. Eine Gelegenheit, die soweit unvergleichlich ist.

$5 **$5**

Einige sind einfach geschneidert, andere prachtvoll mit Braid besetzt.
Alle besitzen garantirtes Futter und einfache oder gefältelte Skirts. —
Alle Größen. Alle Farben und alle Mischungen.

Vier außerordentliche Bargains in Damen-Coats

Volle Länge Coats, hergestellt aus feinen ganzwollenen Mixtures, Rumpf und Aermel mit Satin gefüttert, $10 Werthe zu **6.75**

Volle Länge Coats aus Melton Kersey, in schwarz, strikt einfach geschneidert, praktische und moderne Winter Coats, $8.75 Werthe, zu **5.00**

Caracul Coats, volle Länge, großer Kragen, durchweg gefüttert mit Venetian. Große „Juwel" Knöpfe $15.00 Werthe, Morgen zu **8.75**

Plüsch Coats, hergestellt aus einer guten Qualität Plüsch, gefüttert durchweg mit garantirtem Satin, fancy Knöpfe, $18.00 Werth zu **12.00**

8.75 für Männer-Anzüge und Ueberzieher, die $14 und $15 werth sind! Ein sensationeller Verkauf!

Hier ist ein weiterer unserer berühmten Freitags-Verkäufe für Männer — fast jeder Mann in Chicago weiß was das heißt. Die Werthe sind sensationell — von der Sorte, welche diese Freitags-Verkäufe zum Stadtgespräch gemacht haben. Leset:

Für morgen kündigen wir die besten Freitags-Verkäufe an, die wir jemals abgehalten haben. Anzüge, Ueberröcke und Cravenettes sind eingeschlossen, und es alles $14 und $15 Qual. Anzüge aus Kammgarnen, Cassimeres, Cheviots und blaue Serges. Auswahl von allen, nur 8.75.

Die Ueberzieher sind aus Cheviots, Cassimeres, Velours, schottischem Tuch, gestreifte, gemischte und einfache Effekte. Farben sind grau, braun, Olives, Tan und schwarz. Alle beliebten Längen sind vorhanden, mit einfachen, Velvet oder Auto-Kragen, bis zum Halse zu knöpfende Facon. Die Cravenettes sind nette dunkle Worsteds u. einfache schwarzes Tuch. (3. Fl.)

8.75

3.50 bis $5 Männer-Beinkleider zu 2.65

Männer, welche ein extra Paar Hosen brauchen, besichtigt diese. Es sind Muster von Verkäufern. Alle Arten Stoffe, alle Größen. 3.50 und $5 Werthe. (3. Floor) **2.65**

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bieschke, Frank, 55 J.; 2714 N. Marshfield Ave.
Bergman, Ellis, 39 J.; 6620 Vincennes Ave.
Dickert, Mildred, 17 J.; 2209 N. Lawndale Ave.
Fleischmann, Francesco, 44 J.; 2712 Hillock Ave.
Franck, Johannes, 72 J.; 1219 N. Clark Str.
Feingold, Lemuel, 57 J.; 4113 N. Robey Str.
Kaufmann, Peter, 45 J.; 2059 Belmont Ave.
Klein, Margaret, 19 J.; 3519 Wolfram Str.
Oberwarth, Pauline, 34 J.; 4916 Indiana Ave.
Tripp, Walter, 34 J.; 3347 Park Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:
John E. Allen, Eisenbahner, Chicago; Verbindlichkeiten $916.63; Bestände $150.

Marktbericht.

Chicago, den 3. November 1910.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 91—91¾c; Nr. 3, 88½—91c; Nr. 2, hart, 90½—92¼c; Nr. 3, hart, 88—90c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 93c—$1.00

Mais, Nr. 2, 49¾—50¼c; Nr. 2, weiß, 50—50¼c; Nr. 2, gelb, 50—50¼c; Nr. 3, 49—49¾c; Nr. 3, weiß, 49—49½c; Nr. 3, gelb, 49¾c; Nr. 4, 48½—48¾c.

Hafer, Nr. 2, 31¾c; Nr. 2, weiß, 33—33½c; Nr. 3, 30¾—31½c; Nr. 3, weiß, 32—32¾c; Nr. 4, weiß, 31¾c; Standard, 32½—32¾c.

Roggen, Nr. 2, 77c; Nr. 3, 70—75c; Nr. 4, 60—70c.

Gerste. „Malting", 68—75c; „Mixing", 55—65c; „Screenings", 30—45c.

Mehl. „Winter Patents", $4.20—$4.40 das Faß; Roggenmehl, $3.45—$3.75; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.50—$4.70; besondere Marken, $6.00.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $18.00—$19.00; Nr. 1, $17.00—$17.50; bestes Prairie, $14.50—$15.00; do., Nr. 1, $13.00—$14.00; Nr. 2, $11.00—$12.00; Packheu, $5.00—$6.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", neu, $8.00—$9.25.

Kleesamen. „Country Lots", $10.00—$13.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.08¼
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.11¾
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.96
do., gereinigt, per 5 Faß	0.97
Terpentin	0.82½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder. $6.75—$7.65 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.75—$6.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.25—$5.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.00—$10.25; Bullen, gute bis ausgesuchte, $4.75—$5.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare. $7.40—$8.00 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.00—$8.70; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.25—$8.55; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.25—$8.45; Eber, $3.25—$3.75.

Schafe. „Range Wethers", per 100 Pfd., $3.50—$4.15; „Feeding Ewes", $3.50—$5.25; „Yearlings", $4.50—$5.50; „Native Lambs", $6.25—$6.75.

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	0.30
Nr. 1, das Pfund	0.26½
Nr 2, das Pfund	0.24
„Dairies", extra, das Pfund	0.27
Nr. 1, das Pfund	0.25
„Ladles", das Pfund	0.23
Packwaare, das Pfund	0.22
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.18 —0.21
do. (Kisten eingeschlossen)	0.18½—0.21
„Firsts", das Dutzend	0.24 —0.28
„Extras", das Dutzend	0.30
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.14½
„Young America", das Pfund	0.16
„Daisies", das Pfund	0.15¼—0.15½
„Brick", das Pfund	0.15½—0.15¾
Schweizer, das Pfund	0.19
Limburger, das Pfund	0.14½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.11½
„Springs", das Pfund	0.12
Hähne, das Pfund	0.09
Truthühner, das Pfund	0.16 —0.17
Gänse, das Pfund	0.12
Enten, das Pfund	0.14
Geflügel (Eisspeicher)—	
Hühner, das Pfund	0.11½
„Springs", das Pfund	0.12
Truthühner, das Pfund	0.18
Enten, das Pfund	0.13 —0.15
Gänse, das Pfund	0.07 —0.10
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10 —0.10½
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10½—0.11
80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.11½—0.12

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00 —4.50
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	7.00 —8.00
Orangen, Kalifornia, die Kiste	5.00 —5.50
Grape-Fruit, die Kiste	3.75 —4.00
Weintrauben, 8-Pfd. Korb	0.24 —0.25
Birnen, das Fäßchen	1.75
Ananas, die Kiste	3.25 —3.75
Kronsbeeren, das Faß	5.75 —6.50
Kraut, neu, die Kiste	0.75 —1.25
Gurken, das Dutzend	0.75 —1.00
Blumenkohl, die Kiste	0.75 —1.25
Sellerie, die Kiste	0.50 —0.60
Grüne Zwiebeln, das Bündchen	0.08
Meerrettig, Dutzend Stangen	0.75
Kopfsalat, die Kiste	1.00
Blattsalat, die Kiste	0.18 —0.20
Rothe Rüben, 100 Bündchen	1.25
Mohrrüben, 100 Bündchen	1.25
Zwiebeln, der Sack	0.75
Rüben, neue, per Sack	0.50 —0.60
Rettige, 100 Bündchen	0.75 —1.00
Spinat, der Kübel	0.30 —0.40
Tomaten, die Kiste	1.25 —1.35
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.10
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiste	0.60 —0.75
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	5.50
Trockene Bohnen, auserlesen	2.20 —2.25
Rothe Nierenbohnen	3.00
Neue Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.35 —0.48

— Doppelter Grund. — Gatte: „Wir werden doch lieber eine Köchin nehmen, Frauchen! Dir bekommt das Kochen nicht, und mir das Essen nicht!"

E. IVERSON & CO.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Freitag ist Koupon-Tag

Jeder angeführte Artikel ist ein großer Bargain — Ihr solltet Vortheil aus diesen Freitag-Spezialitäten ziehen. — Leset die Liste durch, schneidet die Koupons aus, oder noch besser, bringt die Anzeige mit—untersucht die Waaren und Preise — wir überlassen Euch das Urtheil.

Schneidet den Koupon aus.
Knaben-Anzüge—Von guten Worsteds u. Cheviots—alle neuen Modelle u. Farben—einfache od. Knickerbocker-Hosen, Alter 7 bis 16 Jahre— beste 2.50 Werthe, Freitag, für....... **1.30**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Sweater Coats—Starke Sweater Coats für Männer u. Knaben—in Oxford grau u. mit fancy Border, Gr. 26 bis 46—gute 75c-Werthe, Freitag......... **39c**
(3 an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Kniehosen — Partie von Kniehosen für Knaben — Cheviots u. Cassimeres, doppelter Sitz und Kniee, — Größen 14 bis 16 Jahre, 75c Werthe—Freitag, nur. **37c**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Feder-Ticking — Eine gute Qualität von Feder-Ticking — in blauen und rothen Streifen — 25c werth — Freitag, die Yard.............. **17c**
(10 Yds. an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Touristen-Flanell — Feine Qualität von Touristen-Flanell — in blauen und rosa Streifen und Karrirungen, 12½c werth, — Freitag, die Yard...... **7½c**
(10 Yards an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Flanell — Schwere Qualität von gebleichtem Baby Flanell — die sehr weiche, 7c Sorte — am Freitag, die Yard für.............. **4½c**
(10 Yds. an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Haus-Slippers— Weiche Kid Haus-Slippers für Damen, — Ledersohlen und -Absätze — alle Größen — 69c werth, — Freitag für.............. **40c**
(2 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Schuhe — Feine Kid-Schuhe für Damen — Flanell gefüttert— hervorstehende Sohlen — Lackler-Spitzen, — 1.50 werth, Freitag.............. **1.00**
(2 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Blankets — Große Sorte baumwollene Blankets — in grau, lohfarbig und weiß — die reguläre $1.00 Sorte, Freitag, das Paar.............. **59c**
(2 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Bettkissen — Große Sorte von Bettkissen — von fancy gestreiftem Ticking gemacht — 59c werth, am Freitag, das Stück für.............. **28c**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Oeltuch — 1¼ Yards breites Tisch-Oeltuch — die reguläre 25c Qualität — Freitag, die Yard.............. **12½c**
(5 Yards an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Kurzwaaren — „Kings" 200 Yds. Spule Maschinen Zwirn, Freitag, 4 Spulen 5c; reinweiße Perlmutterknöpfe, alle Größen, 5c Sorte, Freitag, Dutz........ **2c**

Schneidet den Koupon aus.
Toilet Seife — Solche wohlbekannte 5c Marken wie „Meadow Sweet", „Glycerine", „Honey" und „Witch Hazel", zum Verkauf Freitag, per Stück......... **2c**
12 Stück an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Zahnbürsten — Eine prachtvolle Partie von japan. Zahnbürsten — jede Bürste 15c werth — zum Verkauf am Freitag, nur.............. **6c**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Unterröcke — Schwarze Sateen-Unterröcke für Damen — extra weit gemacht und mit breitem Flounce versehen — 75c werth, Freitag.............. **39c**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Skirts — Flannelette Skirts für Kinder, mit Waists befestigt, von rosa, blauem oder weißem Baby-Flanell — Größen bis 6, 24c werth, Freitag, nur.. **11c**
(3 an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Laundry-Seife — 5 Stücke vor S. Mail Seife und ein Packet von Grandmas Pulver. — Freitag.............. **19c**

Schneidet den Koupon aus.
Seifen-Chips — Beste Cocoa Noodle Seifen Chips — gutes trockenes Lager — Freitag, 3 Pfund für.............. **8c**

Schneidet den Koupon aus.
Roasting Pan — Große Sorte von länglich runder grau emaillirter Roasting Pan — 2 Griffe 45c werth. Freitag...... **25c**

Schneidet den Koupon aus.
Strumpfwaaren — Feine Cashmere-Socken für Männer — blau, grau und lohfarbig, die 25c Qualität.......... **12½c**
(4 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Strumpfwaaren—Reinwoll. Cashmere Strümpfe für Kinder — seid. Fersen und Zehen — in weiß und farbig — die 25c Sorte, Freitag.............. **12½c**
(4 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Unterzeug — Partie von reinwoll. Muster-Unterzeug für Männer— große Sammlung von 1.00 u. 1.50 Werthen—Auswahl von allen, Freitag, für........ **55c**
(4 Paar an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Sweater Coats— Schwere gestrickte Sweater Coats für Damen—Oxford grau und Maroon, gute Werthe zu 85c — jede Größe, Freitag.............. **50c**
(2 an jeden Kunden.)

Schneidet den Koupon aus.
Regenschirme—Partie von Regenschirmen für Damen — Gloria-Serge, wasserdichtes Cloth, fancy Griffe, — die Regenschirme werden gewöhnlich für 75c verkauft Freitag, nur............ **38c**
(2 an jeden Kunden.)

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger Mann, ledig, um Bäckerwagen zu treiben; muß auf der Nordseite bekannt sein. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Schneider für Reparaturen und zum Pressen; beständige Arbeit. 2534 N. Halsted Str., Ecke Lill Ave.

Verlangt: Junger Mann an Lampenschirm-Gestelle. Dallmer, 2628 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Porter. Teddys Place, 3656 N. Halsted Str.

Verlangt: Deutscher Mann mittleren Alters um Porterarbeit zu verrichten und beim Lunchkochen zu helfen. Keine Erfahrung nöthig. 3154 N. Clark Str.

Verlangt: Treiber der stadtbekannt ist, mit guten Empfehlungen. 1215 S. Halsted Str. —fa

Verlangt: Schuhmacher für Reparatur. 5230 S. Ashland Ave.

Verlangt: Aelterer Mann, um in einer Zweig-Office einer etablirten Land Co. zu helfen. Muß $250 anlegen. Gehalt $20 per Woche und Kommission. Office-Stellung. Erfahrung nicht nöthig, aber muß gute Empfehlungen haben. Abends nachzufragen zwischen 6 und 8 Uhr, Zimmer 507 Nr. 100 Washington Straße.

Verlangt: Zigarren-Roller und Bunchmacher. — 2128 N. Rockwell Str.

Verlangt: Ein Barbier, stetige Stelle, gutes Heim. 3556 S. Halsted Str.

Verlangt: Fabrikarbeiter, Carpenters, Stalleute, Maschinisten, Taglöhner. Central Employment, Zimmer 201, 171 Washington Str.

Verlangt: Gute Bauschlosser. Nur erster Klasse Arbeiter brauchen nachzufragen. 1233 W. Randolph Str. mido

Verlangt: Cabinetmaker, welcher an Croß Cut und Bandsäge arbeiten kann, tüchtiger und intelligenter Mann hat Gelegenheit Vormann zu werden. Stetige Arbeit und guter Lohn. 88 Franklin Str., 3. Floor. mido

Verlangt: Ein erfahrener Einkäufer. Guter Lohn. Adr.: D. T. 91 Abendpost. midofr

Verlangt: Driver (verheirathet) für Delivery-Wagen. Muß gute Empfehlungen bringen. Empire Sponging Co., 108—128 N. Jefferson Str. mido

Verlangt: Erfahrene Fensterwascher, $15 bis $18 per Woche. Cook County Cleaning Co., 85 E. Washington Str., Zimmer 8. 3novlwX

Verlangt: Erster Klasse Bushelman für Retail Kleiderladen. Anzufragen zwischen 8 und 9 Uhr, Lewis Bros., 341 Franklin Str.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Fenster-Trimmer und Kartenschreiber. General Merchandise, Jos. Austerlitz, 536 North Ave.

Verlangt: Rockmacher, guter Lohn. M. Stern, 509 Dearborn Ave. dofrsa

Verlangt: Junger Süd- oder Norddeutscher; muß gut englisch sprechen, am Tisch aufwarten und etwas Bartenden können. Angabe von Lohnanspruch u. wo zuletzt gearbeitet. Adr.: G. 345 Abendpost.

Verlangt: Porter für Saloon. 1001 S. Halsted Str. Bringt Referenzen.

Verlangt: Ein Schuhmacher, alter Mann. Adr.: M. 38 Abendpost. dofr

Verlangt: Junge, die Bäckerei zu erlernen. 1830 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein starker Junge mit Erfahrung an Brot und Cakes. Tagarbeit. $6 bis $7, Kost und Logis. 1016 E. 75. Str.

Verlangt: Guter Junge, in Bäckerei zu helfen. 2230 West 22. Straße.

Verlangt: Gelernter Metzger und Schlächter, stetige Stellung, nahe Chicago. Sofort anzufragen: Oscar F. Mayer & Bro., 1241 Sedgwick Str.

Verlangt: Mann, auf der Farm zu arbeiten, nahe Chicago; guter Lohn und stetiger Platz. Muß etwas englisch sprechen. Anzufragen: 1522 S. Albany Ave.

Verlangt: Aelterer Mann für Saloon- und Küchenarbeit, $5 die Woche, Essen und Zimmer. 1210 Nord Halsted Str.

Verlangt: Sofort, Schuhmacher mit Werkzeug. — 5828 N. Clark Str.

Verlangt: Mann, muß fahren können. Nachzufragen: 1756 N. Western Ave.

Verlangt: Sauberer junger Mann als Porter im Saloon und Restaurant, muß am Tisch aufwarten können. 238 South Water Str.

Verlangt: Schneider, Rockmacher, Bushelmen und Hosenmacher nach außerhalb in feiner Stadt, helle Werkstatt, keine Arbeiter-Schwierigkeiten. Anzufragen: John L. Bobo & Co., 319 Franklin Str. dofr

Verlangt: Rockmacher. 5452 Halsted Str. H. Klein.

Verlangt: Ehrlicher deutscher Porter, der auch bartenden kann. 2731 West Lake Str.

Verlangt: Knaben, die Mufflers stricken verstehen an Flat Maschinen. Nur solche mit Erfahrung werden angestellt. Friedlander, Brady & Co., Congreß und Green Straße. 3nvlw

Verlangt: Wurstmacher, sofort. 923 S. Paulina Straße.

Verlangt: Barbier, stetige Arbeit. 7440 W. Madison Straße.

Verlangt: Schneider für Reparatur. 1017 Center Str.

Verlangt: Junger deutscher Mann. 1118 George Str.

Verlangt: Rockmacher, im Geschäft oder zu Hause arbeiten. 454 Garfield Ave.

Verlangt: Junge von 16 Jahren für Fabrik-Arbeit. 2114 Ogden Avenue. modiml

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Polsterer, erfahrene Männer. Nachzufragen in der Office des Superintendenten auf dem 9. Floor.
Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Straße. dofrsa

Verlangt: Teppich-Leger, erfahrene Männer. Nachzufragen in der Office des Superintendenten auf dem 9. Floor.
Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Straße. dofrsa

Verlangt: Fleißiger Junge, über 16 Jahre, für Bankarbeit. Adresse: M. 48 Abendpost.

Verlangt: Erfahrener Porter. 205 Blue Island Ave.

Verlangt: Ein junger Mann für Farmarbeit. Gutes Heim, stetige Arbeit. Adr. G. 343 Abendpost.

Verlangt: Mann für Branch Real Estate Office. Nachzufragen 507 Title Trust Bldg.

Verlangt: Guter Schneider. 1550 Sedgwick Str.

Verlangt: Rockmacher bei Damenschneider. 442 Center Str., nahe Lincoln Park. dofrsa

Verlangt: Bewanderte Männer für allgemeine und leichte Arbeit in Fabrik. $12 die Woche im Anfang. 4436 Perry Str., nahe Montrose. dofr

Verlangt: Ein Porter, Saloon reinzumachen und am Tisch aufzuwarten. Muß auch Bartenden können. 533 W. Chicago Ave.

Verlangt: Cabinet Makers; guter Mann. Commercial Cabinet Co., 832 S. Clinton Str., 5ter Floor.

Verlangt: Polsterer, stetiger Platz für erstklassigen Mann. Valentine Seaver Co., 1727 Sedgwick Str.

Verlangt: Aelterer Mann als Janitor; einer der das Heizen und allgemeine Arbeit versteht. Board und Room. 6172 Evanston Ave.

Verlangt: Ein Junge an Cakes mitzuhelfen, einer der schon Erfahrung hat in der Bäckerei. 1018 West 31. Straße.

Verlangt: Ein zuverlässiger Mann für Hausarbeit in zwei Privathäusern in Lake View; muß gute Referenzen haben. Adr.: M. 66 Abendpost.

Verlangt: Junge, 15 oder 16 Jahre alt, im Grocerystore zu arbeiten, muß englisch schreiben und sprechen können. 2859 Fulton Str. dofr

Verlangt: Junger Mann von etwa 20 Jahren, muß englisch lesen und schreiben können, der etwas nähen und sich im Zuschneide-Raum allgemein nützlich machen kann; gute Gelegenheit, um das Zuschneiden zu erlernen. Brauman & Co., Schneider, 147 Fifth Avenue.

Verlangt: Porter im Saloon. 325 State Straße.

Verlangt: Porters, Wächter, Janitors, Fabrikarbeiter $2, Wald-, Farm-, Saloon-, Hotelarbeiter, Carpenters. German Ag'cy, 519 Madison Straße.

Verlangt: Carpenter, um 4 Zimmer Wohnung zu bauen, mit Treppe vorne. 158 W. Huron Str., nahe Wells. Schreibt mit Preisangabe an F. Arnhold, Grand Junction, Mich.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt:
Basters, Off-Pressers, Seam Pressers, Schneider und junge Männer, um an Männerröcken zu lernen; wir zahlen die höchsten Löhne und sichern Euch stetige Arbeit; helle, sanitäre Werkstätten, bequem zu Straßenbahnwagen und Hochbahnen.
B. Kuppenheimer & Co.
Blomingdale Road und Lincoln Str.
20. Str. und Western Ave.
2143 Blue Island Ave.
Halsted und Van Buren Straße.
2536 S. Western Ave. ok31,1wX

Verlangt: Cash Boys; 14 bis 16 Jahre alt; nachzufragen mit Schul- und Alters-Zertifikat um 8:30 Vormittags beim Superintendenten auf dem 5. Floor.
Rothschild & Company, State und Van Buren Straße und Wabash Ave. 30okt1wX

Verlangt: Schneider, gute stetige Stellungen für erfahrene Leute an Special Order Coats. Wir brauchen ebenfalls Trimmers, Pocket Makers, Lining Makers, Sleeve Makers, Canvas Makers, Collar Makers, Sleeve Sewers, Armhole Basters, Edge Pressers, Finishers, Offpressers, Button Sewers und Brushers.
W. D. Schmidt & Co.
Jackson Blvd. und Green Str., 7. Floor. 3okl1w

Verlangt: Schneider mit Shops, um 15 bis 25 Röcke per Tag zu machen. Wir bezahlen gute Preise und haben genügend Arbeit. Sprecht sofort vor. — Ausgezeichnete Gelegenheit für einen größeren Shop.
The Great Western Tailoring Co.
Jackson Blvd. und Green Str. 3okl1w

Verlangt: Knaben, über 16 Jahre alt, für verschiedene Stellen im Laden. Nachzufragen beim Superintendenten auf dem 5. Floor, Vormittags 8:30 Uhr.
Rothschild & Company, State und Van Buren Straße und Wabash Avenue. dofs

Verlangt: Agenten für mein Buch- und Prämiengeschäft; ferner Agenten für Kaiserkalender, Hinkenden Boten, Oesterreichischen Soldatenfreund u. s. w. Chas. May, 1241 Wells Str. (nur Nachmittags anfragen). 3okmodolm

Verlangt: Fleißige Verkäufer für South Chicago und Umgegend; müssen polnisch, slawisch oder ungarisch sprechen und englisch verstehen. Industrial Insurance, Agenten vorgezogen. Keine Faullenzer. Guter Verdienst. Carl Sauer, 209 — 9117 Commercial Avenue. didofa

Verlangt: Farmarbeiter. Muß melken können und Farmarbeit verstehen. Lohn $27 per Monat, gute Board und gutes Heim. Adr.: Emil A. Handrock, North Crystal Lake, Jll. mido

Verlangt: Guter selbständiger Bäcker an Brot, Rolls und etwas Cakes, nüchtern und zuverlässig, $16, später $18 per Woche ohne Board, Reise vergütet, stetiger Platz. Adressire mit Altersangabe und Erfahrungen. C. Pahl, 1078 Main Str., Dubuque, Jowa. midofr

Verlangt: Barbier, stetige Arbeit, $8 die Woche, Board und Zimmer. 3980 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Gute Presser und Schneider an Männer-Röcken. 1945 Wabansia Ave. mido

Verlangt: Schneider an Röcken, $7 und aufwärts. Bahlmann, Hinsdale, Jll. mido

Verlangt: Ein starker junger Mann für allgemeine Arbeit in einem Weinkeller. Solche welche etwas vom Geschäft verstehen bevorzugt. Lohn im Anfang $10 per Woche. Vorzusprechen Freitags von 8—9 Uhr. 47 Ost Lake Str.

Verlangt: Barbier für Samstag und Sonntag. 1823 W. Division Str.

Verlangt: Porter für Saloon, reinlicher Mann; muß am Tisch aufwarten können. Muß willens sein irgend eine Arbeit zu thun. Lohn $8 für den Anfang. 1735 Fullerton Ave., nahe Clybourn.

Verlangt: Erste Hand an Brot; Tagarbeit. 219 N. Ashland Ave.

Verlangt: Weber an Rugs; stetige Arbeit. Chicago Rug Mfg. Co., 4242 Cottage Grove Ave. mido

Verlangt: Bushelmen. Guter Lohn und beständige Arbeit. H. M. Marks & Co., Jackson Blvd. und Peoria Str. dimido

Verlangt: Gute Schneider für alte und neue Arbeit. 535 Rush Str., nahe Indiana Str. dimido

Verlangt: Ein Schriftsetzer für Anzeigen und Jobarbeiten, muß nüchtern und zuverlässig sein. Dauernde Arbeit. Man adressire: R. 404 Abendpost. dimido

Verlangt: Schneider, erfahrener Bushelman, stetiger Platz, guter Lohn. 704 E. 48. Ave. dmdo

Verlangt: Prediger wünscht Mann mittleren Alters für Janitor in Kirche und Haus; muß englisch sprechen. Lohn $15, Board und Wäsche. Rev. John W. Cummings, Clinton, Jllinois. dimido

Verlangt: Glas- und China-Dekorateure. 1045 W. Randolph Straße. 28okX

Verlangt: Agenten für importirte Likör-Extrakte, zum Selbstbereiten von hochfeinen Likören. „Stella" Liquor Extract Co., 1326 S. Rockwell Str., nahe Ogden Ave. 28ok,1wX

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann und Frau um auf Farm zu arbeiten. R. Levine, 303 Root Str. dfr

Verlangt: Schneider, Finishers, Edge Basters, Operators, Abpresser, Nähtepresser und alle Sorten Hilfe an Coats. Guter Lohn bezahlt. Beständige Arbeit. H. M. Marks & Co., Jackson Blvd. und Peoria Str. dimido

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann, der 6 Stunden frei hat bei Tage sucht Arbeit für Board. Adr.: G. 330, Abendpost.

Gesucht: Guter Bartender sucht stetige Stelle. — Nic. Wagner, 4915 North Irving Ave. mido

Gesucht: Erste Hand Bäcker, der an Brot und Cakes selbstständig arbeiten kann, sucht Arbeit. Beck, 1116 West 20. Straße. dofrsa

Gesucht: Erster Klasse Lunchkoch, ledig, sucht stetigen Platz. Näheres: Mr. Friend, 3530 Armitage Avenue.

Gesucht: Erster Klasse Lunchman oder Bartender sucht stetigen Platz. Adr.: G. 334 Abendpost.

Gesucht: Irgend eine Arbeit, kann mit Werkzeug umgehen, Hausmann, Janitorhelfer. R. Meyer, Acme Hotel, Nr. 453 State Str.

Gesucht: Ein guter Bäcker sucht stetige Arbeit. Carl Haumesser, 1411 Wells Str.

Gesucht: Tüchtiger, sparsamer Koch mit besten Zeugnissen, sucht stetige Stelle. Edi, Chef, 410 Ost 43. Straße.

Gesucht: Junge an Brot sucht Stelle, hat Erfahrung, Tagarbeit. Frank Flatau, 1920 Bissell Str.

Gesucht: Konditor, Cakes- und Pastry-Bäcker mit guten Empfehlungen, wünscht Stellung. Adr.: G. 338 Abendpost.

Gesucht: Zuverlässiger, stetiger Cakesbäcker sucht Arbeit. Adr.: G. 337 Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter Konditor sucht Stelle als dritte Hand. 1512 N. Ashland Avenue. Julawski. dofr

Gesucht: Aelterer Saloonporter sucht Stellung, kann etwas bartenden. Frank Gopp, 415 Wells Str.

Gesucht: Junger Elektriker sucht Stellung, übernimmt auch Wartung elektrischer Anlage. 1830 N. Kedzie Avenue.

Gesucht: Bäcker, 30 Jahre alt, ledig, sucht Stelle an Brot und Rolls als erste Hand, Stadt oder Land. Bruno Seifert, 146 Erie Str. dido

Gesucht: Guter Bäcker sucht stetige Arbeit als 1. Hand J. Kovar, 2708 Diversey Court. midofrsa

Gesucht: Guter selbständiger Brot- und Cakes-Bäcker sucht stetigen Platz. 3323 W. 26. Str. Baer. dimido

Gesucht: Geschulter Möbel-Architekt für Innere Ausbauten sucht in einer besseren Möbelfabrik oder bei Architekten dauernde Stellung. Adr.: G. 318 Abendpost. 3okl1w

Gesucht: Junger kräftiger Mann sucht irgend welche Beschäftigung. Adr.: F. 182, Abendpost. mido

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle, Privathaus. 1422 Wolfram Str., J. Jung. midofr

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle in Bäckerei an Brot und Cakes. Tagarbeit. 3525 Lincoln Ave. mido

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Commuters."
Olympic. — „The Aviator."
Majestic. — Vaudeville.
Cort. — „The Naked Truth."
Garrick. — „The Chocolate Soldier."
Illinois. — „The Bachelor Belles."
Lyric. — „The Mikado."
Studebaker. — Sarah Bernhardt in wechselndem Spielplan.
Crown. — „Sis Hopkins."
Keltic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Eispalast. — Ecke Van Buren und Pauline Str.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Zwei frisch eingewanderte Bau- und Maschinenschlosser suchen Arbeit. Adr.: Andreas Duzek, 631 16. Straße. dofr

Gesucht: Junger Bäcker wünscht Stelle als 2te oder 3te Hand an Brot. Telephone: Haymarket 254. 1300 Milwaukee Ave., 2. Floor.

Gesucht: Ein junger Mann sucht Stelle, guter Eisendreher und Kupferschmied. Stanislaus Schneider, 1303 Ohio Str.

Gesucht: Porter, kann auch Bartenden, sucht Stelle. Adr.: M. 45 Abendpost.

Gesucht: Junger deutscher Painter sucht Arbeit für Calcimining. A. Danko, 2037 Emerson Ave. dofr

Gesucht: Junger deutscher verheiratheter Mann wünscht beständige Arbeit. 4426 La Salle Str. dfr

Gesucht: Mann, Schweizer (26), wünscht Privatplatz, kann gut melken und Pferde besorgen. Ernest Müller, 387 S. Clark Str. dofr

Gesucht: Alter Mann wünscht Arbeit als Bäcker, thut auch Porterarbeit. W. H. Herrmann, 4443 Wilcox Ave. dofr

Gesucht: Anständiger junger Mann, 21½ Jahr im Saloon als Bartender und Porter, spricht englisch; sucht Stelle. C. Lucas, 2241 Flournoy Str.

Gesucht: Nüchterner Bartender, thut auch Porterarbeit, kann am Tisch aufwarten, sucht Stellung. Adr.: M. 82 Abendpost.

Gesucht: Norddeutscher, 30, sucht als Porter Stellung an der Nordseite. Kann Bar tenden und nimmt auch irgend andere Arbeit. Kallenbach, 3658 N. Clark Str. dfr

Gesucht: Mann in mittleren Jahren, Bartender, sucht Stellung; beste Referenzen. Adr.: M. 68, Abendpost.

Gesucht: Mann in mittleren Jahren sucht Stellung als Kollektor oder Verkäufer in einem guten Haus; hat gute Referenzen. Adr.: M. 44 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Barbier sucht stetigen Platz, sogleich. 3022 Archer Ave.

Gesucht: Ein vor 2 Monaten eingewanderter junger, starker Mann sucht irgend eine Beschäftigung. Adr.: M. 37 Abendpost.

Gesucht: Deutscher junger Mann sucht Arbeit in Blacksmith-Shop oder andere Beschäftigung. 2252 21. Straße, unten.

Gesucht: Junger Mann, 26 Jahr, 1 Jahr im Land, sucht Beschäftigung irgend welcher Art in oder außerhalb der Stadt. Jakobi, 2813 South Park Ave., 2. Flat. dosa

Gesucht: Ein deutscher junger Mann sucht Arbeit als Porter und Lunchmann. 1122 S. Sangamon Str.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: — Näherinnen und Kleidermacherinnen, um ihre Lage zu verbessern, indem sie bei uns an Männerröcken arbeiten; 55 Stunden per Woche und Samstag Nachmittag frei; Ihr könnt diese Art Arbeit in einem Tag lernen. — Helle, sanitäre Werkstätten, bequem zu allen Straßen- und Hochbahnen; bester Lohn und stetige Arbeit zugesichert; eine außerordentliche Gelegenheit.
B. Kuppenheimer & Co.,
Ecke Bloomingdale Road und Lincoln Str.
Ecke 20. Str. und Western Ave.
2143 Blue Island Ave.
2536 S. Western Avenue.
Halsted und Van Buren Str.
nb2,1wX

Verlangt: Erfahrene Operators, Aermelnäherinnen und Mädchen um das Nähen an Power Nähmaschinen in Rock-Werkstatt zu erlernen; wir zahlen den höchsten Lohn in der Stadt und sichern stetige Arbeit; helle, sanitäre Werkstätten; bequem gelegen zu allen Straßen- und Hochbahnen.
B. Kuppenheimer & Co.
Ecke Bloomingdale Road und Lincoln Str.
Ecke 20. Str. und Western Ave.
2143 Blue Island Ave.
2536 S. Western Avenue.
Halsted und Van Buren Str.
nb2,1wX

Verlangt:
Operators, Finishers, Knopfnäher, Knopflochmacher, Edge und Armloch-Basters, Lapel Padders, Kragenmacher und Mädchen um alle Arten von Arbeit an Männerröcken zu erlernen. Wir zahlen die höchsten Löhne und sichern Euch stetige Arbeit. Helle, sanitäre Werkstätten, bequem zu allen Straßenbahnen und Hochbahn gelegen.
B. Kuppenheimer & Co.,
Bloomingdale Road und Lincoln Straße.
20. Str. und Western Ave.
2143 Blue Island Avenue.
Halsted und Van Buren Straße.
2536 S. Western Avenue.
ok31,1wX

Verlangt: Cashiers, Inspectors und Wrappers, Mädchen, 17 bis 19 Jahre alt; permanente Stellen, mit den besten Gelegenheiten, sich zu verbessern. Nachzufragen beim Superintendent, Vorm. 8:30 Uhr, 5. Floor.
Rothschild & Company,
State und Van Buren Straße und Wabash Ave.
dofr

Verlangt: Cash Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt. Nachzufragen mit Schul- und Alters-Zertifikat, Vorm. um 8:30 Uhr, beim Superintendenten, 5. Floor.
Rothschild & Company,
State und Van Buren Straße und Wabash Avenue.
30okt1wX

Verlangt: Mädchen für leichte Klebarbeit, stetige Arbeit. 88 Franklin Str., 3. Floor. mido

Verlangt: Erfahrene Draperie-Näherinnen. Nachzufragen The Hasselgren Studios, 7 W. Goethe Str. midofr

Verlangt: Finishers an Coats. 2620 North Clark Straße. mido

Verlangt: Junges Mädchen zur Hilfe im Crockery Store, Erfahrung nicht nothwendig. 3115 Armitage Ave. mido

Verlangt: Mädchen für Flaschen zu etikettiren. Franklin MacVeagh Co., 1523 Newberry Ave., ein Block westlich von Halsted Str., nahe 16. Str. 30okt1wX

Verlangt: Verkäuferinnen für Haushaltwaaren-Department. Jos. Austerlitz, 536 North Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für Bäckerladen. 1238 Sedgwick Straße. dofr

Verlangt: Erfahrene Waist Draper; auch Finisher — Mädchen. Bester Lohn bezahlt. Mrs. E. Cadwell, 6245 Throop Str., nahe W. 63. Str.

Verlangt: Ein junges Mädchen, in Bäckerstore zu helfen. Muß zu Hause schlafen. 2503 W. Chicago Avenue.

Verlangt: Erfahrene Verkäuferin. 507 North Ave., Lohn $8.00; Empfehlungen. Thee- und Kaffeestore.

Verlangt: Mädchen, die Muffles stricken verstehen an Flat Maschinen. Nur erfahrene werden engagirt. Friedlander, Brady & Co., Congreß und Green Straße. 3nv1w

Verlangt: Frauen zum Handnähen an Handschuhen und Mittens. Friedlander, Brady & Co., Congreß und Green Straße. dofrsa

Verlangt: Ein deutsches Mädchen, um im Bäckerladen zu arbeiten, muß gut englisch sprechen. 6846 S. Halsted Straße.

Verlangt: Deutsch-amerikanisches Mädchen für leichte Officearbeit; Lohn $2.50. Anzufragen: 755 W. North Ave., Kemper-Gebäude, Zimmer 3.

Verlangt: Gute Näherin an Kinderzeug. 2907 Adams Str. nahe Francisco Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für leichte Arbeit in Netting-Fabrik. Nachzufragen 30 Michigan Ave. 27ol,X10t

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen. 106 S. Jefferson Str., Ecke W. Monroe Str. dofr

Gesucht: Aeltere Frau auf Kinder zu achten und in Hausarbeit zu helfen. Saloon, 1557 S. Clark Str., Ecke 16. Str. dofr

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 551 North Ave., Flat 2.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen im Store, 2500 Division Straße.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1256 N. Lincoln Straße. Lutz. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2609 Potomac Avenue, nahe Rockwell Str.

Verlangt: Frau für Store zu schruppen. 1362 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1270 N. Wood Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für zweite Arbeit, Empfehlungen. 4711 Woodlawn Ave.

Verlangt: Junges deutsches Kindermädchen; — gutes Heim. 450 Oakdale Ave. dfrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und am Tisch aufzuwarten. 720 W. 22. Str., Restaurant.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. Keine Wäsche oder Kochen. Gutes Heim. M. Bloom, 4644 Calumet Ave., Flat 2.

Verlangt: Frau zum waschen und reinmachen. M. Lau, 3859 Ogden Ave. dfrsa

Verlangt: Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 4943 Champlain Ave., 3. Flat. Mrs. Barney Cohen.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5242 Indiana Ave., 3. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit im Restaurant. 3850 W. Madison Str. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4 in der Familie; Lohn $6 die Woche. 4538 Beacon Straße.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. — 4016 Grand Boulevard.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie in Glencoe. Keine Wäsche zu besorgen. Guter Platz. Nachzufragen um 4 Nachmittags in 1701 Heyworth Bldg. Nr. 42 Madison Str.

Verlangt: Mädchen das gut nähen kann, für 7-jähriges Kind. 4245 Drexel Blvd. Tel. Drexel 254. dfrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. Guter Lohn. 1128 N. Ashland Ave., nahe Division Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und im Laden mitzuhelfen. 1950 W. Chicago Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen oder alleinstehende Frau, um dreijähriges Kind zu beaufsichtigen. Guter Lohn. Näheres: 216 E. Lake Str. dofr

Verlangt: Haushälterin, aufrichtig, reinlich, Wittwe oder Geschiedene, Geschäftsfrau vorgezogen; muß auch englisch sprechen; eine die stetiges gutes Heim wünscht, bei Wittwer ohne Anhang, in mittleren Jahren; kein Trinker. Antworten in deutsch mit Angabe der Verhältnisse. Adr.: M. 41 Abendpost.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Privatfamilie. 1213 W. Adams Str., nahe Centre Avenue. dofr

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen können. Nachzufragen: 2143 N. Halsted Str., unten.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1930 Cleveland Ave., nahe Center Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, Nachts nach Hause gehen, amerikanische Familie. 5233 Calumet Avenue, 2. Flat.

Verlangt: Gute Köchin in kleiner Familie, die willens ist beim bügeln mitzuhelfen. Empfehlungen erforderlich. 436 Ost 48. Str. nahe Grand Blvd. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie; $5.00 die Woche. M. Nathan, 5300 Calumet Avenue. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $6, Wäsche wird ausgegeben. 2024 Lane Court, nahe Clark und Center Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. F. Sacks, 4430 Calumet Ave., 1. Flat. dofrsa

Verlangt: Ein Dienstmädchen, deutsch oder polnisch, 4 Zimmer Flat, kein kochen. M. Groß, 1036 N. California Avenue.

Verlangt: Mädchen, 14 Jahre, für leichte Hausarbeit. 2114 Cleveland Ave. Phone Lincoln 4998.

Verlangt: Mädchen oder Frau, deutsch oder ungarisch; gutes Heim und guter Lohn. 116 W. Indiana Str., Top Flat.

Verlangt: Aeltere Frau zu zwei Kindern und 4 Zimmer in Ordnung zu halten; gutes Heim und Bezahlung. 2119 Irving Park Blvd. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3333 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Kinder. Mrs. Langston, 5162 Michigan Ave., 3. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 2351 Wentworth Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 3334 Vernon Avenue.

Verlangt: Frau für Küchenarbeit. Anzufragen: 4556 Nord Clark Str. dofrsa

Verlangt: Frau, in der Küche zu helfen. Anzufragen: 2144 Division Str. Lunchroom.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Wm. A. Morrison, 2714 Crystal Straße.

Verlangt: Ein kräftiges Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Raff, 1301 N. Campbell Ave., Ecke Potomac.

Verlangt: Deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. L. Weiller, 5155 Evanston Ave. Tel. Edgewater 5403. mido

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Zeugnisse erwünscht. 4818 Grand Blvd., 1. Flat. mido

Verlangt: Mädchen oder alte Frau für leichte Hausarbeit. 4145 Armitage Ave. mido

Verlangt: Eine gute Waschfrau. 3047 W. Congreß Str. mido

Verlangt: Ein älteres Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei 2 Personen. 112 West Ohio Str., nahe Clark Str. Martin Gareis. mdofr

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4518 Sheridan Road, nahe Wilson, 1. Stock. dimido

Oesterr.-Ungar. Vermittlungs-Institut, Mrs. Letkowitch, 1624 S. Halsted Str. Verlangt: 50 Mädchen für Hausarbeit u. Restaurant. Frischeingew. plazirt. 1nvdidosalm

Verlangt: Gutes Mädchen oder Frau mittleren Alters für Hausarbeit. Braucht nicht zu waschen. Siewert, 3758 Armitage Ave., Ecke Hamlin Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Gutes Heim und guter Lohn. 3124 Evanston Ave. midofr

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. Gutes Heim. 5628 South Park Ave., 8. Apartment. Telephon: Stewart 1766. mido

Verlangt: Pastry Köchin, die auch ungarisches Backen versteht. 39 So. Clark Str. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Brown, 2616 N. Clark Str., 3. Floor. midofr

Verlangt: Anständiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3704 N. Ashland Ave. Phone Lakeview 4670.

Verlangt: Ein junges reinliches Mädchen, mehrere Stunden des Nachmittags leichte Hausarbeit zu besorgen. 2112—14 N. California Ave., 1. Stock. mido

Verlangt: Mädchen, das kochen kann für Saloon. 920 N. Halsted Str. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — guter Lohn. 3317 Flournoy Str., nahe Kedzie und Harrison. midofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 931 Lakeside Place, 2. Flat. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und bei 4jährigem Kind mitzuhelfen, keine Wäsche, $6.00. Anzufragen nach 6 Uhr Abends. 5601 Michigan Avenue, Flat 2. dimido

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit in Familie von 3. Gutes Heim für frisch eingewanderte. 2556 Linden Place, Logan Square. midofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5418 Michigan Ave. modimido

Verlangt: Erfahrene Köchin und Wäscherin, fünf in der Familie; Lohn $7.00 die Woche. 5740 Woodlawn Avenue. Tel.: Hyde Park 457. 28oklwX

E. Schwankes größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2283. 1my*X

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein zuverlässiges ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 1623 Melrose Str., Ecke Lincoln Ave., J. Sabath. mido

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. 2 in Familie. 5450 Calumet Ave. midofr

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4635 Ellis Ave., 2. Flat. dmdo

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit in Familie von 3. Gutes Heim für frisch eingewanderte. 4247 N. 42. Ave. midofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Stelle als Haushälterin von Frau in mittleren Jahren; kleine Familie bevorzugt. 946 N. Lawndale Ave. dfr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht sogleich Stelle in Restaurant. 1543 Cleveland Ave., Hinterhaus.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht einige Hausarbeit. 2425 Perry Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 2508 N. Ashland Ave.

Gesucht: Mädchen, 16 Jahre alt, sucht leichte Hausarbeit oder bei Kindern. 2030 W. 21. Place.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Platz als Pflegerin oder für leichte Hausarbeit. 650 Willow Str., Flat 2.

Gesucht: Ein deutsches frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1143 Washburne Ave.

Gesucht: Nette Frau, Wienerin, sucht stetige Hausarbeit in besserer Familie; kann gut kochen, backen, waschen, bügeln. Wünscht zuhause zu schlafen. Bitte vorzusprechen. 1812 W. String Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Beschäftigung als Hilfe bei Schneiderin. Vorzusprechen: Seiler, 1448 Otto Str., nahe Southport „L"-Station.

Gesucht: Deutsch-ungarische Köchin sucht Stelle; 6 Jahre im Land. Zu erfragen Sonntags von 11 Uhr an. 1420 Fullerton Ave. dfrsa

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle als Haushälterin in kleiner Familie. 254 25. Place, 1. Floor. Hinten nachzufragen.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmach-Plätze. Mrs. Ott. 36 W. 45. Place.

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen, 16 Jahre, wünscht Hausarbeit. 4561 Wentworth Ave.

Gesucht: Gute Waschfrau sucht gute Waschplätze.— Mary Acocella, 930 Hope Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 2026 21. Place.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für alle Hausarbeit. 3643 N. Sacramento Ave.

Gesucht: Frau sucht Platz zum waschen, bügeln und reinmachen. Hotel oder Boardinghaus. K. M., 726 Gardner Straße.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht leichte Hausarbeit. 1756 Clybourn Ave.

Gesucht: Haushälterin die gut kochen kann sucht Stelle. 1034 Larrabee Str., Store.

Gesucht: Alleinstehende Frau wünscht guten Platz zum arbeiten. Vorzusprechen 740 Fair Place, nahe Rees und Blackhawk Str.

Gesucht: Junge deutsche Frau wünscht Waschplätze oder Cleaning für Mittwoch und Freitag. — 3349 Lincoln Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht Stelle für leichte Hausarbeit oder als Zimmermädchen. 3349 Lincoln Ave.

Gesucht: Eine ältere noch rüstige Frau wünscht einem alten Herrn die Wirthschaft zu führen. — T. U. 138 Abendpost.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stellung in Privatfamilie für Hausarbeit. M. Daunheimer, 2141 Powell Ave., hinten.

Gesucht: Fräulein mit guten Zeugnissen, im Nähen bewandert, sucht Stellung zu Kindern. Adr.: Verläßlich, 1121 Orleans Str. dosaso

Gesucht: Erster Klasse Business- und Short Order-Köchin, langjährige Erfahrung, sauber und sparsam, sucht Stelle, kann Saloonküche vollständig führen. Adr.: G. 339 Abendpost. 3nv1wX

Gesucht: Junges Mädchen, gute Köchin, sucht Stelle als Businesslunch-Köchin. 123 W. Erie Str. mido

Gesucht: Einfaches deutsches Fräulein sucht Stelle bei Kindern, kann gut schneidern, kochen und bügeln, am liebsten aufs Land. Miß Bose, 825 St. Louis Avenue. dimido

Gesucht: Waschfrau, die gut waschen und bügeln kann, sucht Arbeit. Anna Fried, 1333 W. 15. Str. 28oklw

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Ein Wittwer in mittleren Jahren, Handwerker mit 3 Kindern, im Alter von 16, 15 und 7½ Jahren, suche die Bekanntschaft einer passenden, achtbaren Frau zu machen, die sich bald entschließen kann, zwecks Heirath. Nur Ernstmeinende mögen antworten. M. 43 Abendpost.

Heirathsgesuch: Anständiger junger Mann, 28 Jahre alt, gute Erscheinung, wünscht Bekanntschaft eines netten deutschen Mädchens, 20—25 Jahre, evangelisch bevorzugt, zwecks Heirath, keine Agenten. Briefe erbeten wenn möglich mit Bild unter Adr.: G. 335, Abendpost.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik [illegible] Cents das Wort.)

5½% und 6%
Chicago Erste Grundeigenthums-Hypotheken.

Betrag.	Zeit	Rate.	Sicherheit.
$1600.	5 Jahre	6%	$2800.
$2000.	5 Jahre	5½%	$5000.
$2500.	3 Jahre	5½%	$5500.
$2500.	5 Jahre	5½%	$5000.
$2500.	1 Jahr	5½%	$5000.
$3000.	5 Jahre	6%	$6000.
$3500.	5 Jahre	5½%	$9750.
$3750.	5 Jahre	6%	$7000.
$4000.	5 Jahre	5½%	$8000.
$4500.	5 Jahre	5½%	$9000.

Schreibt oder sprecht vor wegen näherer Auskunft über obige Hypotheken. Wir haben gute Hypotheken zum Verkauf in Beträgen von $500 bis $50,000. Garantie-Polizen. Corporate Trustee. Liste auf Verlangen.
G. H. Coney & Co., Hypothekenbankier.
A. F. Struckmann, Mgr., 181 LaSalle Str., Chicago. Tel. Central 6325. 28ot,X*

John P. Foerster & Co.,
151 La Salle Str.
Wir offeriren zum Pariwerth und aufgelaufenen Zinsen Anleihen in Beträgen von $700 bis $10,000 auf bebautes Chicago Grundeigenthum, das Netto 5½ und 6% bringt. Chicago Title & Trust Co., Trustee. Wir liefern Garantie-Polizen mit allen Anleihen. 2nov X*

Verleihe Geld auf erste und zweite Hypotheken. Beste Bedingungen.
Paul Kartte, 1927 Lincoln Ave. 24okmodosa*

Verleihe Geld auf erste und zweite Hypotheken; beste Bedingungen. Bobeng, 4121 W. North Avenue. 1nv1mX

Geld zu verleihen auf gutes bebautes Grundeigenthum zu 5 Prozent Zinsen. August Torpe, 820 North Ave. 1nov,1wX

Zu verkaufen: Garantirte erste Hypothek, $1200, auf die 2 Brickgebäude 1839 N. Halsted Str., werth $9000. Näheres: Josetti, 2411 Lincoln Ave. dimido

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Henry Mortgage Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14okX*

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen, C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur., Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 16jn*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

H. Beckers Asphaltum Ready Roofing Comp., 1884 Milwaukee Avenue. Nimmt die Stelle von Schindeln zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 2jl*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Parlor-Ofen. 452 W. North Ave., Top Flat.

Zu verkaufen: Küchenofen. 1429 N. Artesian Ave.

Zu verkaufen: Sehr billig, Bücherschränke, Dressers, Stühle, Tische, Kleiderschrank, Laundryofen. 438 St. James Place. dofr

Zu verkaufen: Guter Heizofen und Küchenofen, billig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Fast neuer Store-Ofen. 410 Division Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: Ofen mit Heißwassereinrichtung.— 1319 N. Halsted Str.

Parlorofen, neu $28, für $10 zu verkaufen. 6226 Wayne Ave., 1. Floor. dofr

Zu verkaufen: Zwei Heizöfen, ein Kochofen und mehrere Möbel. 1644 Orchard Straße.

Verkaufe spottbillig, 4 Zimmer Einrichtung, schöne Parlor-Orgel, gutes Paintermaterial. 639 Grove Place.

Dame muß prächtige Möbel verkaufen, wie neu, von 7 Zimmern, $65 Rugs für $20, $125 Parlor-Set für $34, Nähmaschine, Spiegel, Tische, Stühle, Ledercouch, Davenportbett, Bettstellen, Gardinen, handgemalte Bilder, ganze Partie für $100, Piano. 1346 Robey Str., nahe Wicker Park. 2nov,1wX

Junges Ehepaar muß Möbel von 6 Zimmer Flat verkaufen, 2 Monate gebraucht. $65 Bett für $25; $40 Nähmaschine für $10; prachtvolle Rugs, Parlor Set, Spiegel, Gardinen, Tisch, Stühle, Bilder, Piano. Alles muß diese Woche verkauft werden. 2037 W. 13. Str., nahe Robey Str. 2nv,1wX

Zu verkaufen: Die sämmtlichen gebrauchten Möbel von den 3 Stores, bestehend aus mittlerer und hochfeiner Sorte Möbeln und Storage-Artikel, müssen sofort geräumt werden. 6203—05—07 Wentworth Avenue. Alle Sprachen gesprochen. 28agiondido*

Verkaufe gut erhaltenes Holz-Bett, Dresser, Waschstand, Gasofen. 838 Wells Str., 1. Flat. mdofrsa

Zu verkaufen: Universal Heizofen und Garland Küchenofen, nicht lange gebraucht, in gutem Zustand, billig. Chas. Kuhn, 3052 Racine Ave., hinten. midofr

Zu verkaufen: Hauseinrichtung, sofort. Nachzufragen bei Klein, 2316 W. North Ave., nahe Western Ave. dimidofr

Verschleudere sofort gute Möbel, 6 Zimmer, 2 Monate gebraucht, Parlorofen, guter Küchenofen, prachtvolles Parlorset, Ledercouch, Rocker, Eßzimmertisch, 6 Stühle, feine Betten, Rug 9x12, Bilder, Sideboard usw., seltene Gelegenheit. 1845 Orchard Straße, unten. 1nv1wX

Ofen! Spart Geld, kauft einen Ofen zum Wholesale-Preis. Stahl-Ranges $10.95 u. aufw.; Heizöfen $20.75 u. aufw. Kommt und seht. Marvin Smith Stove Works, 215 W. Ohio, nahe Wells. 15okt1m

Muß sofort verkaufen: Sämmtliche Möbel meines Flat, 2 Monate gebraucht, $49 Nähmaschine $10, $60 Rugs $19; $100 Parlor-Set $33; Betten, Tische, Stühle, Bilder, Piano, Spiegel, Leder-Couch, Bibliothek-Set, wegen Umzug sofort. 2321 N. California Ave., nahe Fullerton Ave. 29okt1wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Storage-Verkauf!—2 Upright Pianos; müssen verkauft werden. $85 und $100. Nachzufragen im Storage Dept. 733 Milwaukee Ave. dofrsa

Großer Piano-Verkauf. Chase $80, Kimball $110, Turchell $60, Arion $40, Starck $90, Decker $95, Conover $140, Schultz $65, Lowenthal, 712 W. Madison Str., gegenüber J. M. Smyth. Offen Abends. 3novX*

Gutes Upright Piano wird Samstag, den 5. Nov., Vormittags 11 Uhr, auf Auktion verkauft werden. Lowenthal, 712 W. Madison Str., gegenüber J. M. Smyth. dofr

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jasafodido*

Mein $400 Piano, wie neu, zu Eurem eigenen Preis, wenn diese Woche genommen. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 2nov,1wX

Junges Ehepaar muß ihr prachtvolles $350 Piano verkaufen, 2 Monate gebraucht. Macht Offerten.— 2037 W. 13. Str., nahe Robey Str. 2nv,1wX

$25 kaufen ein gutes Piano für einen Anfänger, $5 monatl. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 21okX*

Ein $600 Piano mit prachtvoll geschnitztem Gehäuse, nur seit März gebraucht wegen Veränderung für $175 zu verkaufen. Dr. Montes, 505 Fullerton Blvd., Apt. 25, nahe Clark Str. 29okt1wX

Elegantes $400 Piano, 3 Monate gebraucht, muß wegen Abreise für $125 verkauft werden. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 29okt1wX

$50 kaufen ein $300 Upright Piano. 1956 Larrabee Str., nahe Center Str. 29akt,1wX

Muß schnell verkaufen: Prachtvolles neues Piano, billig. 2321 N. California Ave., nahe Fullerton Ave. 29okt1wX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Pferd. 2636 Lincoln Ave. dfrsa

Zu verkaufen: Gutes Arbeitspferd, 1200 Pfund, billig. 1736 Union Str., nahe 18. Str.

Kann billig gekauft werden: Feines Ledertop Cutunder Buggy und ein leichter Curtain Station Wagen, ebenfalls Harneß. Nachzufragen in 4634 Vincennes Ave., 2. Flat, zwischen 9 und 3 Uhr Nachmittags oder Phone Kenwood 2318.

Zu verkaufen: Eines von zwei guten Pferden, Harneß und Buggy; habe kein Gebrauch dafür. — 3021 Van Buren Str., Store. dimido

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 2okt1mX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ot*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Geld ersparen, heißt Geld verdienen. Hört! — Ein großer Posten feine getragene Herren Winterüberzieher in allen Größen, und aus bestem Stoff billig zu verkaufen. Ferner Anzüge, 250 Jackets, (Coats), von 50 Cts. an; Westen, getragene und neue Hosen, hochelegante Herbstüberzieher, Filzhüte, Damen-Jacken und dergleichen. Die Herrenkleider sind sogut wie neu, von den ersten, feinsten Herrschaften, und nur ein klein wenig benutzt. Deutsches Geschäft, alle Tage offen.
639 Noble Str. nahe Erie Str. Schacht. Store 11okdidosalm

Spezielle Bargains!
25 vollständige Meatmarket-Einrichtungen, 50 Grocery-Einrichtungen, 60 Computing Scales, Einrichtungen für irgend ein Geschäft, neue oder gebrauchte, für Baar oder auf Zeit. Sprecht bei uns vor, ehe Ihr kauft.
American Store Fixture Co.,
39—41 S. Halsted Str., Ecke Monroe. 15okfamodolm

Zu verkaufen: Billig, prachtvoller langer Damen-Coat, Satin gefüttert, kostete $55, ebenso Kleid so gut wie neu, Größe 36. 5731 Michigan Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Ein ganzer Vorrath von Porzellan-Waaren zu 60c am Dollar, um Platz zu machen für andere Waaren. 4345 Wentworth Ave. midofr

Zu verkaufen: Meat-Market Fixtures oder zu vermiethen mit Store, 1853 Hudson Ave., 3 Blocks nördlich von North Ave. 28okt1wX

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 4-Zimmer Flat, hell, rein, Brick. $10. 171 Carpenter Str., Ecke Lake Str.

Zu vermiethen: Unter sehr günstigen Bedingungen ist ein Restaurant verbunden mit Saloon zu übernehmen; deutsche Küche, kein Ausverkauf und keine Miethe, aller Zubehör am Platz. 2638 Nord Clark Str., von 6—7 Uhr Abends. dosa

Zu vermiethen: 4-Zimmer Flat, $10. K. Levine, 303 Root Str.

Zu vermiethen: 5 helle Zimmer, 1835 Fletcher Straße, nahe Southport Ave. dosafon

Zu vermiethen: 5 Zimmer, alle hell, nahe Hochbahn, Furnace, $20. 316 N. St. Louis Ave. dfr

Zu vermiethen: Moderne 8 Zimmer Cottage, billig, alle Zimmer hell, auch passend für Roominghaus. 2445 N. Halsted Str. dimido

Zu vermiethen: Stall. 1114 Seminary Place.

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 6-Zimmer-Flat, Gas, Bad, Heißwasser, 2. Floor, $15, an kleine Familie. 3749 Perry Str.

Zu vermiethen: 4 Zimmer und Badezimmer, alles hell, $12. 3144 Nord Paulina Str., nahe Belmont und Hochbahnstation. Telephon: Humboldt 1731. dofrsa

Zu vermiethen: 1532 W. 12. Str., nahe Ashland Boulevard. Moderne Wohnung von 8 Zimmern; billige Miethe.

Zu vermiethen: 4, 5 und 6 Zimmer Flats, neue Brickhäuser, modern, Ofenheizung, Nordwestseite, Hamlin, Dickens und Costello Ave. Agent am Platz von 10 Morgens bis 4 Nachmittags.
G. W. Stack & Co., 105—108 — 114 Dearborn Str. Tel.: Randolph 5071. nv3,5,7,9,12,14

Zu vermiethen: Freundliche Basementwohnung, 3 Zimmer, Dampfheizung, $9.00. 4050 N. Hermitage Avenue.

Zu vermiethen: Schöne 4 Zimmer-Wohnung. — $12. 1811 Roscoe Str. 2nov1wX

Zu vermiethen oder zu verkaufen: Haus mit Lease und Saloon mit Fixtures, passend für „Second-Hand"-Store. 11 S. Clinton Str. mido

Zu vermiethen: Butchershop mit Fixtures. 1859 Kimball Ave. mido

Zu vermiethen: 3 helle Zimmer, $6. 811 Weed Str., nahe Halsted und Clybourn Ave.

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flats, neues Gebäude, Dampfheizung und Privat Porches; Miethe $35.— 1137—39 Winona Ave. nahe Argyle Hochbahnstation. 1nv*X

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Zimmer; $1 die Woche. 731 Lake Str. dofrdi

Verlangt: Ein Boarder bei kleiner deutscher Familie. 310 Starr Str., Flat 2, nahe North Ave.

Boarder gewünscht. $4.50 wöchentlich. 533 West Chicago Avenue.

Zu vermiethen: Frontzimmer, Alcove, moderne Residenz, billig, Herr oder Ehepaar. 423 Center Str. nahe Hudson Ave. dofr

Schönes großes Frontzimmer für Freunde oder Ehepaar; Bad, warmes Wasser Car vor der Thür. Bei deutscher Frau. 954 W. Adams Str.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer mit Bad, billig. 516 Webster Ave.

Verlangt: Roomers (Oesterreicher) ,auch Frühstück. 1423 Sedgwick Str.

Suche Roomers und Boarders; bessere Arbeiter. 1716 Wells Str., Flat 2.

Gesucht: Eine ältere Dame wünscht eine Frau oder Mädchen für etwas Arbeit als Mitbewohnerin; keine Miethe. 2546 Armitage Ave., nahe Car Barn. dofr

Zu vermiethen: Helle und luftige Zimmer, einfach oder „en Suite", Hoch- und Straßenbahn, modern. Miethe mäßig. Young, 3120 Indiana Ave., Apt. 3. Telephon: Douglas 5445.

Kinder finden Board. 1942 Orchard Str. didosaso

Zu vermiethen: Reines, warmes Zimmer. $2 die Woche. 1437 N. Clark Str. mido

Zu vermiethen: Frontzimmer mit 2 Betten, und Kochofen; auch kleine Zimmer, bei deutscher Frau. 1045 W. Randolph Str. midofrsa

Verlangt: Roomers bei deutscher Frau. 623 W. Madison Str. midofrsa

Vermiethe Zimmer, Dampfheizung, $1.25 und aufwärts. 153 W. Ontario Str. 2nov1wX

Zu vermiethen: Schöne, preiswerthe Zimmer mit Dampfheizung. 222 Wisconsin Str. 1nov,X,1mo

Zu vermiethen: Großes Zimmer, mit Küche, möblirt, an Ehepaar. 2442 Lincoln Ave. dimido

Zu vermiethen: Großer, fein möblirter Parlor. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. dimido

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Junger Mann sucht gemüthliches Zimmer an Nordseit, wo erlaubt wird, Piano aufzustellen oder wo solches sich bereits vorfindet.— Offerten erbeten unter T. U. 679 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Zwei Oesterreicher suchen nahe Washington und Halsted Straße warmes Zimmer mit Kost und Bad. Adr.: M. 75 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Helles sauberes Schlafzimmer von solidem Mädchen, mit oder ohne Kost, wo ich meine eigene Wäsche waschen kann. Adr.: T. U. 7 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Junger Deutscher sucht möblirtes Zimmer, (warm und hell), mit oder ohne Board bei deutsch-amerikanischer Familie. nahe Wilson „Y. M. C. A."-Gebäude bevorzugt. Preisangaben adressire: G. 333, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Zwei junge Männer suchen zwei reinliche Zimmer mit Board in Privatfamilie. Nahe Western und Division. Adr.: G. 329, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Ein Arbeitsmann gesetzten Alters, sucht möblirtes Zimmer bei einer Wittfrau. Adr.: N. 417 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Mann sucht angenehmes Heim als alleiniger Roomer, bei älterer Wittfrau bevorzugt. Adr.: G. 336 Abendpost. do—son

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.
1jl*X

George R. Sieger,
Deutscher Advokat,
ist jetzt zu finden in
607—614 Manhattan-Gebäude,
315 Dearborn Str.
Telephon: Harrison 5333
nob3,5,6,8,10,12

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 1jl*

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark. 3ag*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtbeistand gebraucht, steht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark u. Monroe. 1jv*X

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Niemand lernt Englisch durch bloßes Vorlesen oder Abschreiben während des Unterrichts. Ihr könnt nur dann schnell und gut Englisch sprechen lernen, wenn Ihr mit Eurem Lehrer während des Unterrichtes fortdauernd zum Englisch sprechen angehalten werdet. Alle Schwierigkeiten und Grammatik aber gut in Deutsch erklärt bekommt. Schriftliche Aufgaben müßt Ihr zu Hause schreiben. Ein tüchtiger Lehrer verschwendet keine Zeit, sich stundenlang vorlesen zu lassen, wenn er es versteht, Euch Redegewandtheit beizubringen. Ueberzeugt Euch. Probelektion frei. Anfänger u. Ausbildungskurse für Herren u. Damen beginnen jetzt. Unterricht 16—18 Stunden monatl. $5.00. 4 monatl. Kurse. Anmeldung 9 Vorm. bis 9 Abends. Sonntags 10—12 Vorm. Englische Schule des D. H. B., Zimmer 307 Bush Temple, Ecke Nord Clark und Chicago Ave. 29okfajodido*

Neue Zirkel im Englischen für Damen u. Herren beginnen jetzt (nur privat), Sprechen, Lesen, Schreiben. Schneller, Billiger, Besser wie jemals offerirt, 3 Monate $5. Tags, Abends (auch Sonntags) Stundenanzahl nach Wunsch. Genaue Erklärungen in Deutsch u. Englisch von wirklich amerikanischen, staatlich geprüften Lehrern u. Lehrerinnen. Erfolg garantirt u. tausendfach nachgewiesen; auch gute Stellungen durch G.-A.-B.-Union, sofort. Näheres im Illinois-College-Gebäude 715 North Ave. nahe Halsted Str. Gegr. 1889. Jedermann eingeladen sich von uns. gesetzl. gereg. Schulsystem z. B. zu überzeugen! dido

Lerne Englisch! Durch Selbstunterricht in 3 Monaten nach preisgekröntem Meisterschaftssystem des Generaldolmetschers der Ver. Staaten. Erfolgreichste u. leichteste Methode. Verlangt Gratisprospekt. Notar Kallmeyer, 205 East 45. Str., New York, N.Y. 3nv1mX

Unterricht im Deutschen und Französischen ertheilt von jungem Mann, 50 Cts. die Stunde. Adr.: M. 42 Abendpost.

Violinlehrer sucht Schüler für Unterricht. 2014 Perry Straße. dofrsa

Schmidt Tanzschule. Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Str. Tel.: North 5386. 1nsl...

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$950, Schneider-Geschäft; 55. Str., 13 Jahre etablirt; Dampfheizung.
$200, Barber Shop; 3 Stühle; Miethe $16; — 4 Zimmer.
$250, Flat; 5 Zimmer; Nordseite; Dampfheizung; Miethe $32.50.
$350, Grocery; Miethe $12; Rooms. — Addison, 115 Dearborn Str.

Zu verkaufen: Bäckerei, vorschriftsmäßiger Shop. Nachzufragen: 1851 Winnebago Ave. (hinten, oben), nahe Western und Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: 8 Kannen Milch-Route. 2240 W. 23. Place. E. Hackbarth.

Wegen Krankheit (muß Stadt verlassen) verkaufe meinen guten Wagenshop. Adr.: G. 346 Abendpost. dofrsa

Verkaufe beste Bäckerei der Westseite, feine Lage, billige Miethe, Institut-Kundschaft zahlt Miethe.— 4312 Madison Straße. dosami

Verkaufe schönes 15 Zimmer Roominghaus; beste Lage; Miethe $55; Einkommen $140 mit Wohnung. Preis $700. 704 Dearborn Ave. dofr

$500 kaufen bestzahlenden Cash Meat Market an der Nordseite; gutes Geschäft; — verkaufe wegen Krankheit. Keine Auslagen. 2657 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 17 Zimmer Roominghaus billig. — Näheres 514 Rush Str., Store. nv3—12dofrsa

Saloon-Lizens zu verleihen, wenn Jemand noch Saloon anfangen will diese Woche. Adr.: G. 332, Abendpost. dofrsa

Zu kaufen gesucht: 5 Kannen Milch-Route. Adr.: G. 331 Abendpost.

Zu verkaufen: Wegen zu vieler Geschäfte — 14 Zimmer Haus, billige Miethe, besetzt mit stetigen Roomers, gute Lage, Geschäftsplatz. 9 West Chicago Avenue, nahe State Str. Phone: North 3528. 25okdidoson2w

Zu verkaufen: Schuhshop, guter Platz. 1806 N. Halsted Str. mido

Zu verkaufen: Gutgehendes Grocery-Geschäft, guter Platz für richtige Person. Adr.: G. 314, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, einträgliche Geschäftslage, keine Agenten. Adr.: M. 33, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Zigarren-, Confectionery- und Stationery-Store. Guter Platz. Nachzufragen: 4558 Cottage Grove Ave. dimido

Zu verkaufen: Saloon und Lizens, $3500. 427 Nord Kedzie Avenue. di—sa

Zu verkaufen: Spottbillig, ein gutgehender Meatmarket. 523 W. 38. Str. dimido

Zu verkaufen: Roominghaus, Nordseite; gut ausgestattet; Furnace-Heizung, billige Miethe; alle Zimmer vermiethet. 15 Minuten zur unteren Stadt; beste Gelegenheit für rechte Partie; billig wenn gleich genommen — wegen Abreise nach Dutschland. Adr.: N. 430 Abendpost. 31okt1wX

Zu verkaufen: Grocerystore, billig. 4753 Süd Justine Straße. 31okt1wX

$350 Baar oder auf Zeit kaufen größten „Snap" in Baar-Grocery, die je verkauft wurde; Miethe $12.00, mit Zimmern. Untersucht. 3034 Archer Ave. 31okt1wX

Wir stehen an der Spitze in der Herstellung von Blechwaaren, Preßstahlerzeugnissen, Metall-Stanzen, Dies, Werkzeug, Modelle, Muster, Novitäten und Spezialitäten. Wir fabriziren und finden einen Markt für irgend einen guten patentirten Artikel. Chicago Model Supply Co., 1638 Clybourn Ave., Chicago. 27ot,1mX

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Eine seltene Gelegenheit.
Schiffskarten nach Europa über Bremen für den am 10. November von New York abgehenden
Dampfer „Großer Kurfürst"
15,000 Tonnen, zu dem erstaunlich billigen Preis von
$21.00.
Kommt schnell und sichert Euch einen Platz. Der Andrang wird groß, da die Fahrt auf diesem Dampfer sonst $38 kostet und die Ermäßigung von $17 nur diese eine Fahrt betrifft. — Joseph Aschkar, 755 W. North Ave., Zimmer 3, Kemper-Gebäude, gegenüber Yondorfs Halle. Offen Abends und Sonntags.
nb2—7

—Neues Familien-Restaurant—
—und Cakes-Bäckerei—
Elegant eingerichtet für Damen, Herren, Reisende
—und Künstler—
mit Wiener und Budapester Küche.
Beste Speisen.
Echte Wiener Schnitzel, Rostbraten, Kalbsbraten, Rakhünse, Spaghettie, Fische, Haus-Mehlspeisen, Strudel, Torten usw.
—Beste Familien-Unterhaltung—
Um regen Besuch ersucht J. Gelbhaus,
1437 Süd Halsted Str., Ecke 14. Place.
Budapester Gastwirth.

Josef Cordelius, 2021 Indiana Ave. Habe mich selbständig gemacht. Pferde in Board genommen in meinem „Livery".— Pferd pro Monat, $22. Ersuche meine Landsleute um ihre werthe Kundschaft. Josef Cordelius, 2021 Indiana Ave.

Kirch's berühmter
—Kreuter Wein und Kreuter Bitters—
zu verkaufen bei seinem Neffen,
John Louis, 1457 Sedgwick Straße, 1 Block südlich von North Ave., Chicago. dosa

Ferdinand Schielke aus Kamin wird gebeten, seine Adresse sofort an Hrn. Ernst Dose, hauptpostlagernd Chicago, einzusenden.

— 33 Jahre Praxis — „Uhl" —
Enucleats — Keimausfüllung von Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln, Frostbeulen schmerzlos. — Verlangt Menschenhaare, Zöpfe fabrizirt, Frisiren, Massage, Sanitary Comfort Shop, 5937 S. Halsted Straße. midofrsasomo

Plaster-, Brick-, Zement- und Schornstein-Arbeit billig ausgeführt. 1653 N. Halsted Str. ddsa

Die schönsten und billigsten Hüte für deutsche Frauen. 1627 Larrabee Str. midofr

Kleidermachen beim Tag, $1.75. Phone Graceland 4408, Page. mido

Uebersetzungen, deutsch-englisch, englisch-deutsch, Korrespondenz, schriftliche Arbeiten jeder Art prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abds. und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center. dosamomi*

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave, nahe Larrabee Straße. 13oklm

Brumlik's deutsche Gesundheits-Tuchschuhe schützen Euch vor Rheumatismus. Dr. Böhms Kameelhaar-Insohlen stets auf Lager. Fabr. 1537 Clybourn Ave. 1ot2mX

Doylair Furnaces erzeugen mehr Hitze für weniger Geld und machen wenig Arbeit; $3 bis $4 Kohlen können darin gebrannt werden. Nachzufragen: 213 E. Randolph Str. Phone: Main 738. 15jl*X

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc.
Unsere Ausgaben sind gering und wir können Euch billigere Raten, denn andere Leih-Gesellschaften machen.
Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen.
Wir bezahlen Eure Schulden — Grocer, Butcher, Landlord, Versicherung, Freunde oder irgend welche andere Gläubiger.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(früher A. French & Co.)
95 Dearborn Str. (Zim. 45), nahe Washington
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 6mai*X

Geld!!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Investment Co.,
Fredrich Wilhelm Ries, Mgr.
140 Dearborn Str., Zimmer 705.
Hartford Building. *X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
69 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1?s*X

Dampfer-Linien.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Schiffskarten—
Neue, große, doppelschraubige Dampfer von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland zu den billigsten Preisen. Beste Behandlung. Bequeme Reise. Auskunft in deutscher Sprache. — H. C. Tidman, General-Agent, Thomsen Line, 225—27 Unity Bldg., 79 Dearborn Str., Chicago. Minneapolis Office: 208 S. 4. Str. [illegible]

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Bargain: 6 Flat Gebäude, Sedgwick Str., nahe North Avenue; Dampfheizung; Miethe $1580; [illegible] $1800 bringen; Preis $12,000. Anzahlung $4000, Rest zu 5 Prozent. Bezahlt 20 Proz. am Kapital. Lange, 704 Dearborn Ave.

Muß verkaufen: 3844 Oakley Ave., nahe Grace Straße, modernes 2stöckiges Brick, 6 Zimmer Flats, Lot 30 Fuß. Nur $5550.

Burling Str., gutes 3stöckiges 4 Zimmer Brickgebäude, nebst 4 Zimmer Brickgebäude hinten, $4500. Torpe, 820 North Ave. didofa

Wellington Ave., modernes 3stöckiges Stein-Flatgebäude nebst Brick- und Framegebäude hinten, Lot 37—125 Fuß, $11,500, nahe Hochbahnstation. Aug. Torpe, 820 North Ave. didofa

Modernes 3stöckiges Steinfront Flatgebäude, nahe Deming Court und Orchard Str., $10,500. Aug. Torpe, 820 North Ave. didofa

Belmont Ave., westlich von Clark Str., modernes 3stöckiges [illegible] Eck-Geschäfts-Steingebäude, [illegible] vertauschen für kleineres Gebäude. August Torpe, 820 North Ave. didofa

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot, nahe Addison Straße Station der Ravenswood Hochbahnlinie, $[illegible]
Jelosko, Addison und Leavitt Str. dido

Zu verkaufen: Gute Gelbauslage, 12 Proz. auf Euer Geld, feines 2-Flat Framegebäude, Brickbasement, 5 und 6 Zimmer, Bad und Gas; ferner 7 Zimmer Frame-Cottage auf Brickbasement hinten, Lot 164 Fuß tief, siehe Nachbarschaft, Perry Str., Preis $5250. sadido
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

$300 Baar und $[illegible] monatlich kaufen schöne, moderne 6 Zimmer Brick Cottage. Preis nur $2500. Muß verkauft werden. Frey, 2328 Lincoln Avenue. midofr

Verkaufe 3 Flat Framehaus, Miethe $480, Preis $4000 oder tausche für Cottage, nahe Lincoln Ave. Lot in Tausch. Frey, 2828 Lincoln Ave. midofr

Nahe Addison und Herndon Str., drei 6 Zimmer Brick- und Framegebäude, Lot 36 bei 125, Preis $5500. Aug. Torpe, 820 North Ave. 1nov,1w,X

Gutes Brick- und Frame-Geschäftsgebäude, Lincoln Ave., nahe Belmont Ave., $5700. August Torpe, 820 North Ave. 1nov,1w,X

Modernes zwei 6 Zimmer Brick- und Framegebäude, 1119 Addison Ave. Preis $4250; Ihr könnt mit $1500 erster Anzahlung. Aug. Torpe, 820 North Ave., alleinige Agenten. 1nov,1w,X

Nahe Orchard Str., modernes 3stöckiges 6 Zimmer Brickgebäude, nebst Cottage hinten, Preis $8200. Torpe, 820 North Ave. 1nov,1w,X

Wrightwood Ave., dreistöckiges Brickgebäude vertauschen für kleines Gebäude. Aug. Torpe, 820 North Ave. 1nov,1w,X

Bargain! Gutes 3stöck. Brick, Basement, großer Lot, fein 4 Zimmer Flats; Miethe $936; nur $7400; tausche für 2stöckiges Frame.
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dimido

Spottbillig: Gutes 2stöckiges Frame mit Basement, 5 und 6 Zimmer Flats; Badezimmer; nur $2900. Ihr kauft Lot, wo Lot allein $2500 werth.
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dimido

Westseite.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus mit Basement, Steinfront, wegen Krankheit. Eigenthümer. 2030 West 21. Place. mido

Südseite.

Zu verkaufen: 9 Zimmer Residenz, 50 Fuß Lot, 8751 Süd Winchester Ave., $3500. Muß sofortigen Verkauf. Vermiethe bis zum 1. Mai für $10 den Monat.
E. S. Duffy, 408 — 100 Washington Str. 3nd1mX

Vorstädte.

Zu verkaufen: Zwei 4 Zimmer Flat Haus und Lot, auf leichte Abzahlung; eine Wohnung vermiethet. Eigenthümer, 1717 South 2. Ave., Maywood. dosa

Zu verkaufen: Modernes Haus, 9 Zimmer, Bad, und eine Acre Lot, Stall, Hühnerstall und Obstbäume, nahe Longwood an Rock Island und Vincennes Electric Car. Nahe deutscher Kirche und Schule. Eigenthümer beschleunigt für $6000. $1500 Baar, Rest in leichten Zahlungen.
Wm. H. Brown & Brittain, 131 LaSalle Str. didofr

Riverview Park Lots zu verkaufen in Gary, Ind. $100 jede, $10 Anzahlung, $5 den Monat, keine Zinsen. Freie Karten zu verkauften Bargain-Preisen. Barney & Schroeder, Borman Bldg., nahe Center, Gary, Ind. 15ot*X

Farmländereien.

Viele Deutsche lassen sich nieder in dem Swigart Trakt, wo sie jetzt Land kaufen zu ertragreich als jedes andere im Illinois, für $15 bis $25 der Acre, zu Bedingungen von $10 bis $25 Anzahlung und Rest $10 bis $20 Monat auf 40 Acres. Es ist der günstigste Land-Offerte innerhalb 500 Meilen von Chicago. Ein Tausend Vierzig-Acres Farmen, nahe Ludington und Manistee; wir haben Land, per Schiff oder Eisenbahn, nach Chicago oder Milwaukee. Die Fahrt wird bei den Käufern zurückgegeben mit der Exkursion, mit ihre bequeme Pullman Cars bezogen. Schreibt oder sprecht vor für deutsche Zirkulare, Karten und andere Auskunft gern herausgegebene Deutsche Aufsicht. Regelmäßige Exkursionen verlassen meine Chicagoer Offices 11:30 Vormittags, Dienstag, den 15. Nov. und 6. Dez. Zurück in Chicago 7 Uhr Morgens Donnerstag oder Freitag. Rundfahrtbillet $6. — das Käufern zurückerstattet wird. Geschäfts und Führer frei. Deutsch gesprochen.
W. Swigart, Eigenthümer.
1250 First National Bank Bldg., Chicago. okdidoson*

Higgins Lake, Roscommon County, Mich., die größte Getreide-, Gemüse- und Obst-Sektion des Staates — 20, 40 oder mehr Acres, $20 per Acre u. aufw., monatliche Abzahlungen. 10 Proz. Rabatt für baar. Lake Shore Lots, 50 bis 150.— Exkursion 1. Nov.: Rundfahrt $7.50. — Wegen freien Karten, Plats usw. sprecht vor oder adressirt: C. J. Miller & Co., Eigenthümer, 88 La Salle Str., Chicago. Offen am Tage der Exkursionen bis 8:30 Uhr Abends. ok31*

Zu verkaufen: Farm und Blackmith Shop. — Eine gute Gelegenheit für einen Mann, der das Schmiedehandwerk versteht und Pferde beschlagen kann. Das Geschäft bringt ein angenehmes Einkommen. 7 Minuten von der Bahnstation gelegen, neue Schmiede und vollständiges Werkzeug. Wohnhaus, Farm ist 53 Acker groß, enthält leichter Lehmboden, 25 Acker unter Kultur, der Rest Weide- und Holzland, alle Farmgeräthschaften am Platz, guter Brunnen, Gebäude, 2 Pferde, 3 Kühe, 2 Kälber, 2 Schweine, alles zu sehr billig, wegen guter Ernte, wenn verkauft, sofort Hälfte Preis. Rest Baar weiteres in [illegible] Auskunft ertheilt beim Eigenthümer And. Lumen, Swanson, Mich., Menominee County.

Zu verkaufen: Nur $4750, schöne 13 Acker Farm, ungefähr 3 Meilen von Swanson, Lands Str. bei Chicago & Milwaukee Bahn, ungefähr 15 Meilen Nord Centre Station der N. W. Bahn, 7 Zimmer Haus, schöner Keller, gute Scheune. Uebernehme Cottage in Tausch, Kauft, Nordseite.— John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont und Lincoln Ave. midofr

Zu verkaufen: Bestes Farmland im südwestlichen Wisconsin, zu $20 per Acre und aufwärts. $20 per Acre. Kommt und beseht Euch die Gegenden in den angrenzenden Farmen. Rehf, 121 La Salle Str.

Zu verkaufen oder vertauschen: 159 Acres Wisconsin Farm, großes Frame-Gebäude, Pferde, Kühe, Rindvieh, Maschinen, Korn, Heu, Futter etc. — 160 Acres für alles. Wegen Tausch $6000; Mortgage $5000. — Rehf, 121 La Salle Str.

Wisconsin Central Eisenbahn-Land von fünf bis fünfzehn Dollars per Acre; leichte Bedingungen. Bauch, 602 North Ave., Chicago. 15ot,X

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Zwei Süd-Ecke Baustellen, alle 45 bei 162 Fuß in 16 Fuß Alley, die sich der Ed-Baustellen sind $3 jede für 1 Fuß Ave, dicht 1200 Fuß Front, besetzt $15,000, schuldenfrei. Wünsche tendhoden. Bauwerth $15,000 sdhuldenfrei. Wünsche Südseite Vermögen. Bebautes, schuldenfreies Eigenthum.
E. S. Duffy, 408 — 100 Washington Str. nv3—18

Wir wollen Euch kein Eigenthum verkaufen, ehe wir haben wir Leute, die es fertig zum Kaufen sind. Ihr „Nichtverkäuflichen" Gesuchen? Wir sind nur unter Eigenthum zum Anbieten, die für es wollen Euch Hand. Näheres vor und beklagt ... John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 3jl*X

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Michael J. Stark & Sons, Patent-Anwälte. Inc. Patente, Schutzmarken u.s.w. Deutsch gesprochen. Freie Konsultation. Mechanische Zeichnungen.
Zimmer 831 Monadnock Block, Chicago. 28okmfofr

Robt. Klotz & Co. ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und billig besorgt. Zimmer 911 Schiller Gebäude. 13nov1wX

—Patente und Waarenzeichen— werden prompt besorgt. Hirschl & Hirschl, Rechtsanwälte, 612 Rector Bldg., Monroe Str. 12nov1wX

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, heilen alle Frauen-Krankheiten, Ausbleiben ... Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe ...

North Ave. Furniture Co.,

723-725-727 North Ave., nahe Halsted Str.

A. Botschen, Eigenthümer.

Liberalstes Baar- und Kredit-Geschäft der Nordseite. — Keine Zahlungen verlangt wenn Sie krank oder außer Arbeit sind. — Alle Waaren sind in einfachen Ziffern markirt und vollständige Zufriedenheit wird allen Kunden garantirt.

Die **Beaver - Kochöfen** haben keine unnützen Verzierungen — sie sind leicht zu putzen, sehr dauerhaft gebaut und sparen ein Viertel an Kohlen — wir garantiren, daß es gute Oefen zum Backen sind — zu $19.75 und **16.50**

Echte Eichenholz-Dressers—mit geräumigen Schubladen u. geschliffener Spiegel, für **8.75**

Heizöfen. — **Diese prachtvollen Selbst-Füllöfen** haben alle modernen Verbesserungen und sind eine Zierde für jedes Haus — dieselben werden in allen anderen Geschäften für $29.50 verkauft — hier für nur **19.75**

Abends offen bis 9 Uhr. Samstags bis 10 Uhr.

Eichenholz - Chiffoniers, mit 5 geräumigen Schubladen — markirt zu nur **5.75**

3 Stücke Polster-Möbel — mit Velour oder Plüsch überzogen — für nur **16.50**

Couches — mit Boston - Leder überzogen — markirt für nur **8.50**

Ausziehtische — markirt zu nur **5.75**

Stühle mit hoher Lehne — für nur **59c**

9×12 Axminster Rugs — für nur **19.50**

Große Brussels Rugs — für nur **12.50**

Gut gebaut.

Baumängel in der neuen Stadthalle nicht bedeutend.

Beschränkte Polizeigewalt.

Plakatschilderverbot für Boulevards verfassungswidrig.—Abwasserkanal stellenweise nur zwei Fuß tief.—Baustudien für geplantes S. Morris-Kinderhospital.

Die neue Stadthalle ist vorzüglich gebaut, nur drei der acht von Thomas Coulson, einem früheren Bauarbeiter, beschriebenen Mängel wurden vorgefunden, ferner sieben andere, von denen die Baumeister aber schon vier behufs Ausbesserung verzeichnet hatten. Die Mängel sind verhältnißmäßig unbedeutend im Karakter und ohne größeren Einfluß auf den Bau selbst, immerhin aber wichtig genug, um sie sammt und sonders auszumerzen, und das ist versprochen worden. Zwar hat die Stadt für strenge Beaufsichtigung der Bauarbeiten gesorgt, die Aufsicht war aber in den besonderen Fällen nachlässig. Das berechtigt jedoch nicht, Anschuldigungen der Unehrlichkeit zu erheben. Also haben die drei Fachleute, Jas. H. Wells von New York, Arthur N. Talbot von der Staatsuniversität und A. J. Hammond, Ingenieur des Chicagoer Büro für wirksame Amtsverwaltung, dem Vorsitzer des Büro, Julius Rosenwald, auf Grund ihrer Untersuchung berichtet. Die schlimmsten Mängel waren die Einbettung der Dampfröhren in mehreren Stockwerken in Zement, so daß sie erst freigelegt werden müssen, ehe Dampf eingelassen werden kann, und die Nichtverkleidung der Stahlpfeiler in zwei Stockwerken auf der Nordwestecke des Gebäudes mit Zement, sowie daß im Botticina - Marmor im Gewölbe-Stockwerk Risse entstanden und der Marmor-Einsetzer beschädigt sind. Daß an einer Stelle Zement verschwendet und an einer anderen Stelle daran zu Unrecht gespart wurde, beweist, nach der Ansicht der Untersucher, Nachlässigkeit und nicht böse Absicht. Ingenieur Hammond hebt in seinem Bericht, der im Uebrigen mit denen seiner beiden Kollegen übereinstimmt, hervor, daß bei jedem Bau von solchem Umfang die eine oder andere Arbeit infolge von Nachlässigkeit von Arbeitern nicht vorschriftsmäßig ausgeführt wird, daß minderwerthige Materialien geliefert werden, deren Annahme verweigert werden muß, Unannehmlichkeiten mit denen der Baumeister stets zu rechnen hat, aber die vorgefundenen Mängel seien im Verhältniß zu dem Gesammtbau doch gering. Der Entwurf des Gebäudes stehe, schreibt Herr Hammond weiter, über jeder Kritik und übertreffe noch die neueste Baukunst hinsichtlich Gebäude mit Stahlgerippen; das Gebäude sei im Allgemeinen gut gebaut worden. Die Fachleute haben alle Arbeiten an dem Bau, vom Baueisen bis zu den Rettungsleitern, sorgfältig untersucht und darüber Bericht erstattet.

Plakatschilder an Boulevards gesetzlich.

Die Polizeigewalt der Stadt wurde von Stadtrichter Eberhardt gestern in einer Entscheidung, durch welche er das Plakatschildergesetz vom Jahre 1909 für verfassungswidrig erklärte, dahin ausgelegt, daß Beschränkungen in der Verwendung von Land nur gestattet seien aus Rücksicht auf die Gesundheit, das Leben, Eigenthum oder die Sittlichkeit und nicht aus ästhetischen Erwägungen. Das erwähnte Gesetz verordnete die Entfernung aller Plakatschilder von an Boulevards und Parks grenzenden Grundstücken und Häusern binnen eines Jahres vom letzten Juli, unter Androhung von $50 bis $500 Strafe. Die Haller Sign Works Co. hatte infolge Aufforderung seitens der Stadt unter jenem Gesetz ein Plakatschild vom alten Lakeside Club am Grand Boulevard entfernt und dann die Leiter der Physical Training School, einer Art Turnschule, welche das Gebäude benutzt, unter ihrem Vertrag auf Schadenersatz verklagt. Die Schulvorsteher beriefen sich darauf, daß jener Vertrag, weil er eine Verletzung jenes Gesetzes bedeute, ungiltig sei. Der Richter entschied jedoch zu Gunsten der Plakatschilderfirma, weil das Gesetz aus den von ihm angeführten Gründen verfassungswidrig sei. Die Entscheidung ist, falls sie vom Staatsobergerichte aufrecht erhalten wird, von großer Bedeutung für Grundbesitzer an Boulevards, die aus der Vermiethung des Landes für Plakatschilder oft beträchtliche Einnahmen erzielten.

Der Revolver saß zu lose.

Wegen zu leichtfertigen Gebrauches ihrer Revolver sind drei Polizisten gestern Abend von der Disziplinarbehörde mit Lohnabzügen, wie folgt, bestraft worden: Martin Hallard, der auf seinen Sohn William schoß, um 30 Tage Sold; Patrick Martin, der den 18jährigen Axel Tidman verwundete, um 15 Tage, und Sergeant Michael J. Crowe, welcher seine Mietherin, Frau Mina Weber, mit einem Revolver bedrohte, um zwei Tage Sold. Ein gleiches Verfahren gegen Polizist Crotty, von dem Horace P. Dresser in's Bein geschossen wurde, wurde um acht Tage verschoben. Zehn Tage Sold muß Polizist Loney wegen Betrunkenheit und fünf Tage Hundefänger Thorssen wegen Dienstversäumniß einbüßen.

Zwei Fuß tiefe „Schiffahrtsstraße".

Der zuständige Ausschuß hat auf Grund von Messungen der Grundeigenthumsbörse berichtet, daß der Abwasserkanal, der nach den Ideen mancher Mitbürger ein Theil der Schiffahrtsstraße von den Seen nach dem Golf werden soll, an manchen Plätzen weder die gesetzlich vorgeschriebene Breite noch Tiefe hat; an einzelnen Stellen ist er nur zwei bis drei Fuß tief. Die Börse erklärte sich zugunsten des Planes, einen äußeren Parkgürtel zu bauen und die noch vorhandenen Wälder im County zu Parkzwecken anzukaufen, und empfahl den Bürgern, dafür zu stimmen.

Das neue Sarah Morris-Kinderhospital.

Im Frühjahr soll der Bau des neuen Sarah Morris -Kinderhospitals in Angriff genommen werden, wofür Frau Nelson Morris testamentarisch $300,000 vermacht hat. Die Summe ist jetzt an Edward G. Foreman, den Präsidenten des Michael Reese-Hospitals, bezahlt, und es ist bereits das für das Kinder - Hospital benöthigte Land an der Südwestecke der 29. Str. und Groveland Ave. erworben worden. Die Anstalt wird einen Theil des Michael Reese - Hospitals bilden, neben dem sich die von Nelson Morris gestiftete Anstalt für Forschungen auf dem Gebiet der Heilwissenschaften erhebt. Dr. L. A. Abt weilt zur Zeit in Europa zum Studium von Kinderhospitälern, um in dem geplanten Neubau alle Neuerungen auf jenem Gebiete zu verwirklichen. Nach seiner Rückkehr werden die Pläne ausgearbeitet werden.

Europäische Wechselraten.

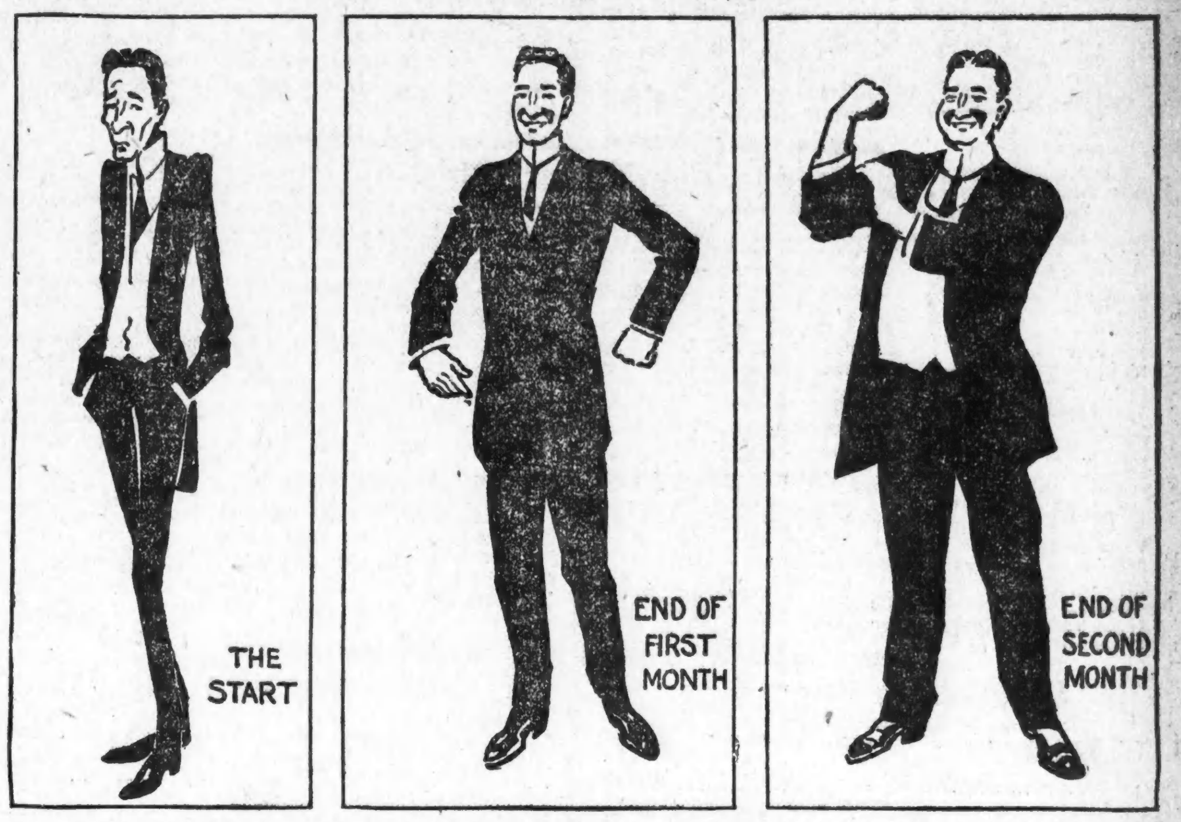
Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen	20.40
Schweiz: 100 Franks	19.35
Holland: 100 Gulden	40.35
Dänemark: 100 Kroner	26.80
Rußland: 100 Rubel	51.80

Nahm 30 Pfund in 30 Tagen zu

Bemerkenswerthes Resultat des neuen Gewebe-Erzeuger Protone in vielen Fällen ausgemärgelter Männer und Frauen.

Erprobt es selbst, indem Ihr den untenstehenden Koupon nach einem 50 Cents Frei-Packet einschickt.



„Beim Zeus, nie sah ich irgend etwas von derselben Wirkung wie diese neue Behandlung, Protone, für den Aufbau Eures Gewichts und verlorene Nervenkraft. Sie wirkte mehr wie ein Wunder, als wie eine Medizin", sagte gestern ein bekannter Herr im Gespräch über die Umwandlung, die mit ihm vorgegangen war. „Ich meinte es gäbe nichts auf der Welt, was mich fett zu machen vermöge. Ich versuchte Toniken, Verdauungsmittel, reiche Speisen, Diät, Milch, Bier und beinahe alles andere das man sich denken kann, aber ohne Erfolg. Ich war seit Jahren mager, und ich glaubte schon es sei natürlich für mich mager zu sein. Schließlich las ich von den wunderbaren Umwandlungen, die erzielt wurden durch den Genuß von Protone, ich beschloß es zu versuchen. Wenn ich mich nun im Spiegel betrachte, denke ich es müsse Jemand anders sein. Ich habe gerade 30 Pfund während des letzten Monats zugenommen und habe mich nie stärker und kräftiger gefühlt in meinem Leben."

Protone ist ein mächtiges Ernährungsmittel, vermehrt das Zellenwachsthum, erhöht die Zahl der Blutkörperchen, und als nothwendiges Resultat erzeugt es Muskeln und solides gesundes Fleisch und füllt die Gestalt aus.

Frauen, welche niemals modern aussehen, was Sie auch anziehen mögen, wegen Ihrer Magerkeit, werden durch diese bemerkenswerthe Behandlung höchst erstaunt sein. Es ist ein Schönheitserzeuger, wie auch ein Formengestalter und Nervenstärker.

Es kostet Euch nichts, Euch von den wunderbaren Wirkungen dieser Behandlung zu überzeugen. Sie ist absolut unschädlich für den zartesten Körper. Die Protone Company schickt an Alle, welche Namen und Adresse senden, ein freies 50c Packet Protone, mit Anweisung, zum Beweis daß es die Arbeit vollbringt. Auch schickt Sie Euch ihr Buch „Weshalb Ihr mager seid", kostenfrei, welches Thatsachen enthält die Euch überraschen werden. Schickt heute untenstehenden Koupon mit Eurem Namen und Adresse.

Zum Verkauf und empfohlen in Chicago von Siegel Cooper & Co., Public Drug Co., Central Drug Co., The Fair, Buck & Rayner, Consumers Drug Co., Economical Drug Co.

Frei Protone Koupon

Dieser Koupon ist gut für ein freies 50c Packet (ganz portofrei), Protone, die bemerkenswerthe wissenschaftliche Entdeckung zum Aufbau magerer Leute, zusammen mit unserem freien Buch das Euch sagt warum Ihr mager seid, wenn er mit 10 Cents in Silber oder Marken als Beitrag an die Porto- und Verpackungskosten und als Beweis daß Ihr es ernst meint, gesendet wird an

The Protone Co., 2836 Protone Bldg., Detroit, Mich.

Name........................

Straße........................

Stadt..................Staat..........

okt6,nov3

Lokalbericht.

Große Ersparnisse.

Schulrath baute mehr Gebäude und billiger als im Vorjahr.

Die Schurz Hochschule-Weihe.

Ein Schreiben des Sohnes des großen Landsmanns. — Kohlenlieferungen zu geringerem Preise vergeben. — Beurlaubung von Lehrern.

In den ersten acht Monaten dieses Jahres sind Schulhäuser mit 75 Klassenzimmern mehr gebaut worden, als im ganzen Vorjahre, trotzdem waren die Baukosten um $611,520 geringer. Also theilte Präsident Urion in seinem Jahresberichte gestern Nachmittag dem Schulrath mit. Diese erhebliche Verbesserung gab ihm Anlaß, die Einführung rein geschäftlicher Methoden in der Verwaltung der Schulen, wie sie in der Unterrichtsabtheilung schon besteht, unter einem verantwortlichen Leiter zu empfehlen. Der Präsident verbreitete sich des Weiteren über die Thätigkeit der neuen Schulsuperintendentin, Frau Young, und befürwortete aus Sparsamkeitsrücksichten die Uebergabe der Zwangs- und der Strafschule an den Staat; die Kosten der Zwangsschule in dem Jahre hätten sich auf $299.22 und in der Strafschule auf $218.22 für jeden Schüler belaufen, hingegen die der öffentlichen Schulen, einschließlich aller Hochschulen und des Seminars, auf nur $33.87 für jedes Kind, wobei natürlich die Beherbergung und Beköstigung der Kinder fortfiel.

Der Präsident ernannte die Mitglieder Sumner, Dr. McFatrich und Frau O'Keeffe zu einem Ausschuß, der sogenannte Siedelungen in den Schulhäusern gründen soll.

Die Weihe der Schurz-Hochschule.

Durch Schulrathsmitglied Greifenhagen wurde ein Schreiben vom Sohne von Karl Schurz hinsichtlich der auf den 18. November angesetzten Einweihung der Karl Schurz-Hochschule in Irving Park übermittelt. Auf Downey's Antrag wurden $250 für die Ausschmückung des Gebäudes für die Feier ausgeworfen. Bei dieser Gelegenheit wird der Verein „Deutsche Presse" der Schule bekanntlich eine Büste von Karl Schurz und eine bronzene Gedenktafel, auf welcher kurz die Verdienste unseres berühmten Landsmannes um die Ver. Staaten geschildert werden, stiften. Das Schreiben des jungen Herrn Schurz lautet folgendermaßen:

Herrn Schurz' Brief.

„Ich habe eine Photographie des besten Bildes, welches von meinem Vater wenige Jahre vor seinem Tode von dem österreichischen Portraitmaler Ferraris gemalt wurde, beschafft, und ich sende sie Ihnen hiermit. Außerdem habe ich ein Exemplar seiner „Erinnerungen" und seiner Lebensbeschreibung von Henry Clay, sowie eines Abrisses des Lebens von Abraham Lincoln, seiner einzigen im Buchhandel erschienenen Werke, an Ihre Adresse schicken lassen, und ich bitte die Behörde, dies als kleinen Beweis für die Dankbarkeit seiner Familie für das Vorgehen anzunehmen, welches die Behörde durch Benennung der Schule nach seinem Namen für gut befunden hat.

„Zu gleicher Zeit möchte ich dem Schulrath meiner Schwestern und meinen eigenen Dank und den Ausdruck unseres Stolzes darauf ausdrücken, daß ein derartiges großartiges Gebäude meines Vaters Namen tragen soll. Wir könnten uns kein passenderes Denkmal denken, als daß eine Hochschule in einer der größten deutschen Städte der Vereinigten Staaten nach ihm genannt werden würde. Denn unter den vielen Ideen, für welche er jederzeit bereit war, seine Kraft und Zeit einzusetzen, stand die Erziehungsfrage an erster Stelle, besonders wenn es sich darum handelte, daß sie mit einer erzieherischen Bewegung verknüpft war, deren Zweck und Ziel es war, deutsche Sprache und deutsche Ideale am Leben zu erhalten und aufzufrischen.

„Ich werde es versuchen, bei der formellen Eröffnung der Hochschule in Chicago anwesend zu sein.

Ergebenst,
Karl Lincoln Schurz"

Es wird gespart.

Es wurde beschlossen, die neue Jones-Schule nur für 16, statt für 24 Klassenzimmer, einzurichten, was eine Verminderung der Baukosten von $165,000 auf $125,000 ermöglichte.

Hrn. Greifenhagens Bemühungen um Neuausschreiben der Kohlenlieferungen erzielten eine Ersparniß von 25 bis 50 Cents für die Tonne Hartkohle oder von insgesammt $4000. Die City Fuel Co. erhielt alle Aufträge zu $6.75 für „Grate" und $7 für „Egg" und für „Range"-Kohlen. Auch wurden noch mehrere Lieferungsverträge für Weichkohle abgeschlossen.

Den Lehrern jüdischen Glaubens waren zum ersten Male heuer die Gehälter für die beiden hohen jüdischen Feiertage abgezogen worden, an denen sie gefehlt hatten. Richter Stein beantragte nun, daß Lehrern gestattet sein solle, zur Ausübung religiöser Pflichten bis zu zwei Tagen Urlaub zu nehmen, und daß ihnen dafür nur die Kosten der Stellvertretung abgezogen werden dürfen. Der Antrag wurde dem Ausschuß für Verwaltungssachen überwiesen.

Für die Anschaffung von Turngeräthen in verschiedenen Schulen wurden $4250 ausgeworfen, und dem Nationalabgeordneten Mann wurde der Dank des Schulraths für ein Geschenk von Bäumen für Schulplätze ausgesprochen.

Finanzielles.

Bequemlichkeit ist ein Vortheil, dessen sich die Nordwestseite - Leute erfreuen, welche ihre Bank mit Ihrer Kundschaft beehren.

Sicher und leicht zu erreichen und immer zu Ihren Diensten bereit.

SECURITY BANK OF CHICAGO
Milwaukee Avenue, Corner Carpenter Street

Aus Vereinskreisen.

Der Prinzessin Heinrich Deutsche Gegens. Unterstützungsverein hat folgende Beamte gewählt und in die Aemter eingesetzt: Ex-Präsident, Karl Hausburg; Präsidentin, Anna Anders; Vizepräsident, Christian Schönfeld; protokoll. Sekretärin, Maria Hausburg; Finanzsekretär, Ernst Brall; Schatzmeister, Carl Wolff; Führerin, Friederike Wolff; Innere Wache, Elise Jansen; Aeußere Wache, Marie Glaser; Trustees: Sophie Debel, Minna Friebolin, Theodor Timmermann; Finanz-Komite: Friedrike Kunow, John Poit, Christian Wendte. Es wurden auch fünfzehn neue Mitglieder aufgenommen, welche bei dem Stiftungsfest in Siebens Halle angenommen wurden. Nach der Versammlung gab es einen Kommers, welcher mit Gemüthlichkeit bei Lunch und Bier und Musik den Abschluß bildete.

Der Kaiser Friedrich Deutsche Gegens. Unterstützungsverein feiert am Sonntag, dem 20. November, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Avenue und Paulina Straße, sein viertes Stiftungsfest mit Ball, Gesang und komischen Vorträgen. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Verschiedene Gesang- und Vergnügungsvereine haben ihre Betheiligung zugesagt, und es kommen einige komische Vorträge zu Gehör. Unter Anderem wird vorgetragen: „Der Goldene Hochzeitsmorgen", dann ein komischer Vortrag von Gustav Halben, und der letzte Vortrag betitelt sich: „Alma, wo wohnst Du?" Wer sich gut amüsiren will, sollte dieser Festlichkeit beiwohnen. Mitglieder der eingeladenen Vereine haben bei Vorzeigung ihrer Karte oder ihres Vereinsabzeichens freien Eintritt. Das Komite gibt sich die größte Mühe, den Besuchern wieder einen amüsanten Tag zu bereiten; es besteht aus: Karl Hausburg, Präsident; Gustav Halben, Vorsitzender; Maria Hausburg, Theo. Timmermann, Margarethe Scheuermann, Louis Nahrstedt, Conrad Bachmann, John Groß. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 35 Cents die Person und sind bei allen Mitgliedern des Vereins und in der Sozialen Turnhalle erhältlich.

Auf J. L. Schnellers Kegelbahnen, 617 Wells Str., ist seit dem 22. Oktober ein vom Grütli-Männerchor veranstaltetes Kegelturnier im Gange, das in diesem Monat fortgesetzt wird. Die Betheiligung ist eine sehr lebhafte, denn die ausgesetzten Preise sind verlockend und ziehen eine Menge Theilnehmer an. Kein Wunder, denn der erste Preis besteht aus $50, der zweite aus $30, der dritte aus $15, der vierte aus $10 und der fünfte aus $5; aber das ist noch lange nicht Alles, denn nicht nur Geld-, sondern auch allerhand Naturalpreise in großer Menge kann man gewinnen, und auch viele Damenpreise sind ausgesetzt.

Leset die „Sonntagpost".

Schwache, kranke, erschöpfte Männer

Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer.

Garantirte Heilungen $10

Kein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt

Dr. FLINT, 260 State Str.
Zweiter Floor.

Das höchste Wohlbefinden

ist derjenige körperliche Zustand, der es uns gestattet, alles Gute im Leben genießen zu können. Diese Welt und ihr ganzer Reichthum kommen dem gesunden Mann und der gesunden Frau gleich. Wollt Ihr ein Führer sein in dem fortwährenden Kampfe, müßt Ihr gesund sein.

Malt Marrow

hat sich als unfehlbar erwiesen als ein Tonic und Blutmacher für Leute, deren Lebenskraft dahinsiecht. Es hat die Röthe der Gesundheit auf die blassen Wangen zurückgebracht und wird es auch für Euch thun. Telephonirt sofort Calumet 1064 nach 1 Kiste in Eurem Heim abzuliefern.

McAVOY MALT MARROW DEPT., CHICAGO.

—Selbstkritik.— Bittsteller: „Darf ich fragen, wann ich Sie am wenigsten störe?" — Protz (grob): „Ich bin immer gestört!"

Radikalheilung der Nervenschwäche.

Privat-Klinik, 181—6. Ave., New York, N. Y.

Man erwähne die Chicago Abendpost.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

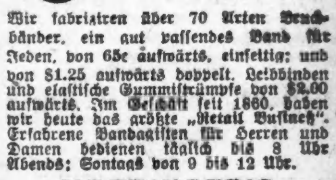
84 Adams Strasse, Zimmer 60,

Nur drei Dollars per Monat.

Wichtig für Männer.

Bekkle's Deutsche Apotheke, 441 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Bruchleidend?



HOTTINGER'S BANDAGEN-FABRIK,

Ecke Milwaukee und Chicago Ave., Thurm-Uhr-Gebäude.

Nehmt Elevator — 8. Stock.

Heilt Euren Bruch

Dr. ROBT. WOLFERTZ

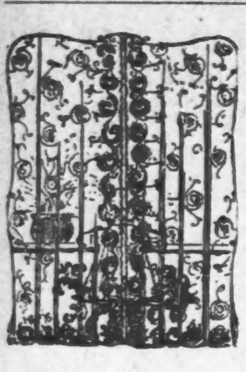
RHEUMATISMUS

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVE. AT PAULINA STREET

Freitag!

Wundervolle Gardinen-Offerten



Fancy gestreifte Ruffle Swiß-Gardinen, breiter Flounce, 2½ Yards lang, regulärer 50c Werth, Paar..... 35c
Nottingham Spitzen-Gardinen, 50 u. 60 Zoll breit, 3Yds. lang, nur in weiß, hübsche Muster, das Paar..... 95c
Cable Net u. Nottingham Spitzengardinen, 3 und 3½ Yards lang, weiß u. cream, einfache u. fancy Centers, bis 2.75 werth, Paar.. 1.95
Tapestry Couch-Ueberzüge — orient. Streifen, ganz befranst, reguläreGröße, hübsche Farben, 98c werth, für. 65c

Sweater Coats für Männer

Cardigan Jackets für Männer, in schwarz und braun, — für................ 2.00
Andere bis zu $5.00.
Sweater Coats für Männer — in schlicht Oxford auch Maroon- u Navy Facing, regulärer $3.00 Werth, für....... 2.00
Oxford Sweater Coats für Männer — in allen Größen — 34 bis 46, — 75c und $1.00-Werthe, für............ 48c

Kleiderstoffe, Waschstoffe, Handtücher, Muslin, Blankets etc., alles zu Preisen die die Kosten Eures Lebensunterhalts verringern helfen

7c helle und dunkle Prints, volle Stücke, Yd.. 4¾c
10c Everett Classic Kleider-Gingham volles Stück,Yd. 7c
15c 36zöll.fleecedBack Flannelettes, Rester, Yd... 8¾c
12½c extra schwerer ungeb.Cotton Flanell, Yd. 7¾c
8c heller u. dunkler Touristen-Flanell, Yd. 5¾c
12½c schwerer Velour-Flanell, Yard....... 7¾c
5c geköpertes baumw. Crash Handtuchzeug,Yd. 3¾c
8c 36zöll. fein gebl. Muslin, volles Stück, Yard.... 6c
39c 58zöll. rother u. weißerTisch-damast, Yd... 22½c
8c gebl. türk. Badehandtücher, befranst od. gef. 6c
29c graue baumwoll. Blankets, Stück....... 19c
25c weiß Crib Blankets,mit fancy Border, Stück 15c
15c schwarze u. weiße Shepherd-Checks, Yd.. 9¾c
59c 42zöll. schwarze u. farbige Mohairs, Yd. 39c
1 Partie Kleiderstoffe, Rester, Yard....... 29c

Coats für Damen und Mädchen

Lange Coats für Damen u. junge Damen, gemacht aus guter Qualität Kersey, Yoke gefüttert, einfach geschneidert—halbanschließend, zu................ $8.95
Mädchen-Coats aus fancy woll. Mischungen, helle und dunkle Farben, schön garnirt, in den neuesten Facons, Größen 6 bis 14, zu.................. $2.98

Schuhe für Damen, billig.

Damenschuhe aus Patent Colt und Kid, leichte oder schwere Sohlen, hohe od. niedr. Absätze, Schnür- und Blucher-Facons, $1.50 Werthe, zu............ $1.00
Kinder-Slippers, ganz aus Filz, in grau, braun und schwarz — alle Größen bis zu 2 — 49c-Werthe — zu nur.................. 25c

Spitzen und Stickereien

125 Stücke deutsche Torchon-Spitzen und Einsätze — werth 5c — die Yard zu................ 2c
175 Stücke Stickerei-Edging und Einsätze — 5c Werth — die Yard zu nur................ 2c

Tassen, Untertassen und Teller

Tassen und Untertassen — in schön assortirten Dekorationen, werth 12c,— per Paar............ 5½c
Dinner-Teller — schlicht weiß — in fancy Facons — ein 6c-Werth — zu.................. 2½c

Coats und Hosen für Kinder

Kinder-Ueberzieher — Größen 2½ bis 8, Auto-Facons, mittlere Farben — gute Stoffe—sehr speziell zu............ 1.79
Knicker-Beinkleider für Knaben — Größen von 5 bis zu 14 — aus Cassimeres gemacht — speziell zu................ 39c

Ersparnisse an Strümpfen

Schwarze gerippte baumwollene Fließ Strümpfe für Kinder — doppelte Knie—Größen 6 bis 9½ — zu.................. 10c
Schwarze fließgefütterte nahtlose Strümpfe für Damen — mit doppelten Absätzen und Zehen — zu nur.................. 10c

Main Floor Droguen

$1.00 Kobolo reiner Malz-Whiskey oder Kodol für Dispepsie für........ 59c
25c Kohlers Kopfweh-Pulver oder Electric Paste, für........ 15c
50c Pain Expeller oder Doan's Nieren-Pillen für........ 32c
25c Feigen-Sirup oder Terwins Vegetable Cathartic Pills für..... 12½c

Liköre

Globe Whiskey oder California Grape Brandy, regul. $3, Gallone.. 1.85
Jamaica Rum oder Rock and Rye, per Flasche........ 52c
California Brandy, 3 Star — per Flasche........ 48c
Celery Bitters — regulär 75c — der Flasche................ 39c

Main Floor Notions

Abnehmbare und waschbare Kragen-Supports, per Karte........ 2c
Waschbare Net und Chiffon Kragen-Foundations, werth 10c, zu.......... 4½c
Die neuesten Muster in fancy Band-Besatz, werth bis 35c, zu....... 12½c
25c Tom Boy Waists für Knaben und Mädchen, unzerreißbar, zu.......... 10c

Seht heute Eure Zähne an! Sind sie der Pflege werth? Antwort. Hohe Preise abgeschafft. Neueste verbesserte Platten, $4.95, $8.95,$9.95; Goldkronen, $2.35, $3.95, $4.9; Goldfüllungen, aufw. von 95c; Silberfüllungen, aufw. von 45c; Brückenarbeit, per Zahn $1.95.
Dr. Bloomenthal
Zahnarzt bei
WIEBOLDT'S

GROCERIES

Frisch gebackene Ginger Snaps — per Pfund........ 5c
„Dovre" Marke hiesige Meat Balls, per Büchse.. 12½c
Morleys hochfeine Butterine — Pfund....... 16½c
Wieboldt's beste Parlor Matches — zwei Packete für............ 23c
Roggenmehl, böhmische Art, — ⅛-Bbl........ 63c
Lenox od. Santa Claus Seife — 10 Stücke für....... 32c
Feinster granulirter Zucker, nicht an Kinder verkauft, 10 Pfund für.......... 49c
Macounochie Kippered Häringe, einfach oder in Tomaten-Sauce.......... 15c
Feiner Santos Peaberry Kaffee — 22c-Werth, per Pfund........ 18c
Wieboldts Best XXXX oder Golden Horn Mehl — ¼-Bbl.......... 1.55
Clover Leaf imitirte Obst Jams, verschied. Sorten — drei Jars für....... 25c
Aller ester gebrochener Konfreis — 3 Pfund für....... 11c
Blackene, E Z oder A B, Ofenwichse — 2 Flaschen für............ 13c
Ammo — pulverisirtes Ammonia — 3 Büchsen für.... 25c
Neue californ. Wallnüsse — per Pfund......... 23c
Monsoon zubereiteter Senf — per Jar.......... 15c
Armour's allerbestes Mince Meat, 3 Packete....... 25c

Großer Verkäufe, kleine Profite. — Brillen, 20 Jahre garantirte goldene Einfassung, $1.95.
HIRSCH, UHLIR, CROWN.
Augenspezialisten bei
WIEBOLDT'S

Finanzielles.

1st
FIRST TRUST AND SAVINGS BANK
Bezahlt 3% Zinsen auf Eure Ersparnisse, gutgeschrieben zweimal im Jahr.
Man kann an jedem Geschäftstage ein Konto eröffnen mit einem kleinen Betrag.
Erster Floor.
First National Bank Building.
Die Aktien dieser Bank sind im Besitz der Aktionäre der First National Bank of Chicago.
dido*

Geld
zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum zum niedrigstem Zinsfuß.
Erste Hypotheken
mit Guarantee Polices der Chicago Title & Trust Co. zu 5½% Interessen zu verkaufen.
J. H. Kræmer & Son
84 LA SALLE STR.
sep8,famodido,3m

Pelzsachen umgeändert und reparirt. Neue Pelzsachen. Telephon Randolph 939. Probstein, 163 State Str., sowie 1561 Milwaukee Ave., nahe Logan Blvd.
1of*

Bringt den Namen und Nummer Eures Ofens. Wir haben für jeden Ofen
Ofen-Theile.
H. MARGOLIS,
697 Milwaukee Ave.
Gegenüber Huron Str.
Oefen reparirt. — Oefen nickelplattirt. Wasserfront f. alle Oefen.—Offen Abds. bis 9.
15sep,dosondi,3m

Für Männer!
Freie Konsultation.
Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen; an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere u. schnelle Heilung an Dr. WEISS, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94.
23f*Z

Finanzielles.

Während der ersten zehn Tage
des November tragen alle in dieser Bank gemachten Einlagen Zinsen vom 1. Novbr. Kontos eröffnet mit einem Dollar oder mehr.
Harris Trust & Savings Bank
Organisirt als N.W.Harris & Co. 1882
Inkorporirt 1907.
Jetzt 204 Dearborn Str.
Nach 1. Mai 1911 im Harris Trust Bldg.
nob1,3,4,7,8,9

WM. C. HEINEMANN & CO.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
sap,didosa*

Leset die „Sonntagpost"

Nach dem Streik.

Pariser Kaleidoskop. Von Hannus Gisbert

Offiziell heißt es, die „greve", der Streik der Bahnangestellten sei „fast" beendet. Was dies „fast" sagen will, merkt man, wenn das Schicksal Einen über eine der gefährdeten Bahnstrecken führt; das zeigen die von bewaffnetem Militär starrenden Bahnhöfe, die Perronschaffner, neben denen rechts und links ein Polizist steht, die Armbinden der zu 21tägigem Militärdienst eingezogenen Anführer. Das merkt man auch an den schwach besetzten Zügen und leider auch an den falschen Auskünften, die den Passagieren von schrecht unterrichteten Aushilfsbeamten gegeben werden, die sich während der ganzen Fahrt nicht sehen lassen, sodaß es kein Wunder ist, wenn ein sprachenkundiger Fremder in Luxemburg landet statt in Saarbrücken oder wenn er nach Cherbourg entführt wird statt nach Rouen. Man schätzt sich noch glücklich, wenn man überhaupt ans Ziel kommt, ohne explodirende Bomben auf den Gleisen zu finden oder ein paar hilfleistende Geniesoldaten zu überfahren. Reklamationen haben keinen Zweck; es sind eben Kriegszeiten — „a la guerre, c'est comme a la guerre"; — aber sie haben auch in Friedenszeiten keinen Zweck. Der Pariser ereifert sich, wenn er eine Beschwerde hat, hält langathmige Suaden, flucht vielleicht ganz sündhaft; aber schließlich gibt er sich mit einem guten oder schlechten Witz zufrieden. Der Fremde kann das nicht begreifen. Im Winter war der Streik der Elektriker, die ganz Paris in Dunkelheit zu versetzen drohten; im Frühjahr die Hochwasser, die — eine höhere Macht — den regelmäßigen Bahnbetrieb erschwerten, im Sommer die Ueberfüllung der Züge durch die Reisenden, jetzt ist es die „greve"; man zuckt die Achseln und läßt die Sachen gehen, wie sie gehen müssen. Wenn man das Geld dazu hatte, nahm man sich an der Place Vendome ein Auto und fuhr für 500 Frcs. nach Brüssel oder Boulogne; wenn man es nicht hatte, blieb man zu Hause. Und jetzt wird dank der Geniesoldaten, die an den elektrischen Maschinen und als Heizer Aushilfsdienst thun, alles wieder in Ordnung sein. Die Rädelsführer der Grevisten werden verurtheilt; aber die Lage der, wie versichert wird, schlecht bezahlten Unterbeamten ist nicht gebessert, obgleich die Aktiengesellschaften viele Millionen Dividenden vertheilen sollen und theilweise sehr rücksichtslos mit den Reisenden umspringen.

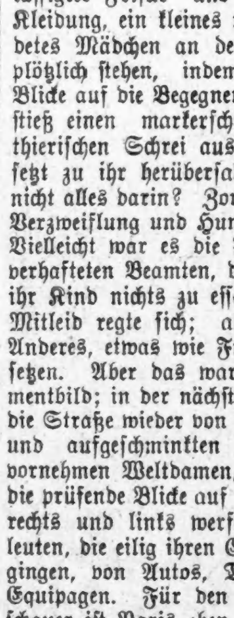
Das denkbar Mögliche leistet darin der Gare St. Lazare, der die Verbindung mit der Normandie und dem Kanal aufrecht erhält. Verspätungen von drei Stunden sind eine „Kleinigkeit"; die Züge sind oft schon bei Abgang so überfüllt, daß die Passagiere wie Häringe eingepfercht sind und Kinder auf den Schoß nehmen müssen. An jeder Station kommen neue Menschenmassen hinzu, füllen mit ihren Koffern, Paketen, ihren regennassen Kleidern und ihrem Tabaksqualm die Couloris; „que voulez-vous"? man kann doch nicht auf freier Station liegen bleiben? Aber die erste Klasse ist von vornehm öder Leere und bleibt es auch. Die geringeren Sterblichen wüthen; da wäre man ja besser im Viehwagen aufgehoben; da hätte man doch Luft zum Athmen und Freiheit zum Bewegen! Und auf dem Bahnhof in Paris wüthet eine tausendköpfige Menge, Menschen, die ihre Familienglieder abholen oder selbst verreisen möchten. Keine Auskunft wird über die unbegreifliche Verspätung gegeben — eine Stunde oder zwei läßt man sich gefallen; aber gleich drei Stunden — es muß doch etwas passirt sein? Nichts; nicht einmal Bescheid, woher der eben einlaufende Zug kommt, nicht einmal, wo der erwartete eintreffen wird; man weiß es eben nicht. Die Menge zischt und johlt und pfeift mit Hohngelächter die Mützen in die Luft: „Vive la republique!" Aber man wartet und wartet, bis irgendwo der Ausbleiber doch noch eintrifft, und man auf gut Glück seine Angehörigen findet. Und wenn man dann noch einige Stunden in der Gepäckhalle gewartet hat, ohne Möglichkeit, seine Kolli herauszufinden, kommt man am anderen Morgen wieder und sucht sich in der Riesenunordnung geduldig seine Sachen heraus. Ein Spaßvogel hat das Ergebniß der „greve" publizirt, daß es ihm zum erstenmale in seinem Leben gelungen sei, „nur" mit einer halben Stunde Verspätung am Meere einzutreffen; das dortige Bahnpersonal sei starr vor Staunen gewesen.

Der Pariser ist ein guter Junge; er fährt i ndem schlecht gefderten Straßenbahnwagen und athmet im Innern den Kohlendunst oder die durch die Akkumulatoren verdorbene Luft ein, oder, wenn ihm das nicht paßt, klettert er auf die mörderisch schwankende „Imperiale"; er wohnt in theueren aber schlecht beleuchteten Wohnungen und läßt sich das alles gefallen. Er behelft sich, so gut es eben geht, und drückt über hygienische Ungeheuerlichkeiten sämmtliche Augen zu. Dafür stehen die Leute zu Schaaren an den Straßenecken, wenn hölzerne Gliedermännchen oder putzige Aeffchen ihre Künste zeigen, sie bilden einen Auflauf, wenn ein Dienstmädchen sein Zwei-Sousstück in die gußeiserne Durchlöcherung um die Boulevardbäume hat fallen lassen und sie gehen befriedigt nach Hause, wenn sie das Glück hatten, Verhaftungen oder Unfälle zu erleben, wie das leider in den letzten Tagen der Fall war.

Jetzt sieht man keine umherziehenden Grevisten mehr, die neuesten Nummern der Zeitungen lesend, um zu sehen, ob etwas über sie darin stände. Vor einigen Tagen waren die Banken noch einmal von „Aufständischen" umringt und gute Herzen regten sich auf über die rohe Art, womit die Polizisten die Menge zusammentrieb, um die Beschränkung des Straßenverkehrs zu verhindern. Aber des Räthsels Lösung war eine andere. Nicht um an anarchistischen Komplotten Theil zu nehmen, nicht um mit Gewalt Gelder von den Banken zu erpressen, drängten sich die Massen heran; nein — sie wollten ihr Geld herleihen, ihre gesparten Sümmchen, ihre sauer erworbenen Francs. Die Stadt Paris hat eine neue Schuldanleihe ausgeschrieben und verspricht hohe Prozente. Es war also nichts mit der Revolution.

Aber ein anderes Bild, das ich kürzlich auf einem der eleganten Boulevards sah, machte einen tiefen Eindruck auf die Passanten der Straße. Eine noch junge Frau mit vernachlässigter Frisur und unordentlicher Kleidung, ein kleines unsauber gekleidetes Mädchen an der Hand, blieb plötzlich stehen, indem sie haßerfüllte Blicke auf die Begegnenden warf und stieß einen markerschütternden, fast thierischen Schrei aus, daß alle entsetzt zu ihr herübersahen. Was lag nicht alles darin? Zorn, Neid, Wuth, Verzweiflung und Hunger, Hunger . . Vielleicht war es die Frau eines der verhafteten Beamten, die für sich und ihr Kind nichts zu essen hatte. Das Mitleid regte sich; aber auch etwas Anderes, etwas wie Furcht und Entsetzen. Aber das war nur ein Momentbild; in der nächsten Minute wogt die Straße wieder von herausgeputzten und aufgeschminkten Cocotten, von vornehmen Weltdamen, von Stutzern, die prüfende Blicke auf die Weiblichkeit rechts und links werfen, von Kaufleuten, die eilig ihren Geschäften nachgingen, von Autos, Droschken und Equipagen. Für den flüchtigen Beschauer ist Paris eben trotz allem die Weltstadt „par excellence".

Freies Museum wissenschaftl. Wunder.
Wissen ist Macht.



Sternkunde, Physiologie, Chemie, Naturkunde studiren.
Die spanische Inquisition.—Verbrecher-Gallerie.
Reproduktionen von berühmten Männern.
Freies Museum wissenschaftlicher Wunder, 150 S. Clark Str., nahe Madison, Chicago, Ill.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Flanell-Verkauf: Wichtige Ersparnisse

Fleece-Back schwere Velour Flanelle — Ihr könnt diese warmen fließigen Flanelle nicht zu frühzeitig kaufen, wenn Ihr Euch diesen Winter warm halten wollt. Hunderte von Stücken zum Verkauf morgen, alle ganz neu, in den neuesten Farben und Mustern, persische, geblümte, gestreifte und spezielle Entwürfe für junge Damen und Kinder, 12½c bis 18c Werthe. Auswahl morgen, die Yard zu 8½c, 10½c, 12½c

Doppelt gefließter Tennis Flanell, glänzende, hübsche Streifen und Karrirungen, rosa, blau, lohfarbig, grau usw. Auf beiden Seiten gefließt, sollte für 10c die Yard verkauft werden. Verkaufspreis, Yard, 7c
12½ fancy Serge Grund Fließ Back Flannelettes,—alle Farben und schwarz u. weiß, grau u. weiße Muster, ausgezeichnete Patterns für Dressing Sacques, Kimonas, Waists etc. Garantirt echtfarbig. Verkaufspr., Yard 9c
Reinwollene Flanell Shrunk Skirt Patterns, volle Größe, mit hübsch gewobenen Borders, verschiedene Farben. Morgen, die Yard für nur 98c
Englische Baderobe-Flanelle, beste Novelty gewobene Qualität, derselbe Stoff, von welchem die hochfeinen $10 Robes gemacht werden, großes Sortiment Styles, die Yard 35c
Schwere doppelt gefließte creamShaker Flanelle, gute Breite, hat den Fließ auf beiden Seiten, ein vortheilhafter Einkauf bringt diesen Bargain, die Yard 5c

Schwarze Kleiderstoffe

W. F. Reads hochfeine reinwollene schwarze Kammgarn-Suitings, alle hübsch gestreiften Muster und Basket Gewebe, 44 bis 46 Zoll breit, beste Sorte der $1.25 Qualität zum Verkauf, die Yard für 75c
Schwarze Schatten gestreifte Brilliantines,—reich, glänzend und doppelter Warp, nur ein wenig farbig, macht sehr dauerhafte Waists und Skirts, $1.00 Werth, morgen, die Yard für nur 59c
Schwarze reinwollene französische Chiffon Broadcloths. 54 Zoll breit, feiner geköperter Back, guter $1.25 Werth, morgen, die Yard für 85c

Alle Kleiderstoffe kostenfrei geschränkt.

Farbige Kleiderstoffe

Grüne und blaue karrirte Kammgarne, jetzt so beliebt für Kleider, Coats usw., fancy Karrirungen in verschiedenen Größen, 50 Zoll breit, $1.00 Qualität, im morgigen Verkauf, Preis, die Yard 69c
Farbige, reinwolleneSuitings, moderne einfache Schattirungen, 50 Zoll breit, gute, dauerhafte Qualität für Kleider und Skirts, Verkaufs-Preis, Yard 49c
Farbige fancy englische karrirte Kammgarn-Suitings, 45 Zoll breit, verschiedene farbige fancy Suiting Checks, ausgezeichnete, dauerhafte, moderne 85c Stoffe, morgiger Verkaufs-Preis, die Yard 58c

85c Farbige Seide u. Wolle Princeß Kleider-Satins. Dieser moderne, dauerhafte Kleider-Satin, der jetzt so beliebt ist für Straßen- und Reise-Trachten, wird sich nicht leicht zerknittern, völlig 27Zoll breit, all die modernen, dauerhaften Farben, sollte für 1.50 die Yd. verkauft werden. Verkaufspreis, Yard 85c

Schwarze reinseidene französ. Marquisettes, 27 Zoll breit, — schwarze reinseidene Chiffon Taffetas, volle Yard breit, Auswahl, die Yard, 59c
Novelty „Queens grau" Pompadour Muster reinseid. Kleider-Taffetas und Satins, prachtvolle Kleider-Muster, sollten $1.25 die Yd. kosten, Yd. 69c
Farbige „Sheath" Kleider Satins, in all den hübschen Straßen- und Abend-Schattirungen, volle Yd. breit, reinseid. Qualität, Verkauf, Yard 89c

Cora südlich brauner berühmter südlicher 10c gebleichter Muslin, — morgen, — die Yard für nur 6½c
9-4 gebleichte Standard runder Faden Betttuchzeug, speziell, die Yard für nur 18½c
Watte in Rollen, 3 Pfund Rolle feiner weißer Watte, — für Comforters, die Rolle für 69c
Schwarze mercerized verstellb. Skirt Flounces, kann an irgen einen Skirt angebracht werden, 39c
Schwarze mercerized Satines fürSkirts oder Futterstoffe, eine Yard breit, die Yard für nur 15c

Pelze — Ersparnisse in The Fair — Pelze

Unser Pelz-Laden offerirt ein äußerst gutes Sortiment von ausgewählten Pelzsachen zu Preisen bedeutend unter dem Marktwerthe. Bedeutende Einkäufe wurden gemacht von Kürschnern während ihrer flauen Saison als sie willens waren, für uns zu herabgesetzten Preisen zu arbeiten. Die Felle wurden von riesigen Sortiments ausgewählt. Kommt und sehet die hübschen Pelzsachen, zu einem geringen Preise zu haben. Keine falschen Angaben. Alle Pelzsachen werden beim richtigen Namen genannt.

35.00 Set blauer oder schwarzer Wolf

Russische Pony Coats — 52 Zoll lang, Brocade und Skinner-Futter, jedes Kleidungsstück aus ausgewählten Fellen gemacht, von 49.50 bis $175
Hudson Seal Coats, aus vollen „furred" glänzenden Fellen gemacht, Brocadefutter, 52 Z. lang, zu $198 und $250
Japanische Mink Sets, großes Shawl-Kragen, und großer dazu passenden Pillow Muff — jeder, 25.75; das Set zu nur 49.50
Brook Mink Sets, Scarf Tab Effekte mit seinenen Verzierungen; Skinner-Satin-Futter, 9.75; Pillow Muff, 8.75; das Set 18.50
Blaue u. schwarze Wolf Sets, sehr hübscher Shawl, 14.75; dazu passender Pillow Muff, 14.75; — vollständiges Set zu 29.50
Schwarze u. braune Coney Sets, großer Shawl-Kragen, 6.65; Pillow Muff, 6.75; Set 13.50
Schwarze Fuchs-Sets, ausgewählt voll „furred", glänzendes Fell, groß. russ. Shawl, 19.75; Pillow Muff, 19.75; Set 39.50
Isabella Fuchs-Sets, großer Shawl-Kragen, 17.50; PillowMuff, 14.75; vollständ. Set 32.25
Kolinsky Sets, fancy Scarf, 3 Tab Front, mit Schweifen u. natürlichen Klauen besetzt, 16.75. Rug Muff, dazu passend, mit Köpfen und Schweifen, 22.50— das Set 39.25

160.00 Set Natural Eastern Min

Hut-Facons und Garnirung

Wenn Ihr Eure Hüte selbst garnirt, The Fair offerirt die Sachen dazu äußerst billig in diesem Verkauf. Dritter Floor.

Feine seidene Sammt- und Plüsch Dreß-Facons, in schwarz und farbig — $7.50 werth — für 4.50
Alle importirten Novelties, in fancy Federn und Blumen, zu genau derHälfte des Preises — Nur für Freitag.
Ebenso 200 prachtvolle Hüte — nur in schwarz — $4.50 Werthe, morgen speziell markirt zu nur 1.95

Hüte werden kostenfrei garnirt.

Wir haben besondere Anstrengungen gemacht, für diesen Verkauf den besten Hut zu garniren, welcher je in The Fair offerirt wurde, für 4.98. Diese Hüte sind mit hochfeinem Material garnirt und wirklich das Doppelte werth. Hunderte von prachtvollen Facons zur Auswahl; ein Blick in unser Fenster wird Euch bald die Ueberzeugung beibringen, daß diese Hüte $7 bis $10 werth sind, 4.98.

4.98

Groceries 7ter Floor

Frisch gebackene Ginger Snaps, Pfd. 7c
Frisch gebackeneKokosnuß Macaroons, das Pfund, 20c
Brot — The Fair's Home-made, 3 Laibe für 10c
Mehl— ¼-Brl. Sack XXXX Superlative zu 1.49
Fancy BaldwinAepfel Bushel-Box für 1.89
Jell-O, sortirte Flavors, 3 Packete für 25c
Wheat Screenings für Hühnerfutter, 100 Pfd. Sack für nur 1.39
Feiner granulirterZucker, 20Pfd. mit $2 oder mehr Order für 89c
Importirte süße Chokolade, gebrochen, Pfd., 23c
Country Gentleman Corn, per Büchse, 12c
Wisconsin Early June Erbsen — Büchse 12c
Calif. weiße Spargeln, Büchse 19c

Fische und Fleisch.

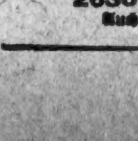
Halibut Steak, frisch gefangen, u. Ordergeschn., Pfd., 11c
Chinook Lachs, frisch gefangen, das Pfund zu 14c
MagereForellen, frisch gefangen, das Pfund, 12½c
Lake Superior Weißfisch frisch gefangen, Pfd., 14c
Pickerel, frisch gefangen, zu, das Pfund, 10c
Frischer Codfischsteak, nach Order geschn. das Pfund, 11c
Boston Haddock oder Long Island Flundern, Pfd.. 8c
Native Pot Roast, schöner Schnitt, das Pfund, 11c
Hamburger Steak, — frisch gemacht, 3 Pfund für 25c
Ochsenzunge, frisch od. gepökelt, das Pfund, 16c
Native RibRoast, keine Knochen od. Abfall, Pfund, 18c
Kalter gekochterSchinken, sliced auf Order, Pfund, 29c
Singer Kosher Wurst, morgen, das Pfund, 12c
Geflügel zu den niedrigsten Preisen.

Schiffs-Karten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.
Abfahrt von Chicago 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.
70 Dearborn Straße, Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
5ok,bidofa*

$10 billiger für Schiffskarten nach Europa für November und Dezember. Billiger als sonst irgendwo. Geldwechsel: 20 Dollars und 30 Cents für 100 Kronen.
Internationale Schiffsagentur
1568 N. Halsted Str.
zwischen Clybourn und North Ave.
Offen Abends bis 9 Uhr.
nob1.*

$50 Belohnung für eine Hautkrankheit, Geschwür, Eczema, entzündete Augenlider oder Piles, die nicht von „Goodsalve" geheilt wird. 50c u. $1 in jed. Drug Dept. an State Str.

Schiffskarten!
Extra billig jetzt.
$20.00 nach Hamburg, Bremen, Antwerpen und Rotterdam.
$26.50 für Freikarten von Europa; giltig für 12 Monate.
Billige Durchraten nach Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar, Szegedin, Arad und allen Hauptstationen in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Holland, Belgien, Luxemburg u. s. w. Wer sich diese billige Reisegelegenheit sichern will, beliebe sobald als möglich vorzusprechen bevor Preise steigen.
ANTON BOENERT, General-Agent
39 Jahre im Geschäft und der älteste Schiffsagent in Chicago.
268 Süd Clark Str.
Hotel Kaiserhof. Tel. Harrison 5541
Offen Abends bis 7 Uhr und Sonntags bis 3 Uhr.
nb1,bidosa*

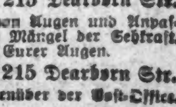


Bekanntester Optiker der Nordseite.
E. Strassburger,
2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12.
dez28bidosa*

Männer lieben
eine Frau, die ihnen Geld spart und nicht nimmt, was Leute ihr als „gerade so gut" in die Hand stecken wollen, sondern darauf besteht,

KITCHEN KLENZER
zu erhalten, das den Küchenboden wie neu aussehen macht, Alles reinigt, schruppt, scheuert und polirt. Vom Fabrikanten garantirt als ebenso gut wie irgend ein Putzmittel im Markt, das für 10c verkauft wird.
Schneidet dies aus u. zeigt Eurem Grocer was Ihr wünscht.
Bei allen Grocers 5c.

Borsch & Co.,



Optiker. 215 Dearborn Str.
Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.
BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.
gegenüber der Post-Office.

DR. KLEENE,
Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsarzt.
Stunden: Morgens 9—11, Abends 7—9 Uhr.
Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave.
24nov,jadido*